

WIR GESTALTEN LANDSCHAFTEN NACH DEM BERGBAU



Sie wollen etwas bewegen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der ehemaligen Bergbauregionen leisten? Helfen Sie mit, für sicheren Untergrund zu sorgen, die Umweltbelastungen in den betroffenen Gebieten zu verringern, die Lebensqualität zu verbessern und damit die Wirtschaft der Region zu stärken. Wir suchen dafür gut ausgebildete Fachleute, die bereit sind, sich den Herausforderungen in der Bergbausanierung zu stellen.

WERDEN SIE TEIL DES LMBV-TEAMS!

Von Praktikum bis Berufseinstieg

Sie können bei uns Ihr Praktikum absolvieren, Ihre Abschlussarbeit betreuen lassen oder in folgenden Fachgebieten einsteigen:

- Bauingenieurwesen
- Umweltingenieurwesen
- Geowissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Wir freuen uns auf Ihre initiative Bewerbung an bewerbungen@lmbv.de unter Angabe zu Studienrichtung, Thema, Zeitraum, Dauer und aktueller Notenübersicht.

Für den Berufseinstieg lohnt sich ein Blick auf unsere aktuellen Stellenangebote unter:

www.lmbv.de/Stellenangebote



TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

proWissen



VERANSTALTUNGSANGEBOTE im Sommersemester 2024

- CAREER CENTER
- E-LEARNING
- EURECA-PRO
- GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSKADEMIE
- INTERNATIONALES UNIVERSITÄTSENTRUM
- SAMMLUNGEN
- SAXEED
- STUDIUM GENERALE
- STUDENTENWERK FREIBERG
- UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
- UNIVERSITÄTSSPORTZENTRUM

Angebote für
unsere Studierenden
von Morgen



#TeamSachsenEnergie

**„weil es
Sinn macht.
Für mich und
für Sachsen.“**



Jetzt bewerben!
#IT
#Elektrotechnik
#Netzbetrieb

Praktikum, Werkstudierendentätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm – wir haben das Passende für dich aus verschiedenen Berufszweigen. Gestalte mit flexiblen Arbeitszeiten, attraktiver Vergütung und individueller Betreuung Sachsens Heute und Morgen.



[www.SachsenEnergie.de/
karriere-studium](http://www.SachsenEnergie.de/karriere-studium)



Welche Studienmöglichkeiten gibt es?

Hinweise, Tipps und Reportagen findest du unter **abi.de** oder bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Freiberg. Jetzt Termin vereinbaren in der Berufsberatung Freiberg unter **03731 489 100** oder über unsere Hotline unter **0800 4 5555 00**.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiberg

bringt weiter.



proWissen

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch in diesem Semester bietet ProWissen ein vielfältiges und spannendes Veranstaltungsspektrum für Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte, Studierende und weitere Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie für alle, die sich für Wissenschaft und Wissen interessieren.

Es erwarten Sie in gewohnter Weise abwechslungsreiche Themen, die kein spezifisches Fachwissen voraussetzen, sondern populärwissenschaftlich angeboten werden. Darüber hinaus enthält das Programm auch Angebote rund um den Berufsstart und die Karriereplanung sowie zu Hochschuldidaktik, Medien, E-Learning und Kultur. Der überwiegende Teil der Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Gasthörerregistrierung kann erforderlich sein, sofern Sie nicht Angehörige/r der Universität sind. Diese Ausgabe von ProWissen ist sowohl in Druckform als auch online verfügbar.

Ganz besonders möchte ich Sie dieses Semester auf folgende Veranstaltungen aufmerksam machen:

- das Semesterprogramm des IÖZ „Der Ort, an dem wir leben wollen“. Enthalten sind u.a. eine Filmvorführung und Vorträge zur Mobilität im ländlichen Raum,
- der Workshop „WieDER_SPRECHEN FÜR DIE DEMOKRATIE“ am 1. Juli 2024, der in Zusammenarbeit mit dem Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Berlin und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung angeboten wird,
- die Fortsetzung der bekannten Reihe „Alles kommt vom Bergwerk her“,
- die Möglichkeit, die CAVE zu besichtigen (Cave Automatic Virtual Environment = Höhle mit automatisierter, virtueller Umgebung), also ein Raum zur Projektion einer dreidimensionalen Illusionswelt der virtuellen Realität,
- die neue Reihe „European Critical Raw Materials for the Green and Digital Transition“, veranstaltet von der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau der TU Bergakademie Freiberg,
- die neue Vorlesung „Technologieorientierte Produktentwicklung – Innovationen unternehmerisch gestalten“, die gemeinsam von den Fakultäten für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU Bergakademie Freiberg gestaltet wurde,
- zwei Seminare zum Thema „Erfolgreiche Kommunikation“,
- erstmals das Programm der Berghistorischen Wandertage,
- und natürlich die diesjährige Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft.

Ich freue mich, wenn Sie das vielfältige und interessante Angebot überzeugt und wir Sie demnächst bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können.

S. Bernstein

Prof. Dr. Swanhild Bernstein
Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre

INHALT

	LEGENDE	3
	VERANSTALTUNGSÜBERSICHT	4
	ANBIETER	8
	THEMENÜBERSICHT	
	STUDIUM GENERALE.....	19
	PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION	51
	INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN.....	56
	WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN	59
	BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG	63
	UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN	65
	HOCHSCHULDIDAKTIK	69
	EDV UND MEDIEN	71
	KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE	73
	FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN	85
	UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE.....	93
	RAUMVERZEICHNIS	96
	GEBÄUDEPLAN	98
	BILDNACHWEIS.....	100
	IMPRESSUM	100

LEGENDE

CC	Career Center		
GraFA	Graduierten- und Forschungsakademie		
EURECA-PRO	European University on Responsible Consumption and Production		
IÖZ	Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum		
IUZ	Internationales Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“		
IWTG	Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte		
MZ	Medienzentrum		
PSD	Psychosoziale Dienste		
RV	Ringvorlesung		
SG	Studium generale	Zielgruppen:	
V	Vorlesung	S	Studierende
Ü	Übung	D	Doktorand/innen
UB	Universitätsbibliothek	P	Postdocs
URZ	Universitätsrechenzentrum	U	Universitätspersonal
USP	Universitätssportzentrum	B	Bürger/innen

Alle Raumangaben stehen unter Vorbehalt. Im Laufe des Semesters kann es zu Raumänderungen kommen. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Anbieters!

Die Hervorhebung in Farbe bedeutet, dass die jeweilige Zielgruppe angesprochen ist. In unserem Beispiel unten ist die Veranstaltung **S D P U B** nur für Doktorand/innen und Postdocs konzipiert.

Bei Angabe eines Wochentags ohne eine zusätzliche Datumsangabe, beispielsweise „dienstags“, findet die Lehrveranstaltung an jedem Dienstag während des Semesters statt. Informationen zu einer möglichen Anmeldepflicht entnehmen Sie bitte auch dem Bereich „Anbieter/Anmeldung“.

Termine Sommersemester 2024

Vorlesungszeit

2. April–12. Juli 2024

Prüfungszeitraum

Anmeldezeitraum: 21. Mai–6. Juni 2024

Prüfungszeitraum: 15. Juli–16. August 2024

Hochschultage (dies academicus = vorlesungsfrei zu genannter Zeit)

11. Juni 2024 Unisportolympiade, ab 13 Uhr dies academicus

25. Juni 2024 Karrieremesse „ORTE“, bis 13 Uhr dies academicus

Feiertägliche Unterbrechungen

1. April - Ostermontag

1. Mai - Tag der Arbeit

9. Mai - Christi Himmelfahrt

20. Mai - Pfingstmontag

Für Hinweise und Anregungen kontaktieren Sie bitte:

Studium generale

c/o Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

Silbermannstraße 2 · 09599 Freiberg

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de · Tel. 03731 39-3406

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dann für beiderlei Geschlecht.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter	
		S	D	P	U	B				
Studium generale										
Alles kommt vom Bergwerk her	25	•	•	•	•	•				SG
Allgemeine Umweltgeschichte	32	•	•	•	•	•	✓	3		IWTG, SG
Bergbausanierung	48	•	•	•	•	•	✓	S. T.		Fak. 3, SG
Besichtigung der CAVE	26	•	•	•	•	•				Fak. 1, SG
Braunkohlenplanung als Bestandteil der Regionalplanung	48	•	•	•	•	•		S. T.		Fak. 3, SG
Einsatz mobiler Technik im Tagebau	49	•	•	•	•	•		S. T.		Fak. 3, SG
Entrepreneurship und Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen	37	•	•	•	•	•	✓	3/6		Fak. 6, SG
Erhalt von Kulturgut II	30	•	•	•	•	•	✓	3		IWTG, SG
European Critical Raw Materials for the Green and Digital Transition	29	•	•	•	•			3		Fak. 3, SG
Geobiologie/Evolutionsbiologie	38	•	•	•	•	•	✓	2		Fak. 3, SG
Geokolloquium	41	•	•	•	•	•	✓			Fak. 3, SG
Geschichte der Freimaurer in Sachsen	27	•	•	•	•	•				UB
Geschichte der Keramik	44	•	•	•	•	•	✓	3		Fak. 4, SG
Grundlagen der BWL	38	•	•	•	•	•	✓	6		Fak. 6, SG
Historische Standorterkundung	33	•	•	•	•	•	✓	3		IWTG, SG
Industriearchäologie	30	•	•	•	•	•	✓	3		IWTG, SG
Industriearchäologische Exkursion	32	•	•	•	•	•	✓			SG
Industriearchäologisches Projektseminar	34	•	•	•	•	•	✓			SG
Industriekultur	33	•	•	•	•	•	✓	3		IWTG, SG
Institutseminar am Geologischen Institut	40	•	•	•	•					Fak. 3, SG
Introduction to Quaternary Geology	41	•	•	•	•	•	✓	3		Fak. 3, SG
IÖZ-Forum	19	•	•	•	•	•				IÖZ, SG
IWTG-Kolloquium	21	•	•	•	•	•				IWTG, SG
Kulturgeschichte	24	•	•	•	•	•	✓	3		IWTG, SG
Methoden der personalen Vermittlung: Oder, wie ich durch ein Museum führe!	24	•	•	•	•	•	✓	5		Fak. 3, Fak. 6, SG
Museologie II	30	•	•	•	•	•	✓	3		IWTG, SG
Paläobotanik	39	•	•	•	•	•	✓	2		Fak. 3, SG
Paläontologie der Wirbeltiere	39	•	•	•	•	•	✓	2		Fak. 3, SG
Paläoökologie	40	•	•	•	•	•	✓	2		Fak. 3, SG
Rekultivierung	47	•	•	•	•	•	✓	S. T.		Fak. 3, SG
Ringvorlesung "Die Sammlungen der TUBAF"	23	•	•	•	•	•				IWTG, SG
Space-Resources	26	•	•	•	•	•	✓	3		Fak. 3, SG
Sprengtechnik im Bergbau-Tagebau	47	•	•	•	•	•		S. T.		Fak. 3, SG
Technikgeschichte II	31	•	•	•	•	•	✓	3		IWTG, SG
Technische Regelsetzung kennen u. nutzen	35	•	•	•	•	•				Fak. 4, SG
Technologie der Bierherstellung	45	•	•	•	•	•	✓	S. T.		Fak. 4, SG
Technologieorientierte Produktentwicklung	37	•	•	•	•	•	✓	S. T.		Fak. 6, SG
TMR	28	•	•	•	•			3		Fak. 3, SG
TUBAF Bits & Bytes	23	•	•	•	•	•				Fak. 1, SG
Vom Salz des Lebens	43	•	•	•	•	•				Fak. 3, SG

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft	35	•	•	•	•	•	✓		Fak. 1, SG
Wärme- und Feuchteschutz an Gebäuden	44	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 4, SG
Weinbauseminar	45	•	•	•	•	•	✓	S. T.	Fak. 2, SG
WIE DER_SPRECHEN FÜR DIE DEMOKRATIE	20	•	•	•	•	•			SG
Wiss. Tauchen - Aquatische Ökosysteme	42	•	•	•	•	•	✓	2	Fak. 3, SG
Wiss. Tauchen - Schnorcheln und Tauchen	42	•	•	•	•	•	✓		Unisportzentrum, SG
Wiss. Tauchen I - Praxis	42	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
Wissenschaft-Technik-Gesellschaft	31	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
ZeHS Promovierendenkolloquium	36	•	•	•	•				ZeHS, SG
Persönlichkeitsbildung & Kommunikation									
Besprechungen mal anders	55		•	•					GraFA
Erfolgreiche Kommunikation I: Stilsicher und modern schreiben	51	•	•	•	•				Studium generale
Erfolgreiche Kommunikation II: Gespräche ergebnisorientiert führen	51	•	•	•	•				Studium generale
Studienabschlusscoaching	53	•							PSD
Team- und Konfliktmanagement	52	•							CC + TK
Trau Dich	55	•	•	•	•				PSD
Zeit- und Selbstmanagement	52	•							CC + TK
Zielorientierung: Intuitives Bogenschießen für Anfänger	53	•	•	•	•				PSD
Internationales/Interkulturalität/Sprachen									
Studium und Praktikum im Ausland	57	•	•						IUZ
Wissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken									
Data Visualization	60		•	•					GraFA + Krüger Stiftung
Writing Successful Proposals	61		•	•					GraFA + Krüger Stiftung
Finishing your doctorate	61		•	•					GraFA + Krüger Stiftung
Einführung in die Universitätsbibliothek für Erstsemester	59	•							UB
Literaturverwaltung mit Citavi	59	•	•	•	•				UB
SaxFDM-Tagung: Unlocking Research Data	60		•	•	•				UB
Berufsstart, Karriereplanung, Bewerbung									
Fotoshooting	63	•							CC + Agentur Trendsetter
Holt Euch Euer Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen	63	•							CC + MLP
In 3 steps to a succesful self-presentation	64	•							CC + Wegweiser-Studio
Unternehmerisches Denken und Handeln									
Bau Dein Startup mit LEGO SPIKE	66	•	•	•	•	•			Saxeed

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe						Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B				
Besser Pitchen mit Storytelling	67	•	•	•	•	•				Saxeed
Business Model Canvas - Is your idea worth a business?	65	•	•	•	•	•				Saxeed
Dos and Don'ts der wissenschaftlichen Antragstellung	65	•	•	•	•	•				Saxeed
Finanzierung von Gründungsideen	67	•	•	•	•	•				Saxeed
Hochschuldidaktik										
Lehr- und Lernservices der TUBAF	69	•	•	•	•					GraFA, E-Learning
EDV und Medien										
E-Learning-Services	71	•	•	•	•					MZ
Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen	72	•	•	•	•					CC

Kulturelle Angebote für alle Zielgruppen	Seite
Academic theater	79
AG Fahrrad	83
AG Grubenwehr	81
AG Kino	82
AG QueeErz	81
AG Umwelt	84
AKA Fasching	79
Akademischer Sanitätsdienst	81
Arbeitskreis ausländische Studierende	80
Bergbauhistorische Wandertage	78
Bergmusikkorps Saxonia	77
Bigband	74
Collegium musicum	76
Ensiferra	79
Freiberg.Grenzenlos	84
Freiberger Altertumsverein	77
Freiberger Dom	74
IG Jazz	83
Klubhaus	82
Mittelsächsisches Theater	75
Silverines Cheerleader	83
SMD	80
Studentengemeinde	84
terra mineralia	75
Für die Studierenden von Morgen	
Aktivitäten des MINT-ec	90
CampusTag	86

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

CampusTour	87
Girl's Day	86
Kennenlernen, Informieren, Orientieren	85
Lokales Netzwerk "JuniorForscher"	89
Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft	86
TUBAF-Card	85
Schüleruniversität	87
Förderung nach demBAföG	88
SIZ	85
JuniorUni	89
Werkstatt Zukunft	90
WIN-Orientierungsstudium	85
Wissensreise	88
Wissensreise Kohlenstoff	88
ZeHS kennenlernen/Schüleruniversität	91
Unisport und Gesundheitsangebote	
Angebote im Sommersemester	94
Plan der Freiburger Universitätssportstätten	95
Unisport und Gesundheitsförderung	93
Wandern um Freiberg	94

Anzeige

ESSEN FÜR KITA'S & SCHULEN



INFORMATIONEN DAZU UNTER:

BÜRO 03731 1662503

MOBIL 0173 8364668

MAIL INFO@PIPAPO-CATERING.DE



MACHBAR

- TÄGLICH WECHSELNDES MITTAGSANGEBOT -
IMMER EINE VEGETARISCHE VARIANTE -
WÖCHENTLICH WECHSELNDES BIOGERICHT -

KOSTBAR

- SAISONALE FRUCHT- UND OBSTSPEZIALITÄTEN -
VERKAUF VON BIOGETRÄNKEN -
FEINE LECKEREIEN FÜR
SINNE & SEELE

SCHENKBAR

• MARMELADEN - CHUTNEYS - KETCHUP - HONIG

CATERBAR

- FÜR GESCHÄFT UND PRIVAT -
ANFRAGEN UNTER:
BÜRO 03731 1662503

MIETBAR

- MIETEN SIE SICH IHREN EIGENEN BIERGARTEN
ODER IHR EIGENES RESTAURANT
AB 25 PERSONEN -



SPEISEPLAN



**BESTELLUNG UNTER
03731 1699804**

BESTELLSCHLUSS AUßER HAUS: 09:00 UHR

BETRETBAR

MONTAG – FREITAG 12. – 15. STUNDE
ABENDLICHER GASTGARTEN
VON MAI – SEPTEMBER
(ÖFFNUNGSGEZEITEN LAUT AUSHANG IM RESTAURANT
ODER AUF UNSERER HOMEPAGE)

ERREICHBAR

INHABERIN KATRIN FROESE
BURGSTRASSE 19 (HANDWERKERHOF)
09599 FREIBERG
T 03731 1699804
M INFO@ESSBAR-FREIBERG.DE

WWW.ESSBAR-FREIBERG.DE

Deine Karriere startet heute.

Schon ab Beginn des Studiums stehen wir als Career Center der TUBAF den Studierenden zur Seite. Unsere Mission ist es, Studierenden und jungen Absolvent:innen aller Fachrichtungen die notwendigen Kompetenzen und Handwerkszeuge zu vermitteln, um die Anforderungen der Arbeitswelt meistern zu können. Egal, ob es um die Weiterentwicklung von Kernkompetenzen und interdisziplinären Fähigkeiten, die Beratung zu Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Jobinterviews oder die Organisation von Karriere- und Netzwerkveranstaltungen geht, das Career Center der TUBAF ist der Ansprechpartner für alle karrierebezogenen Themen!

Das vollständige Seminar- und Vortrags-Programm des Career Centers, Beratungstermine und weitere Angebote finden Sie auf unserem Blog unter

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/willkommen/>

Your career starts today.

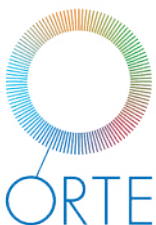
Starting from the beginning of their studies, the Career Center at TUBAF is here to support students. Our mission is to equip students and young graduates from all disciplines with the necessary skills and tools to navigate the demands of the professional world. Whether it's developing core competencies and interdisciplinary skills, offering guidance on application documents and preparing for job interviews, or organizing career and networking events, the Career Center at TUBAF is the go-to resource for all career-related topics!

Find the full seminar and lecture program, counseling appointments, and additional offerings on our blog at: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/willkommen/>

Kontakt | Contact

TU Bergakademie Freiberg
Career Center
Prüferstraße 2
09599 Freiberg

Tel.: 03731 39-3302
Fax: 03731 39-3353
E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de
<https://tu-freiberg.de/career-center>



Karrieremesse ORTE am 25. Juni 2024
Career Fair ORTE on June 25, 2024

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/orte/>




TUBAF

 Die Fachhochschule
 seit 1765

CAREER CENTER
 TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

**Seminare & Vorträge
 zur Berufsorientierung**
**Seminars & Talks on
 Career Guidance**
**Karrieremesse
 ORTE**
Career Fair ORTE
25.06.2024
**Karierevents
 mit Unternehmen
 aus der Region**
**Career Events with
 Regional Companies**


E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de

**Hilfe und Tipps
 zum Bewerbungsprozess**
**Assistance and Tips for the
 Application Process**
**Training von Fach- &
 Führungskompetenzen**
**Training for Professional and
 Leadership Skills**


CareerCenterFreiberg



Career Center



@cc.tubaf



Career Center Freiberg

zum Blog





CAREER CENTER
 TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG



CAMPUSSPEZIALIST

GESUCHT
 FÜR DIE
 KARRIEREMESSE ORTE
 am 24. und 25.06.2024

WANTED
 FOR THE
 CAREER FAIR ORTE
 on June 24 and 25, 2024

DAS ERWARTET DICH / THIS IS WHAT YOU GET:
 - schau hinter die Kulissen / look behind the scenes
 - Kontakte zu Unternehmen / contacts with companies
 - Verpflegung zur Messe / catering during the fair
 - Teilnahmebescheinigung / certificate of participation

**FOLLOW
 YOUR
 DREAMS**



**KARRIERE-
 MESSE
 ORTE**
25. Juni 2024
10 - 15 Uhr
**Ulrich-Rülein von Calw
 Sporthalle**



jetzt anmelden
 register now







 CareerCenterFreiberg
 Career Center
 Career Center (@cc.tubaf)
 Career Center Freiberg



CAREER CENTER
 TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGS-AKADEMIE

GRADUATE AND
RESEARCH ACADEMY



Die Graduierten- und Forschungsakademie (GraFA) ist die zentrale Einrichtung für die Promovierenden, Post-Docs und Habilitierenden der TU Bergakademie Freiberg. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Bearbeitung der administrativen Belange von Promotionen und Habilitationen sowie der Weiterbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir bieten ein umfangreiches Weiterbildungs- und Veranstaltungsprogramm für Forschung, Lehre und Karriere an und unterstützen mit Beratung und Coaching.

Weiterbildung

Eine Auswahl unserer Workshops finden Sie im hinteren Programmteil. Das gesamte Weiterbildungsprogramm ist in unserem Blog veröffentlicht:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/>



Information meeting for new doctoral candidates

For a successful start, we provide information and advice on the promotion regulations and our offers for your personal and professional development.

Current dates and registration for the sommer semester 2024 can be found at:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/>

Individuelle Beratung und Begleitung für den Promotionsfortschritt

Zusätzlich zur fachlichen Beratung Ihrer Betreuer*innen begleitet das Promotionscoaching Sie in herausfordernden Phasen des Promotionsprozesses. Das Promotionscoaching kann Sie dabei unterstützen, sich zu motivieren, Ziele zu setzen und diese zu erreichen.

Termine werden mit Ihnen persönlich vereinbart und können auch virtuell durchgeführt werden.

Dr. Kristina Wopat / kristina.wopat@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3026

Dr. Theresa Wand / theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3366

Veranstaltungen im Sommersemester 2024

Krüger-Kolloquium

Renommiertere und bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik nehmen zu aktuellen Themen Stellung und berichten von ihrer Arbeit.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/krueger-kolloquium/>

Freiberger Frauen- und Männergespräche

Die Freiberger Frauen- und Männergespräche sind eine Gesprächsreihe zur Chancengleichheit von Frauen und Männern. Üblicherweise führen Expert*innen nach einem Impulsvortrag in einer Podiumsdiskussion unter Einbezug der Gäste durch das Thema.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/grafa/freiberger-frauen-und-maennergespraeche/>



Kontakt

grafa@tu-freiberg.de
Tel. (03731) 39-2009
Fax (03731) 39-3367

Besucheradresse

Schlossplatzquartier
Prüferstraße 2 / 2. Etage
09599 Freiberg

Die Angebote der GraFA werden durch die Dr.-Erich-Krüger-Stiftung unterstützt.

KRÜGER-STIFTUNG

Anzeige



Gemeinsam stark in Wissenschaft und Forschung Network of Women in Academia

Das Netzwerk bietet Raum für Austausch, Weiterbildung und Unterstützung. Durch gemeinsame Events, Workshops und weitere Austauschformate wird die Kooperation und Verknüpfung der Mitarbeiterinnen der TU Bergakademie Freiberg gefördert.

NOWA steht allen Mitarbeiterinnen der TU Bergakademie Freiberg offen und ist über OPAL erreichbar.



Weitere Informationen auf
OPAL, Instagram, LinkedIn oder via
Mail nowa@tu-freiberg.de



Termine: Stammtisch an jedem 1. Donnerstag des Monats ab 12:00 Uhr in der Mensa
Nacht der Wissenschaft, 25.05.2024



Das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“

Wir bieten den Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg eine breite Palette von Beratungs- und Serviceleistungen. Dazu gehören:

- Beratung über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder -praktikums
- Beratung von Wissenschaftlern zu Fördermöglichkeiten für internationale Projekte sowie zu Kooperationsmöglichkeiten mit Partnerhochschulen
- Betreuung internationaler Studierender und Nachwuchswissenschaftler in Vorbereitung und während ihres Studienaufenthalts

Unser Angebot an Sprachkursen umfasst unter anderem:

- UNICert-Fremdsprachenzertifikat für Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch
- weitere Fremdsprachenkurse wie Norwegisch, Tschechisch und Chinesisch
- Studienbegleitende Deutschkurse von A1 bis C1 sowie Deutsch-Intensivkurse B2 und C1
- Englischkurse für Angestellte der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt:

international@tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-3395

<https://tu-freiberg.de/universitaet/organisation/zentrale-einrichtungen/internationales-universitaetszentrum>

Unsere Mitarbeiter und deren Sprechzeiten finden Sie unter:

<https://tu-freiberg.de/international/team>

Besucheradressen:

- International Office: Akademiestraße 6/Nonnengasse
- IUZ/Sprachen: Prüferstraße 2





TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Gründerberatung



Technologiescouting



SAXEED Masterclass

SAXEED – von der Universität zum eigenen Startup

Als zentrale Einrichtung am Prorektorat Forschung ist SAXEED wesentlicher Akteur der Gründungsunterstützung an der TU Bergakademie Freiberg. SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen und Hochschulmitarbeiter:innen für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Durch das breite Angebot an Netzwerk- bzw. Lehrveranstaltungen werden Gründerinnen und Gründer qualifiziert und von erfahrenen Gründungsberater:innen von der Bewertung der Geschäftsidee über die Entwicklung des Geschäftsmodells bis zur Gründung des eigenen Startups begleitet.

Weitere Angebote des Gründernetzwerkes SAXEED im Sommersemester 2024

Im kommenden Sommersemester veranstalten wir wieder unser SAXEED Frühstück in Englischer Sprache, „Founding in Germany“ zusammen mit der IHK Mittelsachsen, am 25. April. Ein weiteres Highlight ist unsere Netzwerkveranstaltung – die SAXEED Pitch Night – am 20. Juni. Hier werden Ideen in der frühen Phase in einem kurzen Pitch vorgestellt und das Publikum bestehend aus Interessierten und Größen der Freiburger Start-up-Szene geben Feedback. Den Rahmen bildet ein Grillabend mit kühlen Getränken und Zeit zum individuellen Austausch. Wir beenden das Semester mit einem weiteren Gründungsfrühstück am 26. September, zu dem wir speziell Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Validierungsförderung oder TUBAF Innovation Fonds-Förderung, einladen, um Erfahrungen auszutauschen.

Alle Veranstaltungen, Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du auf www.saxeed.net

Kontakt:

M.Sc. Andre Uhlmann
Standortleitung
andre.uhlmann@saxeed.net
Tel. 03731 39-3887
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

M.Sc. Marika Hoyer
Lehrekoordination
Marika.Hoyer@saxeed.net
Tel. 03731 39-3884
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das Universitätsrechenzentrum

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der TU Bergakademie Freiberg. Das URZ betreibt die zentralen Server sowie Kommunikationsnetze und bietet universitätsweite IT-Dienste an, wie beispielsweise

- das persönliche Uni-E-Mail-Konto
- das persönliche Homeverzeichnis
- den Zugang zu zentralen Applikationsservern zum WLAN

sowie ein breites Spektrum an Beratung und Service.

Öffnungszeiten

Mo–Fr 6:30–23 Uhr

IT Service Desk

Hotline: 03731 39-1818

E-Mail: nutzerberatung@tu-freiberg.de

Mo–Fr 9–11:30 Uhr

Mo–Do 13–15:30 Uhr

Besucheradresse

Bernhard-von-Cotta-Straße 1, 09599 Freiberg



Dezernat Universitätskommunikation, Medienzentrum – Bereich E-Learning

Der Bereich E-Learning ist der zentrale Anlaufpunkt für die Arbeit mit digitalen Medien in Lehre und Forschung. Neben konkreten Informations-, Schulungs- und Beratungsangeboten zu den Themen Didaktik und Technik im E-Learning bieten wir einen breiten Nutzersupport zu allen zentralen Diensten, bspw. OPAL, ONYX, Videoportal und Webkonferenz-Software, etc.

Kontakt:

Bereich E-Learning

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/>

Tel. 03731 39-2629

Fax 03731 39-3473

elearning@tu-freiberg.de

Besucheradresse

Prüferstraße 1

09599 Freiberg



Kustodie und Historicum der TU Bergakademie Freiberg

Die TU Bergakademie Freiberg verfügt über etwa 40 Sammlungen mit mehr als einer Millionen Objekten. Diese Sammlungen sind über alle Fakultäten und Zentralen Einrichtungen verteilt. Einige sind noch aktive Forschungssammlungen, insbesondere natürlich die geowissenschaftlichen Sammlungen. Andere Sammlungen haben ihren ursprünglichen Zweck verloren, sind dafür aber zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugen geworden.

Kontakt: Kustodie der TU Bergakademie Freiberg
Dr. Andreas Benz
Tel. 03731 39-3476
Fax 03731 39-2832

Anschrift: Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,
Lessingstraße 45/Silbermannstraße 2
09599 Freiberg



<https://tu-freiberg.de/kustodie>

Beratungsangebot des Studentenwerks Freiberg

Wir sind Ihr Ansprechpartner, falls Sie während Ihres Studiums eine schwierige persönliche Lebensphase oder eine akute Belastungs- und Krisensituation erleben, in soziale oder wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten oder Fragen haben, die mit den rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen Ihres Studierendensstatus verbunden sind. Wir unterstützen Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung und bei der Verbesserung Ihrer Studienkompetenzen. Persönliche Anliegen, mit denen Studierende zu uns kommen, sind bspw.:

- Motivations-, Orientierungs- und Entscheidungsprobleme
- Prüfungs- und Redeängste und Ängste vor der Zukunft
- Schreibblockaden
- Lernprobleme und „Aufschieberitis“
- Stress, Überforderung, Depression
- Persönliche Probleme
- BAföG, Studienabschlussfinanzierung, kurzfristiges Darlehen
- Hilfe bei akuten finanziellen Notlagen
- Beratung zu Sozial- und Familienleistungen für in- und ausländische Studierende in besonderen Lebenslagen (Studium mit Kind, Studium mit Beeinträchtigungen u. a.)



Unser Beratungsangebot ist für Studierende der TU Bergakademie Freiberg vertraulich und kostenfrei.

Offene Sprechzeit:

Weitere Termine erhalten Sie per E-Mail:

oder telefonisch:

Sozialberatung Dienstag, 13–17 Uhr

psb@swf.tu-freiberg.de

soziales@swf.tu-freiberg.de

03731 38 32 07 (Psychosoziale Beratung)

03731 38 32 02 (Sozialberatung)

Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG

www.studentenwerk-freiberg.de/freiberg/beratung/psychosoziale-beratung/de/

Anschrift:

Termine selber buchen?

Die Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Die Universitätsbibliothek ist DIE zentrale Informationseinrichtung der TU Bergakademie Freiberg. Als Bibliotheks- und Hörsaalzentrum ein beliebter Treffpunkt der Studierenden sowie eines der wichtigsten kommunikativen Zentren auf dem Campus. Zahlreiche und vielfältige Arbeitsplätze, kompetente Beratung sowie ein umfangreicher Bestand an historischer und aktueller Literatur zum Universitätsprofil stehen unseren Nutzern gedruckt sowie online zur Verfügung.

Unsere 1765 gegründete Bibliothek ist nicht zuletzt auch für ihren hervorragenden Altbestand an geo- und montanwissenschaftlicher Literatur weit über Deutschland hinaus bekannt. Auch aktuelle Themen wie Open Science, Forschungsdatenmanagement oder Mixed Reality sind Teil unseres Aufgabenbereichs.

Wer kann unsere Bibliothek nutzen?

Jeder Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie jede/r Bürger/-in ab dem vollendeten 14. Lebensjahr kann sich zur Benutzung in der Bibliothek anmelden.

Was kostet die Benutzung der Bibliothek?

Für Angehörige der Universität ist die Nutzung kostenfrei. Externe Nutzer/-innen zahlen eine einmalige Gebühr von 16 €. Für alle Nutzer werden zusätzliche Gebühren nur im Falle spezieller Dienstleistungen oder bei Überschreitung der Leihfristen erhoben.

Sind Sie neugierig geworden auf die Universitätsbibliothek Freiberg?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter <http://tu-freiberg.de/ub> und gerne vor Ort!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7–22 Uhr (Bibliotheksservice bis 18 Uhr)

Sonnabend 10–20 Uhr (Bibliotheksservice bis 15 Uhr)

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Kontakt:

Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Winklerstraße 3

09599 Freiberg/Sachsen

Telefon: +49 (0)3731 39-4360

E-Mail: auskunft@ub.tu-freiberg.de





ANGEBOTE FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Seit über 30 Jahren bietet das Studium generale an der TU Bergakademie Freiberg – von 1996 bis 2024 unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Helmuth Albrecht – ein fächerübergreifendes, allgemeinbildendes Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlichster Art. Es gibt Studierenden die Möglichkeit, sich auch jenseits ihres Fachgebiets umfassend zu bilden. Für Mitarbeiter der TU Bergakademie Freiberg sowie Bürger eröffnet das Studium generale die Möglichkeit, auch während oder nach der beruflich aktiven Zeit die (Hoch-)Schulbank zu drücken.

Die TU Bergakademie Freiberg ist bestrebt, Ihnen mit den hier aufgeführten Veranstaltungen Angebote für „**Lebenslanges Lernen**“ zu offerieren. Besonders geeignet dafür sind die auf den Seiten 4 und 5 in der Rubrik *Studium generale/Spalte Gasthörer* blau unterlegten Veranstaltungen. Selbstverständlich können auch andere Angebote, bei welchen die Zielgruppe B = Bürger angegeben ist, besucht werden.

Neben den eigens für das Studium generale organisierten Vorträgen und Kursen stehen ausgewählte Lehrveranstaltungen des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) sowie vielfältige Angebote der sechs Fakultäten auf dem Programm.

Wir sind Mitglied des Arbeitskreises *Studium generale Sachsen*. Die Mitglieder erkennen Leistungen, die im Studium generale an einer anderen sächsischen Hochschule erbracht werden, gegenseitig an. Als Mitglied des „International Network General Studies“ ist es auch deutschlandweit und international vernetzt.

Teilnahmegebühr und Gasthöreranmeldung:

- kostenlose Teilnahme für Studierende und Mitarbeiter
- 30 € Semesterbeitrag für Gasthörer (wenn *Gasthörerregistrierung* neben der Veranstaltung vermerkt ist). Die Gasthörerschaft können Sie im Zulassungsbüro (Hauptgebäude, Akademiestraße 6, Zi. EG 12, Mo–Do 12:30–15:30 Uhr, Tel. 03731 39-3535) bzw. unter <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-um-einen-studienplatz/gasthoererschaft> beantragen
- Bitte fordern Sie bei der Gasthöreranmeldung auch Ihren Online-Zugang an!

Anmeldung:

Für einige Kurse ist eine vorherige verbindliche Anmeldung erforderlich (nähere Angaben dazu jeweils neben dem Angebot).

Leistungspunkte, Teilnahmebescheinigungen, Feedback:

Eine Anerkennung der Leistungspunkte als freies Wahlmodul ist vorab mit der jeweiligen Fakultät abzustimmen. Studierenden, Mitarbeitern und Gasthörern werden bei regelmäßiger Anwesenheit und auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Gern beraten wir Sie dazu.

Nach Abschluss der Veranstaltung würden wir uns über Ihr Feedback freuen.

ACHTUNG: Wir bitten Sie, sich auf den unter bzw. neben den Angeboten angegebenen Links aktuell über eventuelle Änderungen oder Veranstaltungsabsagen zu informieren.

KONTAKT

Studium generale der TUBAF
c/o Institut für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikge-
schichte (IWTG)
Silbermannstraße 2
09599 Freiberg

Tel. 03731 39-3406
Fax 03731 39-2832

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/studium-generale



Die TU Bergakademie Freiberg ist Teil von EURECA-PRO – der Europäischen Allianz von neun Hochschulen in Deutschland, Österreich, Polen, Belgien, Frankreich, Griechenland, Spanien und Rumänien. Während mit einigen eine langjährige Zusammenarbeit besteht, knüpft EURECA-PRO neue Verbindungen. Gemeinsam bildet sich damit ein Profil, das ein breites Spektrum an Themen von A wie Architektur bis Z wie Zero Waste abdeckt. Im Mittelpunkt der EURECA-PRO-Mission steht Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 12 der Vereinten Nationen „Nachhaltige:r Konsum und Produktion“ in der Gesellschaft. Dafür kombiniert EURECA-PRO Lehre, Forschung und Innovation mit flexiblen Studiengängen an den Hochschulen, wobei die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, akademischer Exzellenz und der Stärkung europäischer Werte liegen.

Zu unseren Angeboten, vorrangig in Englisch, aber einige auch in deutscher Sprache, zählen:

- **Online-Vorlesungen von hochrangigen Forschern** aller EURECA-PRO-Partnerhochschulen zu den Themen verantwortungsbewusste Produktion und verantwortungsbewusster Konsum, europäische Werte und Kultur, Innovation und Unternehmertum
- **Selbstlernkurse auf der EURECA-PRO Lernplattform** für die in Zukunft Microcredits erworben werden können, verfügbar unter EURECA-PRO LMS - Course Management and Knowledge Exchange (<https://moodle.eurecapro.tuc.gr>)
- **Workshops für Lehrende** zur effektiven virtuellen Arbeit in Vorlesungen und Praktika sowie bei Prüfungen und der Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit der Graduierten- und Forschungsakademie.
- Weitere spannende (Online-) Angebote unserer Partnerhochschulen

Die Anmeldung erfolgt jeweils individuell und die Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen zum aktuellen Angeboten und Veranstaltungen erhalten Sie durch:

- Nachschauen: <https://www.eurecapro.eu/>
- Vernetzen: über Facebook <https://www.facebook.com/EurecaPro/>, Instagram <https://www.instagram.com/eureca.pro/> und LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/eureca-pro/>
- Liefern lassen: <https://www.eurecapro.eu/newsletter/>



Kontakt:
eurecapro@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/eureca-pro

Die Realisierung der Universitätsallianz EURECA-PRO wird co-finanziert vom ERASMUS+ Programm der Europäischen Union (FKZ 101004049). Zwei weitere Projekte unterstützen wichtige Aufgaben: RE-EURECA-PRO vertieft die Optimierung von Forschung & Innovation in der Allianz und wird gefördert durch Horizon 2020 der Europäischen Union (FKZ 101035798). EUN DAAD konzentriert sich auf die interkulturelle Kommunikation, Lehrmethodik und Sprachen lernen an der TU Bergakademie Freiberg und wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördert (FKZ 57579866).

Der Ort, an dem wir leben wollen

Ringvorlesung

■ 22. April, 19 Uhr, Audimax, IN KOOPERATION MIT DER AG KINO

Kristina Tschesch und Elias Franke, 414 Films

„Schrott oder Chance - Ein Bauwerk spaltet Potsdam“

„Schrott oder Chance“ zeigt, wie Potsdam in Sachen Stadtentwicklung und Erinnerungskultur tickt und dass es um mehr als nur ein Gebäude geht. Der 75-minütige Film widmet sich exemplarisch entlang der Abrissdebatte rund um das ehemalige „Institut für Lehrerbildung“, einem DDR-Leitbau, den Themen Stadtentwicklung, Bürgerbeteiligung, Umgang mit dem architektonischen Erbe, Erinnerungskultur und der Frage: In was für einer Stadt wollen wir leben?

Die Filmemacher Kristina Tschesch und Elias Franke von 414 Films werden anschließend für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Link zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=yXnLT7N9Uc0>

■ 6. Mai

n. n.

■ 3. Juni

Mareike Harlfinger-Düpow, Leiterin Mobilitätsagentur Wendland-Elbe
Mobilität im ländlichen Raum

„Mobilität im Wendland clever vernetzen“ — mit diesem Ziel arbeitet die Mobilitätsagentur Wendland-Elbe. Die Stadt- und Umlandmobilität im Öffentlichen Raum soll neu gedacht und durch zukunftsweisende Strukturen verbessert werden. Das Projekt eines kommunalen Mobilitätsmanagement fördert der EFRE und das Land Niedersachsen, Programmgebiet Übergangsregion (ÜR). Die neue Agentur ist nun zentraler Ansprechpartner für den öffentlichen Personalverkehr und hat die Aufgabe, nutzungsgerechte und klimabedachte Angebote weiterzuentwickeln, zielgruppenspezifische Bedürfnisse zu bündeln und Mobilitätsalternativen zu erproben. Außerdem dient die Servicestelle der Beratung und Informationsweitergabe. Agenturleiterin Mareike Harlfinger-Düpow wird über Aufbau, Erfahrungen und Aussichten der Weiterentwicklung der Mobilitätsagentur berichten.

■ 17. Juni

Christian Scheler, 1komma2 - New Normal Mobilitätsplanung
Mobility Hubs und Mobilität in Gebäuden

Die Mobilität in Städten und urbanen Zentren wird zunehmend durch eine Vielzahl an neuen Bedürfnissen und daraus folgenden Angeboten der Verkehrsmittel weitergedacht. E-Roller, Carsharings, Fahrrad ausleihen zeichnen das Stadtbild. Diese multimodale Mobilität wird in „Mobility Hubs“ gebündelt - es entstehen belebte und flexible Knotenpunkte. Diese Orte sind hybride Stadtbausteine, Verkehrsknotenpunkte, Umstiegsorte, Transitzonen, Treffpunkte, Begegnungsräume.

TERMIN

montags, 18 Uhr
AUSGENOMMEN: 22. April - SIEHE TEXT!

ORT

WER-1045

ORGANISATION

Dr. Alexander Pleßow (IOZ)
Dr. Norman Pohl (IWTG)
in Zusammenarbeit mit Herrn
Michael Milew (Architekt)

VERANSTALTER

Interdisziplinäres Ökologisches
Zentrum (IOZ), Studium generale

INFORMATIONEN, THEMEN, REFERENTEN

<https://tu-freiberg.de/studium-generale>

In der Tagespresse bzw. in der
Uni-Info

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Räume müssen geöffnet werden durch zentrale Begegnungszonen und vielfältige Nutzungen und Benutzungen. Dies kann Ausgangspunkt für die Entstehung neuer Typologien der Verkehrsentwicklung sein. Christian Scheler stellt erste Beispiele solcher Mobility-Hubs vor und zeigt auf, wie diese weiter gedacht werden können. Im Folgenden kann diskutiert werden, wie sich solche Konzepte in kleineren Städten und ländlichen Regionen adaptieren und nutzen lassen.

WIEDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE

Workshop

S D P U B

Aktuell erscheinen uns die gesellschaftlichen Gräben vor große kommunikative Herausforderungen zu stellen. Oft fehlen uns Sicherheit und Souveränität im Umgang mit diesen, insbesondere im Umgang mit rechtspopulistischen Positionen im Alltag. Der interaktive Vortrag greift diese Herausforderung auf. Grundlage hierfür bietet der Ansatz der Konstruktiven Kommunikation. Ausgehend von den Fragestellungen „Wo genau liegen die Herausforderungen?“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ nähern sich die Teilnehmenden dem Thema an. Im zweiten Schritt werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und ausprobiert.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit

- dem Rektorat der TUBAF
- Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V., Berlin
- Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
- Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum Freiberg
- Freiberg für alle

TERMIN

Montag, 1. Juli, 18 Uhr

ORT

WER-1045

VERANSTALTER

Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich

**WELTOFFENE
HOCHSCHULEN
GEGEN FREMDEN-
FEINDLICHKEIT**

Anzeige

75 Jahre Grundgesetz und 175 Jahre Paulskirchenverfassung

Veranstaltungsreihe der Stadt Freiberg in Kooperation mit der TUBAF

**Ausgewählte
Programmpunkte**

■ Donnerstag, 18. April; Führung I: 16 Uhr; Führung II: 19 Uhr

Stadtführung „Von den Märzgefallenen zum Maiaufstand -
Auf den Spuren der 1848/49er Revolution in Freiberg“

Start: Freitreppe Rathaus Obermarkt, Ende Schloßplatz,

Dauer: 1 gute Stunde, Leitung: Dr. Norman Pohl; keine Anmeldung notwendig

■ Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr, Städtischer Festsaal

Vortrag „Deutschland in guter Verfassung? 75 Jahre Grundgesetz“

Dr. Markus Meckel

■ Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr, Nikolaikirche

Geschichten und Lieder: Sachsen und das Grundgesetz

Christoph Wunnicke und Stephan Krawczyk

Das komplette Programm finden Sie unter <https://freiberg.de/75Jahregrundgesetz> und
<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

IWTG-Kolloquium

Kolloquium des Instituts für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

S D P U B



Im Rahmen des Kolloquiums werden in Form von Fachvorträgen neuere Forschungsergebnisse sowie aktuelle Forschungsprojekte aus dem Bereich der Industriearchäologie und Industriekultur, der Wissenschafts- und Technikgeschichte sowie der Umweltgeschichte durch geladene Gäste vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

■ 15. April

Dr. Norman Pohl

Das Historicum als Forschungs- und Dienstleistungsstätte

Das Historicum lädt nicht nur zu Besichtigungen ein. Der Vortrag gibt einen Einblick in die erforderliche historische Recherchearbeit für die seinerzeitige Konzeption der Ausstellung und stellt Desiderata zur Diskussion, um in diesem Zusammenhang bisher zu Tage getretene Forschungslücken bezüglich der Geschichte des Karzers, der Clemens-Winkler-Gedenkstätte, der Geschichte der Bergakademie allgemein und zur in absehbarer Zeit anstehenden Neukonzeption der Ausstellung zu schließen. Vorgestellt werden außerdem diverse thematische Stadtrundgänge.

■ 29. April

Volker Mende

Vom Inventar zur Translokalisierung – ein Resümee des DFG-SPP Projektes „Stahlhochbau in der DDR“

Erfolgreich geht nach drei Jahren das Projekt „Stahlhochbau in der DDR“ des IWTG und des Institutes für Stahlbau der TU Braunschweig im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms „Kulturerbe Konstruktion“ zu Ende. Ausgehend von den Präsentationsmodellen im Bestand der Kustodie sind wesentliche bautechnikhistorische Entwicklungsstränge, konstruktive Innovationen und Einzelbauten erschlossen worden. Der Vortrag stellt die wesentlichen Ergebnisse vor und zeigt mögliche zukünftige Forschungsfelder zur Wirtschaftsgeschichte des Bauens in der DDR auf.

■ 13. Mai

n. n.

■ 27. Mai

Dr. Sabine Löwe-Hannatzsch

„Grenzen der Beherrschbarkeit“ - Umweltpolitik und Sanierungsmaßnahmen im Uranerzbergbau der SAG/SDAG Wismut 1946–1991

Da die Sowjetunion nach Ende des 2. Weltkrieges über nur wenige eigene Uranvorkommen verfügte, begann in den nächsten Jahren ein beispielloser Auf- und Ausbau der Uranindustrie in der sowjetischen Besatzungszone bzw. der späteren DDR. Der unkoordinierte Abbau von Uranerz in einer der dichtbesiedeltesten Gegenden Europas nahm

TERMIN

siehe Text, montags, jeweils 18 Uhr

ORT

WER-1045 sowie online
<https://bbb.hrztu-freiberg.de/b/flo-hcu-6af-mzv>

LEITUNG

n. n., Dr. Norman Pohl

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLE INFOS

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

die hohen ökologischen, ökonomischen und sozialen Belastungen und Folgekosten nicht zur Kenntnis. Verteilt über ein Gebiet von Westsachsen bis Ostthüringen wurde seit den späten 1940er Jahren Uranerz abgebaut, verarbeitet, aufbereitet und schließlich in die Sowjetunion transportiert. Bis zur Liquidierung der SDAG Wismut am 1. Januar 1991 hatte der Uranbergbau enorme Konsequenzen für die Menschen, die es förderten, für jene, die in der Nähe der Schächte, Halden und Aufbereitungsanlagen lebten, für die gesamte Umwelt, die die Schächte umgab und für den Rest der Welt. Der Vortrag bietet einen Überblick über die Umweltbelastungen und Ergebnisse des Forschungsprojektes.

■ 10. Juni

Konrad Grossehelweg

Die Salinensocietät Oberneusulza - die Saline der Familie Beust im 18. und 19. Jahrhundert

Die Familie von Beust spielt eine bedeutende Rolle in den insgesamt etwa 900 Jahren der dokumentierten Salzgewinnungsgeschichte von Bad Sulza. Mit der Übernahme der Saline durch Joachim Friedrich von Beust im Jahr 1752 beginnt die Blütezeit der Saline.

24. Juni

Dr. Andras Benz, Leiter der Kustodie an der TUBAF

Die Kustodie der TU Bergakademie Freiberg –

Mehr als Hüterin der Relikte des Bergbaus

Der Kustodie obliegt die Aufsicht über die nichtgeowissenschaftlichen Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg. Hierzu zählen neben den herausragenden historischen Modellen des Bergbau- und Hüttenwesens rund ein Dutzend wissenschafts- und technikgeschichtlich bedeutsame Bestände wie auch der Kunstbesitz. Der Vortrag zeigt, dass universitäre Sammlungen neben dem Bewahren einen wichtigen Beitrag für objektbezogene Forschung und Lehre, aber auch für wissenschaftshistorische Präsentation leisten.

■ 8. Juli

Florian Fichtner

„Es ist dies nämlich eine Schwebende Eisenbahn“ - Der frühindustrielle Fabrikhallenbau am Beispiel der Gießhalle der Sayner Hütte

Als ein Industriedenkmal der Frühindustrialisierung erlangte die Sayner Hütte bei Koblenz in den vergangenen 100 Jahren einige Bekanntheit. Vor allem die aus gußeisernen Einzelteilen gefertigte Gießhalle gilt als ein besonderes Denkmal. So wurde sie u. a. als die ‚Mutter der Glaspaläste‘ und der ‚Prototyp der modernen Fabrikhallen‘ bezeichnet. Der Vortrag stellt das Dissertationsprojekt von Florian Fichtner vor und ordnet die Gießhalle als Forschungsobjekt der Industriearchäologie in aktuelle technikhistorische Perspektiven, z. B. evolutionäre und biographische Technikgeschichte sowie die Bautechnikgeschichte ein.

Die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg

Ringvorlesung

S D P U B



Die TU Bergakademie Freiberg ist im Besitz von mehr als 30 wissenschaftlichen Sammlungen, die sich im Laufe ihrer mehr als 250jährigen Geschichte entwickelt haben. Ihre Vielfalt zeigt sich auch daran, dass sie sich über alle Fakultäten der Universität erstrecken. Einige Bestände werden noch heute aktiv in Forschung und Lehre genutzt, insbesondere die geowissenschaftlichen Sammlungen. Andere sind zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugen geworden.

Die Ringvorlesung möchte alle Interessenten innerhalb und außerhalb der Universität über die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg informieren. Dabei geht es sowohl um die Genese der einzelnen Bestände als auch um ihren heutigen Einsatz in der Lehre und als historischer Quellenbestand für die Forschung.

Das aktuelle Programm und weitere Informationen finden Sie auf der Website: <https://tu-freiberg.de/kustodie>

TERMIN

donnerstags, 17 Uhr (siehe Text)

ORT

Wechselnde Standorte

LEITUNG

Dr. Andreas Benz

ANBIETER

Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Aquatinta von Kurt Stöckli
„Stern in Apulien“

TUBAF Bits & Bytes

S D P U B

Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden 60-minütigen Vortragsveranstaltungen werden aktuelle Themen aus dem Bereich Informatik aufgegriffen und für ein breites Publikum vorgestellt. Im Sommersemester 2024 liegt der Schwerpunkt u. a. auf den Themen Robotik im öffentlichen Raum, Künstliche Intelligenz und Sicherheit im Internet.

Die Vorträge werden im neu entstehenden TUBAF RoboLab gehalten. Es befindet sich in der Burgstraße 36 in der Freiburger Innenstadt. Die Referenten kommen aus der TU Bergakademie Freiberg sowie von Partnereinrichtungen bzw. Partnerunternehmen.

Interessierte Gäste von außerhalb der Universität sind ausdrücklich herzlich eingeladen.

Die Vortragstermine werden zeitnah via LinkedIn veröffentlicht:
<https://www.linkedin.com/company/ifi-freiberg/>

TERMIN

donnerstags, 17–18 Uhr

ORT

TUBAF RoboLab, Burgstraße 36

LEITUNG

Prof. Dr. Sebastian Zug

ANBIETER

Fakultät 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Kulturgeschichte

250 Jahre Abraham Gottlob Werner: „Von den äußerlichen Kennzeichen der Foßilien“

S D P U B



2024 jährt sich die Publikation des grundlegenden Werkes von Abraham Gottlob Werner: Von den äußerlichen Kennzeichen der Foßilien. Das Jubiläum ist Anlaß, in Form eines durch Vorlesungseinheiten umrahmten Lektüreseminars vertieft den Inhalt aus Sicht der Mineralogie und der Kultur- wie auch der Wissenschaftsgeschichte zu vergegenwärtigen und zu analysieren, nicht zuletzt im Hinblick auf die Frage der Fortdauer grundlegender Einsichten Werners.

Weitere Infos unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

TERMIN

dienstags, 16:30 Uhr

ORT

UBH-0208

DOZENT

Dr. Norman Pohl

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Methoden der personalen Vermittlung: Oder, wie ich durch ein Museum führe!

S D P U B

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten, um selbständig Führungen für verschiedene Zielgruppen zu konzipieren und durchzuführen. Sie können gezielt museumspädagogische Vermittlungsmethoden anwenden, um (fach-)wissenschaftliche Inhalte anschaulich zu transferieren. Mit Abschluss des Moduls dürfen sich die Teilnehmer in der terra mineralia bewerben, um dort Führungen zu halten. Das Modul gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Im theoretischen Part werden folgende Grundlagen vermittelt:

- Aufbau, Ablauf und Konzeption von Führungen
- Lerntheorien, Kommunikation und Didaktik
- Lehr-Lern-Prozesse im Museum
- museumspädagogische Vermittlungsmethoden
- Entwicklungs- und Lernpsychologie verschiedener Zielgruppen
- Honorarkraft: Rechte und Pflichten

Die Grundlagen aus dem theoretischen qualifizieren für den praktischen Teil. Sie lernen folgende Einrichtungen kennen:

- terra mineralia
- externe Museen im Rahmen der Exkursionen

In der terra mineralia wird das spezifische Fachwissen praktisch angewendet. Dazu werden Hintergrundinformationen bzw. Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt:

- Geologie, Mineralogie und Kristallographie
- Stadtgeschichte
- Bergbau und Bergbaugeschichte
- Kunst-, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte

TERMIN

SoSe 2024

ORT

terra mineralia
im Schloss Freudenstein

DOZENT

Prof. Gerhard Heide,
Christina Seifert, M.A.

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Ausstellung terra mineralia
Institut für Mineralogie,
Institut für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte (Studium generale)

ANMELDUNG

Erforderlich über OPAL oder unter
03731 394658 und Christina.
Seifert@geosamm.tu-freiberg.de

„Alles kommt vom Bergwerk her“

S D P U B

Beiträge zu regionalen und überregionalen montanhistorischen Themen

Die Bergstadt Freiberg und ihre Umgebung sind geprägt von Sachzeugen und Denkmälern, die an die über 800-jährige Bergbaugeschichte erinnern. Die Vortragsreihe soll diese Geschichte näher erschließen und dabei auch einen intensiven Blick auf andere Bergbaureviere werfen, so wie auch der Freiburger Bergbau in einer ständigen Wechselbeziehung zu anderen Regionen gestanden hat. Die geladenen Referenten stellen ihre speziellen Forschungsthemen und zum Teil ganz aktuelle Ergebnisse und Projekte vor. Dabei werden auch Randthemen beleuchtet, da die montanhistorische Forschung ein interdisziplinäres Tätigkeitsfeld ist, wie wohl nur wenige andere Fachgebiete.

■ 10. April

Jens Pfeifer

Mittelalterliche und frühneuzeitliche Bewetterungstechnik im historischen Bergbau

■ 23.04.2024*

Michel Schuster (Buchautor, Marienberg)

Autorenlesung zum UNESCO-Welttag des Buches

Der Zwerg aus dem Berg - Eine Zeitreise in die Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří. Mit: Birgit und Dr. Andreas Eichler

■ 8. Mai*

Dr. Rainer Sennewald

Rothschönberger Stolln - das Projekt und seine Zeit

■ 12. Juni*

Steve Ittershagen

Welterbeverein – Aufgaben, Management, Förderungen von Welterbe-Besucherzentren

■ 10. Juli

Eva Pretzsch, Dornhain

„Erdgeschichte sehen, erleben und verstehen – im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte“: Der GEOPARK als Instrument einer innovativen Regionalentwicklung!

■ 14. August*

Dr. Sabine Loewe-Hannatzsch

Umweltpolitik im Uranerzbergbau der AG/SDAG Wismut 1949–90

■ 11. September*

Sirke Beuermann

Bergbau unter der Innenstadt Freibergs – aktuelle Sanierung des Rothschönberger Stollns

TERMIN

Die Vortragsreihe findet jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr statt.

ORT

Foyer des Besucherbergwerkes „Reiche Zeche“

ANBIETER

Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen“ e. V. in Kooperation mit dem IWTG

*= Gemeinsame Veranstaltung mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

ANMELDUNG

Bitte informieren Sie sich aktuell unter 03731 394571 und www.silberbergwerk-freiberg.de

Space Resources

Ringvorlesung

S D P U B

Die Ringvorlesung befasst sich mit Themen der Rohstoffgewinnung sowie der Errichtung und Versorgung von Stationen auf anderen Himmelskörpern, insb. Mond und Mars. Die hierfür benötigten Technologien müssen höchste Anforderungen an Effizienz, Robustheit, Flexibilität und Automatisierung erfüllen und bilden damit Innovationstreiber für eine nachhaltige Ressourcennutzung, auch für Anwendungen auf der Erde. Es tragen sowohl Referenten aus Freiberg als auch aus führenden Forschungseinrichtungen der Weltraumforschung vor. Eingeschriebene Hörer, die regelmäßig teilnehmen und die Prüfung absolvieren haben die Möglichkeit des Erwerbs von drei Credits. Grundsätzlich ist die Vorlesungsreihe für Interessenten aller Fachrichtungen sowie auch für externe Zuhörer geeignet.

Die Vortragstermine werden zeitnah per Aushang und Uni-Info sowie auf der Website <https://space-resources.eu/news> veröffentlicht.

TERMINE UND ORTE

wöchentlich donnerstags um 13 Uhr

ORGANISATION

Prof. Dr. Carsten Drebenstedt

VERANSTALTER

Fakultät 3 (Institut für Bergbau)

INFORMATIONEN, THEMEN, REFERENTEN

<https://space-resources.eu/news>, per Aushang bzw. in der Uni-Info

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Exkursion in die virtuelle Realität – Besichtigung der CAVE

S D P U B

Am Institut für Informatik steht mit der CAVE ein innovativer Projektionsraum für Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Virtuellen Realität zur Verfügung. Die Bilder werden großflächig auf mehreren Wänden des Raums dargestellt, fast wie im Holodeck. Die Freiburger CAVE wurde auf neuartige Bauweise realisiert und ist eine der höchstauflösendsten CAVEs weltweit. Mit Hilfe der CAVE können technische Systeme oder komplexe Umgebungen realistisch dargestellt und erkundet werden. In den Geowissenschaften können etwa weitläufige 3D-Modelle des Untergrundes gemeinsam in größeren Teams untersucht werden. Auch Prozesse, die unter normalen Bedingungen nicht für den Menschen einsehbar sind, wie z. B. Verbrennungsprozesse in Hochöfen, können hier visualisiert werden.

TERMIN

Donnerstag, 25. April, 16:15 Uhr

ORT

Humboldt-Bau, Raum 109

DOZENT

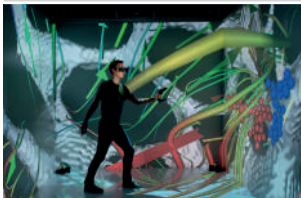
Prof. Dr. Bernhard Jung

ANBIETER

Fakultät 1 (Studium generale)

ANMELDUNG

Erforderlich bis zum 22. April unter Tel.: 03731/39-3406 oder studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
Maximal 15 Teilnehmer



Die freimaurerischen Traditionen gehörten seit Ende des 18. Jahrhunderts auch zu Freiberg und zur Bergakademie. In der NS-Zeit wurden sie verboten und ihre Mitglieder verfolgt. Zahlreiche Angehörige des Oberbergamtes und der Bergakademie waren nicht nur einfache Mitglieder, sondern stellten mehrfach den Meister vom Stuhl (u. a. August Breithaupt). Die Hütten der Freimaurer (bei uns in der Waisenhausstr.) waren neben den Sozietäten die wichtigsten Netzwerke in Wissenschaft, Forschung und z. T. auch der Politik. Bedeutend waren sie vor allem, weil die dort geführten Debatten sehr universal waren. Die Freiburger Loge zu den Drei Bergen geht auf eine Initiative Ignaz von Borns zurück, der die Freiburger Sozietät der Bergbaukunde gründete.

■ 11. Juni, 19 Uhr

Dr. Franziska Böhl

Freimaurerei und Diktatur. Die sächsischen Großlogen nach 1918

Sachsen war eines der wichtigsten Zentren der deutschen Freimaurerei. Fast zwei Jahrhunderte lang erfreute sich der Bruderbund wachsenden Zuspruchs in Mitteldeutschland. Nach dem Ersten Weltkrieg begann für die Freimaurerei jedoch ein Kampf ums Überleben und das eigene Selbstverständnis. Jahre der Abwehr, Anpassung, Unterdrückung und Zerrissenheit folgten. Die Nationalsozialisten verboten die Logen der Freimaurer schließlich und auch in der DDR waren sie nicht geduldet. Diese erste umfassende Regionalstudie zu den sächsischen Großlogen mit ihren Bundeslogen beleuchtet die Zeit der Weimarer Republik, die NS- und die DDR-Zeit und ist beispielgebend für die Situation der Freimaurerei in ganz Deutschland.

■ 17. September, 19 Uhr

Prof. Dr. Michael Reiche

Geschichte der Freimaurerei in Schottland

Freimaurerei erst ab 1717?

Eine Reise durch Schottland, auf der Suche nach älteren Wurzeln

■ 12. November, 19 Uhr

Referent: Prof. Dr. Arved C. Hübler

„Nationalismus – Judentum – Freimaurerei“

TERMIN

Siehe Text

ORT

Bibliotheks- und Hörsaalzentrum

PUNKTE

-

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Tactical Medical Mining Rescue – Industriesicherheit und Notfallmedizin für Ingenieursberufe

S D P U B

Auch die zunehmende Zahl kleinerer Rohstoffunternehmen muss gewährleisten, dass bei der Versorgung von medizinischen Notfällen in unter- und übertägigen Gewinnungsanlagen keine Nachteile im Vergleich zum öffentlichen Rettungsdienst entstehen. Um bei typischerweise langen Rettungszeiten die angestrebten Hilfsfristen und die u. U. zeitkritische Erstversorgung zukünftig besser gewährleisten zu können, wurde ein neuartiges standardisiertes Ausbildungscurriculum für Grubenwehren an der TU Bergakademie Freiberg entwickelt, validiert und seit 2020 in die Praxis umgesetzt (www.tmr-kurs.com). Zudem wurden eine vollständig neuartige Ausrüstungskonfiguration nach den Prinzipien der taktischen Medizin und ein speziell abgestimmtes Einsatzschema unter Einschluss invasiver Maßnahmen im Rahmen der Notkompetenz für primär nicht medizinisches Personal von Grubenwehren erstellt und auch juristisch geprüft.

Der so entstandene TMR-Kurs fand schließlich nach Abstimmung durch Vertreter der Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften und zuständigen Ministerien 2022 Eingang in die Leitlinien des deutschen Grubenrettungswesens. Im Notarztdienst und auch in Notaufnahmen ist es daher wahrscheinlich, dass Patienten nach medizinischen Notfällen in Gewinnungsbetrieben über und unter Tage mit diesem Konzept erstversorgt werden und unter Umständen invasiv beatmet, mit Intraossärzugang und erfolgter Medikamentengabe, provisorischer Wundversorgung incl. Tourniquet und Reposition sowie Senkrechtlage übergeben werden.

In der 4-teiligen, aufeinander aufbauenden Vorlesung werden sowohl das TMR-Konzept als auch die medizinischen und organisatorischen Hintergründe notwendiger notfallmedizinischer Versorgung nebst präventiver Organisation in Gewinnungsbetrieben vorgestellt (detaillierte notfallmedizinische Grundlagen mit praktischen Übungen, kein TMR-Kurs).

Damit sollen angehende Ingenieure und andere Verantwortungsträger und Akteure in der Ressourcenindustrie ertüchtigt werden, medizinische, organisatorische und strategische Aspekte von Unfallprävention, Personalsicherheit und taktischer Notfallmedizin zu verstehen und in ihrem späteren Verantwortungsbereich anzuwenden.

Studierende im Studiengang Geotechnikwesen erhalten 3 Leistungspunkte, für alle anderen Studierenden gelten die jeweiligen Prüfungsordnungen.

TERMIN

22. und 29. Mai, 5. und 12. Juni

ORT

Besprechungsraum der Professur für Rohstoffabbau und Spezialverfahren unter Tage, Institut für Bergbau und Spezialtiefbau, Bergwerksgebäude, Fuchsmühlenweg 9, Reiche Zeche

DOZENT UND ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. med. habil. Andreas Fichtner

PUNKTE

3 LP (siehe Text)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich über

Astrid.Thomas@mabb.tu-freiberg.de



European Critical Raw Materials for the Green and Digital Transition

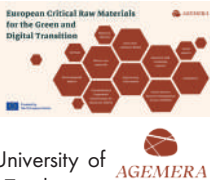
Initiated by the AGEMERA project, the online course starts on March 04, 2024 and is open to students from TU Bergakademie Freiberg, Tallinn University of Technology, University of Oulu, University of Lapland and University of Zambia.

The course is designed to complement the Master's and Dipl.-Ing. university programmes of prospective scientists and engineers interested in a career in the raw materials sector, who wish to learn about the importance of critical raw materials (CRMs) in our everyday life, in particular rare earth elements (REEs) and battery raw materials (BRMs), and the challenges associated with the digital and green transition.

Information is divided into seven chapters covering different topics of the raw materials industry along the whole value chain. The lecture incorporates geological and engineering information while addressing geopolitical, economic and marketing as well as social and environmental aspects. Additionally, it provides information on the UN Sustainable Development Goals (UNSDG) and international sustainable resource classification frameworks, including the UN Framework Classification for Resources (UNFC) and the UN Resource Management System (UNRMS).

A dedicated section within the course (chapter 8) offers bonus content for students who want more in-depth information on the presented materials and related topics. Upon successful completion of Opal's automated online performance assessments and giving feedback to course coordinators through an online questionnaire, participants will receive a certificate of attendance. This certificate is a pre-requisite for taking a written examination. Upon successful completion of the written examination, participants will be eligible to receive 3 credits through the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

S D P U B



DATE AND PLACE

<https://agemera.eu/our-work/university-courses>

LECTURER

Prof. Dr. Imasiku Anayawa Nyamwe
Dr. Tony Hand
Dr. Veiko Karu
Dr. Leena Suopajarvi
M.Sc Jari Joutsenvaara
M.Sc Md. Ariful Islam
Dipl.-Ing. Georg Meissner

COURSE LANGUAGE

English

POINTS

3 CP

RPOVIDER

Faculty 3: Chair for Underground Mining Methods

REGISTRATION

Via Opal



The AGEMERA Online Lecture			
European Critical Raw Materials for the Green and Digital Transition (ECRMs)			
Day/ Date/ Time	Title of the lecture	Keywords	Extent (min)
Mon, March 04, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	Geology of REEs & BRMs in Africa (Zambia)	Geology & Exploration of CRMs	2 x 45
Tues, March 05, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	Geology of REEs & BRMs in Europe	Geology & Exploration of CRMs	2 x 45
Wed, March 06, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	Conventional Exploration Technologies for REEs & BRMs	Geology & Exploration of CRMs	1 x 45
Wed, March 06, from 11:00 AM to 12:00 PM CET	Minimal Invasive Exploration of CRMs & BRMs (Technologies of AGEMERA)	Geology & Exploration of CRMs	1 x 45
Thurs, March 07, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	The Green New Deal & CRMs	Geo-Politics & Challenges, Importance of CRMs	2 x 45
Mon, March 18, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	Mining in a Global Environment	Engineering Information	2 x 45
Tues, March 19, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	Social Assessment in Mining & Exploration	Social Assessment	2 x 45
Wed, March 20, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	Environmental Impact Assessment in the Extractive Sector	Environmental Assessment	2 x 45
Thurs, March 21, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	Economic Resource Evaluation	Economics & Marketing	2 x 45
Fri, March 22, from 10:00 AM to 12:00 PM CET	SDGs, UNRMS & UNFC	International Frameworks	2 x 45

Guest Presentations		
Topic	Presenter	Extent (min)
Cloud based, multi-source spatial data processing	OPT/NET B.V.	45
Use of astro particles for mineral exploration	Muon Solutions Ltd	45
Multi-sensor drone surveying	Radai Ltd.	45
Reporting and classification of mineral resources	TU Bergakademie Freiberg	60
Improving local development outcomes for regions affected by the extractive industry	Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)	45

Museologie II (V/S)

S D P U B

Auf den allgemeinen Grundlagen der Vorlesung „Museologie I“ aufbauend gibt die Veranstaltung einen einführenden Überblick in die historische Museologie. Im Seminarteil werden die Studierenden dann selbständig das Oberthema „Zeitalter des modernen Museums“ bearbeiten. Anhand von Fallbeispielen wird der erste Museumsboom im 19. Jahrhundert jenem in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gegenübergestellt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die verschiedenen Museumstypen gelegt.



Weitere Infos unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

TERMIN
dienstags, 14:30–16 Uhr

ORT
MIB-1107

DOZENT
Dr. Andreas Benz

PUNKTE
3 LP

ANBIETER
IWTG/Studium generale

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Erhalt von Kulturgut II (S)

S D P U B

Die Veranstaltung vertieft wichtige Arbeitsmethoden aus der Museologie und des Sammlungserhalts. Zunächst werden beispielhaft Wege zum Umgang mit Kulturgütern und naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden vorgestellt, die in der Sammlungspraxis zur Anwendung kommen. Anschließend werden Objekte aus materialkundlicher Sicht betrachtet. Das Oberthema in diesem Semester lautet „Kompatibilität“. Die Seminarteilnehmer erstellen hierzu unter Anleitung Dokumentationen zu entsprechenden Objekten aus den Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg.



Weitere Infos unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

TERMIN
donnerstags, 11:30–13 Uhr

ORT
MIB-1108

DOZENTEN
Dr. Andreas Benz

PUNKTE
3 LP

ANBIETER
IWTG/Studium generale

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Industriearchäologie

S D P U B

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die historische Entwicklung einer ausgewählten Industriebranche sowie deren industriearchäologische Besonderheiten.



Weitere Infos unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

TERMIN
donnerstags 14:30–16 Uhr

ORT
MIB-1113

DOZENT
n.n.

PUNKTE
3 LP

ANBIETER
IWTG, Studium generale

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Wissenschaft – Technik – Gesellschaft:

S D P U B

Eine Einführung in die Wissenschaftstheorie



Die Vorlesung bietet eine Einführung in die vielfältigen Zusammenhänge der Entwicklung von Naturwissenschaften und Technik sowie deren sozialem, wirtschaftlichem, politischem, kulturellem und wissenschaftlichem Umfeld von der Antike bis in die Gegenwart.

Sie soll einen Zugang zu einer ausgewogenen Bewertung der komplexen Probleme der Entwicklung der naturwissenschaftlich-technischen Grundlagen unserer modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft bieten und damit letztlich zu einem verantwortungsbewussteren Umgang mit Naturwissenschaft und Technik in der Gegenwart beitragen.

Themenschwerpunkte:

- Gesellschaftsformen im Wandel der Zeit
- Wissenschaftstheoretische Grundlagen von Natur-, Ingenieur- und Geisteswissenschaften
- Werte und Wertsysteme im wissenschaftlich-technischen Handeln
- Entstehung des modernen naturwissenschaftlich-technischen Weltbilds
- Rolle von Naturwissenschaften und Technik im industriellen Zeitalter
- Technisierung der Gesellschaft und Vergesellschaftung der Technik
- Entwicklung und Folgen soziotechnischer Systeme

Weitere Infos unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

TERMIN	donnerstag, 9:45–11:15 Uhr
ORT	SPQ-1302
DOZENT	n. n.
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	IWTG, Studium generale
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Technikgeschichte 2:

S D P U B

Technikgeschichte von der vorindustriellen Zeit bis zur Hochindustrialisierung



In Fortführung der Vorlesung Technikgeschichte der Antike und des Mittelalters behandelt die Vorlesung den Zeitraum von der Renaissance bis zur Hochindustrialisierung im 19. Jahrhundert. Die Entwicklung von Technik und Naturwissenschaften wird dabei in den Kontext der allgemeinen Geschichte von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eingeordnet.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen zusammenfassenden Überblick über die Entwicklungslinien und Entwicklungstendenzen der Technik in der Renaissance und der Frühen Neuzeit über die Vor- bis zur Hochindustrialisierung zu bieten.

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist unabhängig vom Besuch der anderen beiden Teile.

TERMIN	n. n.
ORT	n. n.
DOZENT	Dr. Norman Pohl
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	IWTG, Studium generale
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Weitere Infos unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

Allgemeine Umweltgeschichte Welterbe Grünes Band

S D P U B



Die Kultusminister-Konferenz hat auf ihrer Sitzung am 4. Dezember 2023 die neue deutsche Tentativliste verabschiedet, die die potentiellen deutschen Welterbestätten der nächsten etwa zehn Jahre aufführt. Darunter ist auch das so genannte Grüne Band, jenes zusammenhängende Gebiet, das aus dem vormaligen Todesstreifen der innerdeutschen Grenze hervorging. Das innerdeutsche Grüne Band ist dabei als Vorstufe zum 24 Staaten verbindenden Europäischen Grünen Band zu sehen, das aus der vormaligen Teilung Europas hervorging.

Die Vorlesung behandelt das die Entstehungsgeschichte und das Werden des Grünen Bandes, stellt angegliederte Naturschutzgebiete vor und diskutiert die organisatorischen Herausforderungen eines seriellen Welterbeantrages, der eine Vielzahl von Ländern über die Gegenwart ihrer Geschichte verbindet.

Gastvorträge maßgeblicher Akteurinnen und Akteure der Nominierung sind geplant.

Weitere Infos unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

TERMIN
montags, 14:30–16 Uhr
ORT
SPQ-1302
DOZENT
Dr. Norman Pohl
PUNKTE
3 LP
ANBIETER
IWTG, Studium generale
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Industriearchäologische Exkursion

S D P U B

Exkursion durch das UNESCO Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Wie prägen Bergbau und Verhüttung von Erzen eine Kulturlandschaft?

In einer mehrtägigen Exkursion werden wir das UNESCO Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erkunden: Anhand von technischen, kulturellen und landschaftlichen Hinterlassenschaften werden wir uns mit der Geschichte von fünf Metallen und mit den Auswirkungen des Erzabbaus vom Mittelalter bis zum späten 20. Jahrhundert auseinandersetzen. Die Besichtigungen zielen darauf ab, historische Zusammenhänge aus der Perspektive der Technik-, Wirtschafts-, Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturgeschichte anhand konkreter Objekte und Landschaften zu verstehen und einzuordnen. Es geht um die Frage, wie Ressourcen bzw. ihr Abbau Landschaften, Ökonomien und Kulturen geprägt haben. Die Studierenden bereiten sich gemeinsam im Rahmen eines Vorbereitungsseminars vor. Sowohl der Termin der Exkursion als auch die Termine für das Vorbereitungsseminar werden noch bekannt gegeben. Im Vorbereitungsseminar und während der Exkursion ist ein Vortrag (20 bzw. 5 min) zu halten, zum Ende des Semesters ist ein Exkursionsbericht abzugeben.

TERMIN
n. n.
ORT
n. n.
DOZENT
F. Fichtner, M. Krüger, K. Grossehelweg
PUNKTE
6 LP
ANBIETER
IWTG, Studium generale
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Historische Standorterkundung

S D P U B



Die Historische Standorterkundung stellt im Rahmen der Altlastenerkundung eine Methode zur Erfassung und Auswertung des zu einem Grundstück vorhandenen Datenmaterials unter altlastenrelevanten Gesichtspunkten dar. Dazu werden topographische, geologische, hydrologische und hydrogeologische Karten, aber auch Akten, Betriebspläne und Chroniken genutzt. Weiterhin bieten Luftbilder und Luftbildpläne sinnvolle Ansatzpunkte bei der Datenrecherche. Auch durch Ortsbegehungen und Zeitzeugenbefragungen können die Informationen zu einem Grundstück verdichtet werden.

Im Rahmen der LV sollen aufbauend auf den Lehrveranstaltungen „Archivkunde“ und „Einführung in das historische Arbeiten“ die zur Informationsgewinnung benötigten Kenntnisse vermittelt werden. Es soll aufgezeigt werden, an welchen Stellen Informationen zu beschaffen sind und wie diese sowohl unter industriearchäologischen, als auch unter kontaminationsrelevanten Fragestellungen ausgewertet werden können.

Zentrale Fragen des Seminars werden sein:

- Was beinhaltet die historische Standorterkundung?
- In welchen Stufen läuft eine Altlastenerkundung ab?
- Welche Institutionen sind erste Ansprechpartner?
- Wie und warum sind naturwissenschaftliche Grundlagen einzubeziehen?

Die erworbenen Kenntnisse werden an praktischen Beispielen weiter vertieft. Das Fokusthema wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Geplant ist, in mehreren Exkursionen sowohl eine Ortsbegehung wie auch einen Archivbesuch durchzuführen.

TERMIN
n. n.
ORT
n. n.
DOZENT
Dr. Norman Pohl
PUNKTE
3 LP
ANBIETER
IWTG, Studium generale
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung
WEITERE INFOS UNTER
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

Industriekultur

S D P U B



Es erfolgt eine Einführung in Methodik und Fragestellung der museologischen Behandlung und Darstellung der Industriekultur.

Weitere Infos unter <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

TERMIN
n. n.
ORT
n. n.
DOZENT
n. n.
PUNKTE
3 LP
ANBIETER
IWTG, Studium generale
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Industriearchäologisches Projektseminar

„Auf Draht: Von Flitter & Effekten –
Zur Industriearchäologie des ältesten Freiburger
Unternehmens THIELE & STEINERT“

S D P U B



Im Fokus steht das Unternehmen THIELE & STEINERT. Bis heute sind drei zum Unternehmen gehörende Standorte in Freiberg erhalten. Ausgehend von den erhaltenen Gebäuden steht die Geschichte sogenannter Leonischer Waren und der Posamentenherstellung im Fokus. Diese Effekten fanden vielfache Verwendung u. a. für Uniformen und Abzeichen.

Die Themen sollen unter Zuhilfenahme industriearchäologischer Methoden bearbeitet werden:

- Literatur- und Quellenstudium
- Dokumentation mittels Bauaufnahme, Dokumentationsfotografie, sowie Luftbildkartierung und Analyse per GIS
- Einordnung in übergreifende historische Kontexte

Die verschiedenen Arbeitsmethoden sollen anhand eines Vortrages und einer schriftlichen Hausarbeit angewandt werden.

Eine Exkursion zum Thema historische Drahtzieherei ist in Vorbereitung. Der erste Termin ist am 10. April, weitere Termine werden in der ersten Seminarstunde bekannt gegeben.

TERMIN

mittwoch 9:45–11:15 Uhr

ORT

IWTG-Projektarbeitsraum,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENTEN

F. Fichtner, M. Krüger, K. Grossehelweg

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

IWTG, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Anzeige

Geschenke gesucht?

Im Bergstadttelier bieten wir eine vielfältige Auswahl an Geschenken mit Bezug zu Freiberg, Bergbau und Erzgebirge, darunter Kalender, Dekoartikel und individuell gestaltete Produkte wie Emailtassen oder Wandbilder auf verschiedenen Materialien wie Holz und Aluminium.



www.bergstadtspaziergang.de



5% sparen auf alle Produkte
bei Vorlage dieser Anzeige!



BERGSTADTTATIELIER · PETERSSTRASSE 33 · DI-FR 10.00 - 18.00 UHR

Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft - Wirtschaftliche, technologische und stadtplanerische Aspekte

S D P U B

Das Fahrrad wird erwachsen.

Durch die Elektrifizierung und ein verändertes Umweltbewusstsein ist die Nachfrage nach Fahrradmobilität signifikant gewachsen. Zugleich überzeugen immer mehr Hersteller durch Design und Verarbeitungsqualität. Das Fahrrad wird auch zum Statussymbol. Durch die Entwicklung wächst eine sich immer weiter ausdifferenzierende Branche heran und es bilden sich neue Teilmärkte wie der für E-Bikes und zuletzt Lastenräder. Mehr Radverkehr erfordert auch mehr Platz bzw. eine neue Gewichtung der Platzverteilung im urbanen Raum – insbesondere vis-a-vis dem Automobil. Der Vorlesungsbeitrag soll hier einen ersten Überblick über die Entwicklung in diesem Mobilitätssegment liefern. Er soll auch anregen, sich diesem Markt und den darin zum Einsatz kommenden Technologien und mit ihm verbundenen infrastrukturellen Implikationen in Forschung und Lehre vertiefter zu widmen.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail zuvor bekanntgegeben.

ORT

Online-Vorlesung via BBB – Link: <https://bbb.hrztu-freiberg.de/b/tho-bmg-vqf-ipa>

DOZENT

Dr. Thomas Schumann

PUNKTE

–

ANBIETER

Institut für Informatik (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Technische Regelsetzung kennen und nutzen

S D P U B

Jeder kennt DIN A4, jeder nutzt mehr oder weniger absichtlich Normen und Standards, aber kaum jemand weiß wie sie entstehen.

Wer schreibt diese Dokumente? Wer bestimmt, was genormt wird? Wer ist zuständig, wenn die Forschung völlig neue Technologiefelder erschließt? Und was hat das alles mit mir zu tun? In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in die gar nicht so geheime Welt der technischen Regelsetzung.

- Was ist DIN?
- Was sind Normen und Standards und was ist der Unterschied?
- Wie kann ich Standards nutzen, um mein Wissen aus der Forschung in die Welt der Industrie zu transferieren?
- Wenn ich finde, dass in einer Norm Blödsinn steht, habe ich dann Pech gehabt?
- Und nicht zuletzt: Arbeiten bei DIN Menschen?

Sie haben mehr Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, als Sie denken!

Die Veranstaltung wird im Anschluss ergänzt durch eine Information der Universitätsbibliothek zu den Möglichkeiten der lokalen Recherche von Normendokumenten durch Studierende und MitarbeiterInnen der TUBAF.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail zuvor bekanntgegeben

ORT

Online-Vorlesung via BBB – Link: <https://bbb.hrztu-freiberg.de/b/tho-pep-sel-gxv>

REFERENT

Dr. Thomas Schumann

ANBIETER

Institut für Informatik, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Nachwuchswissenschaftler/-innen am ZeHS

Promovierendenforum

S D P U B



ZeHS

Das Promovierendenforum am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS) bietet Doktorandinnen und Doktoranden eine Plattform des wissenschaftlichen Austauschs und zur TUBAF-internen Vernetzung.

Integriert werden so junge Wissenschaftler während ihrer Promotionsphase, um die Forschungsfragestellungen gemeinsam aus den beteiligten interdisziplinären Fachrichtungen zu entwickeln. Ziel ist es, untereinander neugierig und ungezwungen Ergebnisse diskutieren zu können. Außerdem geht es um die gegenseitige Unterstützung bei Fragestellungen rund um die Promotion. Messmethoden, verschiedene Softwaretools, Herangehensweisen bei wissenschaftlichen Fragestellungen oder der Ablauf des Promotionsverfahrens sind nur eine Auswahl der untereinander besprochenen Themen.

Der ca. 100 Hörer fassende Vortragssaal des ZeHS bietet eine ideale Gelegenheit, sich durch Vorträge zu laufenden Arbeiten (auch ohne ganz großen Vorbereitungsaufwand) gegenseitig zu informieren, kennenzulernen und so Kooperationen zu begründen und zu vertiefen. Auch Ausflüge an die beteiligten Institute und thematische Workshops mit anderen organisierten Promovierenden im inspirierenden, schönen Gebäude und Innenhof des Zentrums bieten Gelegenheit für die wissenschaftliche Vernetzung.

Hintergrund und Fokus

Eine maßgebliche Aufgabenstellung des ZeHS besteht in der Ablösung fossiler Energieträger für die Bereitstellung von elektrischer Energie und Prozesswärme. Damit ist die Forderung nach neuen technologischen Strategien und Materialien verbunden, um ressourcen- und energieeffizientere Prozesse zu entwickeln. Sowohl die Nutzung erneuerbarer Energiequellen als auch die Kreislaufführung von Konsumgütern, Chemieprodukten, Bau- und Keramikmaterialien und seltener Elemente sind wesentliche Forschungsgebiete.

Ziel ist es mit Hilfe der neu entwickelten Technologien eine weitgehende Elektrifizierung und Dekarbonisierung der Hochtemperaturprozesse zu erreichen. Dabei stehen die Anforderungen an Hochtemperaturprozesse und -materialien im unmittelbaren Zusammenhang. Die Entwicklungs- und Prozessketten erstrecken sich von den Grundlagen bis zu den Anwendungen in industrieskalierten Pilotanlagen.

Organisation

Moderiert und organisiert wird das Forum durch Dr. Ronny Schimpke. Doktorandinnen und Doktoranden aller Institute und Professuren der TUBAF sind gerne eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen und auch ihre Ergebnisse oder Fragen vorzustellen.

TERMIN

Bekanntgabe über OPAL-Kurs

ORT

ZeHS, Winklerstraße 5, 09599 Freiberg, Vortragsraum EG. 133

VERANTWORTLICH

Dr. Ronny Schimpke,
ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de

ANBIETER

Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer,
Stellvertretender Direktor
Prof. Dr.-Ing. Martin Gräbner

ANMELDUNG

nicht erforderlich

SIEHE AUCH

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/4190617600599>



OPAL-Diskussionsrunde mit E-Learning
Kordinatorin Yulia Dolganova.

Entrepreneurship und Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen

S D P U B

Entrepreneurship steht unter anderem für Aspekte wie Kreativität, Innovation, unternehmerischer Tatendrang und ökonomische Wagnisse. Darüber hinaus wird Entrepreneurship als dynamische Antriebskraft für die Entwicklung der Wirtschaft gesehen. Kenntnisse im Entrepreneurship sind nicht nur für Betriebswirte, sondern gerade auch für Nicht-Ökonomen – als ergänzende Kompetenz – von besonderer Relevanz. Inhalte der Veranstaltungen „Entrepreneurship“ und „Entrepreneurship für Nicht-Ökonomen“ sind:

- Vermittlung von Wissen zu theoretischen Grundlagen und Konzepten des Entrepreneurship
- Vermittlung von Kompetenzen zur Gründungsplanung und zum Markteintritt
- Vermittlung von Wissen zu Gründungsumfeld und zur Gründungsfinanzierung
- Diskussion von Wachstumsstrategien und des Marktaustritts
- Thematisierung von Social Entrepreneurship und Corporate Entrepreneurship

Eingebunden in die Wissensvermittlung sind praxisnahe Gastvorträge und Fallbeispiele. Zudem ergänzt ein gaming-basiertes Lehrkonzept die Präsenz-Lehrveranstaltungen.

TERMIN
donnerstags 9:45–11:15 Uhr
ORT
SPQ-1301
DOZENT
Prof. Dr. Karina Sopp
PUNKTE
3 LP Nicht-Ökonomen 6 LP Ökonomen
ANBIETER
Fakultät 6 (Studium generale) Professur für Entrepreneurship und betriebswirtschaftliche Steuerlehre
ANMELDUNG
Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL / Gasthörerregistrierung
HOMEPAGE
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/eubs

Technologieorientierte Produktentwicklung - Innovationen unternehmerisch gestalten

S D P U B

Ziel der Veranstaltungsreihe ist die Vertiefung und Anwendung bereits bestehender Kompetenzen in Bezug auf produkt- und dienstleistungsbezogene Unternehmensgründungen. Darüber hinaus wird durch die Verbindung von betriebswirtschaftlichen und ingenieurtechnischen Fragestellungen ein komplexes Verständnis für marktgetriebene Prozesse angestrebt. Schwerpunkt ist die Erarbeitung eines umfassenden Konzeptes für eine Ausgründung mit folgenden Inhalten:

- Unternehmerische Zielsetzung und Managementzusammensetzung
- Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen
- Markt- und Konkurrenzanalyse
- Ausarbeitung einer Marketingstrategie
- Besonderheiten in Produktion und Verkauf
- Finanzdaten und Finanzplanung

Abgerundet wird das Format durch Gasteinheiten ausgewiesener Experten zu themenspezifischen Fragestellungen. Ein Einstieg ist zum Sommer- und Wintersemester möglich. Die Teilnahme kann sich nach Wahl über ein oder zwei Semester erstrecken.

TERMIN
n. n.
ORT
n. n.
DOZENT
Prof. Dr. Karina Sopp Prof. Dr. Ing. Martin Sobczyk
PUNKTE
6 LP (2 Semester)
ANBIETER
Fakultät 6 - Professur für Entrepreneurship und betriebswirtschaftliche Steuerlehre Fakultät 4 - Institut für Maschinenbau
ANMELDUNG
Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL/Gasthörerregistrierung
WEITERE INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/eubs https://tu-freiberg.de/fakult4/imb

Grundlagen der BWL

S D P U B

Der Student gewinnt einen Überblick über die Ziele, Inhalte, Funktionen, Instrumente und deren Wechselbeziehungen zur Führung eines Unternehmens.

Die Veranstaltung zeichnet sich durch ausgewählte Aspekte der Führung eines Unternehmens wie z. B. Produktion, Unternehmensführung, Marketing, Personal, Organisation und Finanzierung aus, die eine überblicksartige Einführung in die managementorientierte BWL gegeben. Die theoretischen Inhalte werden durch Praxisbeispiele unteretzt.

Verwendbarkeit des Moduls: Bachelorstudiengänge Geoökologie, Verfahrenstechnik, Elektronik- und Sensormaterialien, Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten, Gießereitechnik, Industriearchäologie, Maschinenbau, Engineering & Computing, Umwelt-Engineering; Diplomstudiengänge Geotechnik und Bergbau, Markscheidewesen und Angewandte Geodäsie, Keramik, Glas- und Baustofftechnik, Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie.

TERMIN

noch nicht fixiert

ORT

noch nicht fixiert

DOZENT

Prof. Dr. Michael Höck

PUNKTE

6 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Geobiologie / Evolutionsbiologie

S D P U B

Im Rahmen des Studium generale wird der Vorlesungsblock Geobiologie (3 LP) aus dem Modul Evolutionsbiologie separat angeboten.

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen und Konzepten zur Evolution der Organismen (Entstehung des Lebens, Evolutionstheorien). Es werden Systemzusammenhänge zwischen der Evolution der Geosphäre und der Biosphäre als Mehrfaktorenprozesse beleuchtet. Mechanismen evolutiver Prozesse, Grundmuster der Evolution im Verlauf der Erdgeschichte (Großabläufe) sowie herausragende Ereignisse (Radiationen, Extinktionen, Schlüsselinnovationen) werden an Fallstudien vorgestellt und diskutiert.

TERMIN

mittwochs, 8–9:30 Uhr

ORT

HUM-1202

DOZENT

Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 3, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Die Entwicklung des Lebens auf der Erde als Zeitspirale

Paläobotanik

S D P U B

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Entstehung und Entwicklung der Pflanzen in der Erdgeschichte und gibt eine Einführung in die Systematik, Ökologie und Stratigraphie von Gefäßpflanzen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Grundlagen der Fossilisation pflanzlicher Organismen durch sedimentäre und vulkanische Prozesse.

TERMIN

freitags, 9:45–10:30 Uhr

ORT

HUM-0102

DOZENT

Prof. Dr. Ronny Rößler,
Dr. Lutz Kunzmann

PUNKTE

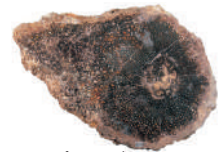
2 LP

ANBIETER

Fakultät 3, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich (nach Platzverfügbarkeit)/Gasthörerregistrierung



Psaronius-Baumfarn aus dem Versteinerten Wald v. Chemnitz, unteres Perm, Breite ca. 35 cm

Paläontologie der Wirbeltiere

S D P U B

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick zur Evolution der Wirbeltiere, zu ihren Bauplänen und ihrer Paläoökologie im Kontext zur Evolution der Bio- und Geosphäre. Im Rahmen des Studium generale wird der Vorlesungsblock (2 LP) angeboten. Eine Teilnahme an der gesamten Lehrveranstaltung (5 LP, inkl. Übungsteil) ist nach Verfügbarkeit möglich.

TERMIN

Blockkurs 18.–22. März 2024

ORT

Geologisches Institut (Humboldt-Bau, Strat. Sammlung)

DOZENT

Dr. Frederik Spindler

PUNKTE

2 LP

ANBIETER

Fakultät 3, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Anzeige

75 Jahre Grundgesetz und 175 Jahre Paulskirchenverfassung

Veranstaltungsreihe der Stadt Freiberg in Kooperation mit der TUBAF

■ 23. Mai bis 31. August im Ausstellungsraum des Bergarchivs
Bilderausstellung „Gelebte Demokratie“

35 Jahre nach dem Mauerfall soll die Ausstellung zeigen, wie Freiburger im täglichen Leben mitreden und mitbestimmen, sich beteiligen und einmischen, teilhaben und entscheiden, im Freundeskreis, im Verein, auf Arbeit.

Das komplette Programm finden Sie unter <https://freiberg.de/75Jahregrundgesetz> und <https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

Paläoökologie

S D P U B

Vermittlung von Basiswissen zu insbesondere marinen Ökosystemen, ihren Charakteristika und Funktionsmechanismen sowie die Entwicklung von Ökosystemen in der gesamten Erdgeschichte. Die Bereich Funktionsmorphologie von Organismen und Ichnologie (Spurenfossilien) werden eingehend im paläoökologisch-evolutiven Zusammenhang sowie als Werkzeuge für die Geowissenschaften behandelt.

Im Rahmen des Studium generale wird der Vorlesungsblock Paläoökologie (3 LP) aus dem Modul Evolutionsbiologie separat angeboten. Eine Teilnahme am eigenständigen Modul Paläoökologie (4 LP, inkl. Übungsteil) ist nach Verfügbarkeit möglich.

TERMIN
dienstags, 9:45–11:15 Uhr
ORT
HUM-1202
DOZENT
Prof. Dr. Olaf Elicki
PUNKTE
3 LP
ANBIETER
Fakultät 3, Studium generale
ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Institutsseminar am Geologischen Institut

S D P U B

Mit dem Institutsseminar möchten wir am Geologischen Institut die fachliche Kommunikation im Haus - vom Studierenden bis zum Professor, von der Sedimentologie bis zur Tektonik - verbessern. Hier ist es nicht nur den Mitarbeitern des Institutes möglich, über ihre Arbeiten, Ideen und Pläne zu reden und für diese möglicherweise auch Anregungen oder Hinweise aus anderen Gebieten zu erhalten - es soll besonders Studierenden ermöglichen, Ideen, Fragen, Diskussions- oder Erläuterungsbedarf in den Raum zu stellen und erörtern zu lassen. Dadurch entsteht eine interessante, spannende Atmosphäre des Gedankenaustausches. Alle Studierenden, Angehörige des Institutes und sonstige Interessierte sind zu dieser Runde eingeladen. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erfahren, was der Andere wie macht und ob es möglich und sinnvoll wäre, zueinander zu finden. Vortragende erhalten die Möglichkeit, Hinweise von Leuten zu bekommen, die die Sache eher „von außen“ (unvoreingenommen) betrachten. Studierende können sich zudem informieren, welche Forschungsgebiete derzeit „im Angebot“ sind und wie/wo man sich fachlich oder auch als HiWi, Absolvent oder Absolventin orientieren kann.

TERMIN
donnerstags (unregelmäßig)
DAUER
ca. 45 min
ORT
Siehe Homepage
ORGANISATION
Prof. Dr. Guido Meinhold
PUNKTE
–
ANBIETER
Fakultät 3 (Studium generale)
ANMELDUNG
nicht erforderlich

Nähere Informationen unter
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/33251983363/CourseNode/1638847670528039009>

Introduction to Quaternary Geology

S D P U B

Die Vorlesung (1 SWS) gibt einen Überblick zu den paläoklimatischen Archiven und stratigraphischen Werkzeugen für die letzten 2,6 Millionen Jahre. Weiterhin werden die wesentlichen glazialen Prozesse und Ablagerungen vorgestellt. Die LV kann in Englisch gehalten werden.

TERMIN

donnerstags, 8–9:30 Uhr

ORT

HUM-1115

ORGANISATION

Prof. Dr. Guido Meinhold

PUNKTE

siehe Homepage

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Geokolloquium

S D P U B

Im Rahmen des Geokolloquiums halten, in der Regel auswärtige, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen Vorträge zu ihren aktuellen Forschungsthemen. Die jeweiligen Vortragenden finden Sie auf der Homepage. Die Vorträge sind i. d. R. in Englisch.

Weitere Informationen werden bekanntgegeben auf der Homepage der Fakultät 3 bzw. unter <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/39714226176/CourseNode/1682476433325575009>

TERMIN

mittwochs, 16:15–17:45 Uhr

ORT

MEI-0080

ORGANISATION

Prof. Guido Meinhold

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Anzeige



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

UNESCO-Welterbe Montanregion

Erzgebirge/Krušnohoří

Über 850 Jahre Bergbau – zwei Länder – ein gemeinsames Erbe
Seit 2019 sind wir **UNESCO-Welterbe**

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. • Adam-Ries-Straße 16 • 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: (+49) 3733/145 350 • Fax: (+49) 3733/145 360 • E-Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de
www.facebook.com/montanregion.erzgebirge.krusnohori • www.montanregion-erzgebirge.de

„Wissenschaftliches Tauchen“

S D P U B

Spezielle Ausbildung für die Tauchexpedition 2024

Die Studienangebote der Zukunft führen zu einer fachbereichsübergreifenden, weit gefächerten Ausbildung, die praxisorientiert und persönlichkeitsformend ist. Der Kurs „Wissenschaftliches Tauchen“ eignet sich sehr gut, theoretisches Fachwissen in einem neuen Umfeld praktisch anzuwenden. Über diesen Kurs öffnen sich neue Wege und Perspektiven bei Praktika, Qualifizierungsarbeiten, Projektmitarbeit und auch beim späteren beruflichen Einsatz als Wissenschaftler.

Ansprechpartner für alle Tauch-Veranstaltungen

Dr. Thomas Grab

Tel. 03731 393004

E-Mail: info@sdsc.tu-freiberg.de

Website: <https://tu-freiberg.de/news/abtauchen-fuers-studium>



Schnorcheln und Tauchen

S D P U B

Für Studierende ohne taucherische Vorbildung, ist die Veranstaltung „Schnorcheln und Tauchen“ ein guter Einstieg in die „Unterwasserwelt“. Der Kurs beinhaltet das Training mit ABC-Ausrüstung und die Einführung in das Gerätetauchen.

Der Erwerb des Tauchscheins CMAS* (Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques, internationaler Tauchverband) kann vermittelt werden. Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Wissenschaftliches Tauchen I“.

TERMIN

siehe Website

ORT

Johannisbad

DOZENT

Dr. Thomas Pohl

ANBIETER

Universitätssportzentrum

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Wissenschaftliches Tauchen I

S D P U B

Praxisübungen, (Schwimmballenausbildung)

Es wird die Methodik des Tauchens für wissenschaftliche Fragestellungen und wissenschaftlichem Arbeiten unter Wasser vermittelt. Ausbildungsinhalte sind Kommunikation, Dokumentation, Kartierung und Vermessung unter Wasser, sowie der Umgang mit wissenschaftlichen Geräten zur in-situ-Messung und Probenahme von Sedimenten, Bioten, Gas und Wasser.

Voraussetzung ist eine Lizenz als Sporttaucher (CMAS* oder Äquivalent), sowie eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.

Kursanerkennung: Verwendbarkeit des Moduls in allen Bachelor- und Masterstudiengängen an der TU BAF.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Johannisbad

DOZENTEN

Dr. Thomas Pohl,
M.Sc. Jacqueline Engel

PUNKTE

6 LP (mit Leistungen aus WiSe,
Tauchcamps und Vorlesung)

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich unter
info@sdsc.tu-freiberg.de /
Gasthörerregistrierung

STUDIUM GENERALE

Wissenschaftliches Tauchen I „Wissenschaft Unterwasser“

S D P U B

In der Vorlesung werden Grundlagen der marinen Geowissenschaften und marinen Biologie des Schelfbereiches sowie die Unterwasser-Arbeitstechniken durch Fallbeispiele vermittelt. Die Entwicklung von Messgeräten und die Durchführung der Messungen erfordert die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ingenieuren. Die Unterwasserforschung bietet damit eine hochinteressante Verbindung von geowissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Fragestellungen.

- Themenblock I: Ozeanologie (Ökologie der Hart- und Weichsubstrate sowie gefährliche Meerestiere)
- Themenblock II: Angewandte Geowissenschaften mit Bezug zur Paläontologie / Paläoökologie
- Themenblock III: Einführung Hydrothermalsysteme – Submarine Vulkane, Methoden der hydro-/geochemischen Untersuchung
- Themenblock IV: Messtechnische Erfassung von physikalischen Parametern zur Charakterisierung von Energie- und Stofftransportprozessen
- Themenblock V: Foto- und Videodokumentation Unterwasser

TERMIN UND ORT

Siehe Website

DOZENTEN

Prof. Broder Merkel, Dr. Thomas Pohl, Prof. Dr. Tobias Fieback

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Vom Salz des Lebens - Eine Reise in die Welt der Rohstoffe

Eine Ausstellung über unseren Umgang mit Rohstoffen

S D P U B



Seit 2020 nimmt Sie eine interaktive Ausstellung in Freiberg auf eine Reise in die Welt der Rohstoffe. Unter dem Titel „Vom Salz des Lebens“ wird spielerisch begreifbar, dass die Welt, in der wir leben, durch die Förderung und Nutzung von Rohstoffen existiert, sich entwickelt und verändert. Der Besucher wird auf acht Stationen in die vielschichtige Welt der Rohstoffe entführt: über die Erde, durch Deutschland, vor allem aber in die eigene Lebenswelt.

Die Ausstellung liefert Fakten, lässt staunen und provoziert Fragen:

- Woher stammen die Rohstoffe für Handy, Fahrrad & Co?
- Wie viel Rohstoffabbau verursache ich?
- Wie knapp sind die Rohstoffe der Erde?

Weitere Informationen unter:

<https://tu-freiberg.de/vom-salz-des-lebens>

TERMIN

Voranmeldung unter
salzdeslebens@tu-freiberg.de

ORT

Zentrum für effiziente Hochtemperaturforschung (ZeHS), Winklerstraße

DOZENTEN

Wissenschaftler:innen und Studierende der Rohstoffforschung

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)



Blick in die Ausstellung

Geschichte der Keramik

S D P U B

Die Lehrveranstaltung gibt einen historischen Überblick über die werkstoffliche und verfahrenstechnische Entwicklung von Keramik und Porzellan.

Inhalt:

- Einführung (Einteilung der Keramik, Gefäßtypologie)
- Urgeschichte der Keramik (Mesopotamien, Ägypten)
- Griechische Keramik (Neolithische Kultur, Kykladenkultur, Minoische Kultur, Mykenische Kultur, Geometrische Zeit, Attische Kunst, Hellenische Zeit)
- Antike Keramiktechnik
- Keramik und Porzellan in China (Keramik in China, Erfindung des Porzellans, Chinesisches Porzellan)
- Keramik und Porzellan in Korea und Japan
- Europäisches Porzellan (Erfindung des europäischen Porzellans, Meissner Porzellan, Porzellan in West-, Süd- und Osteuropa)
- Keramik in Afrika und Amerika
- Entwicklung der feuerfesten Materialien
- Entwicklung der Herstellungstechnik

TERMIN

ab 15. KW

donnerstags 9:45–11:15 Uhr

ORT

SIL-0118

DOZENT

Dr. Hubalkova

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 4, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Wärme- und Feuchteschutz an Gebäuden

S D P U B

In der Lehrveranstaltung werden Kenntnisse zum Wärme- und Feuchteschutz in Gebäuden sowie grundsätzliche Kenntnisse der Bauphysik vermittelt und ihre Anwendung in der Praxis anhand von Anwendungsbeispielen erklärt:

1. Allgemeiner Überblick über das Bauwesen
2. Der bauliche Wärme- u. Feuchteschutz im Komplex der Bauphysik
3. Wärmetransportmechanismen, Wärmeübergang
4. Wärmedurchgang
5. Wärmedämmstoffe für den baulichen Wärmeschutz
6. Instationärer Wärmetransport
7. Feuchteschutz
8. Mechanismen des Feuchtetransportes, Praktischer Feuchteschutz
9. Schimmelbildung, richtig Lüften
10. Wärmebrücken
11. Aktuelle Gesamtsituation zum Wärme- und Feuchteschutz
12. Gesetzliche Vorschriften zum Wärmeschutz; Energieeinsparverordnung, Nutzerverhalten; Neue Haustypen: Niedrigenergie-, Passiv-, Nullenergiehaus
13. Neue Entwicklungen von Wärmedämmstoffen; Altbauanierung; Wärme- und Feuchteschutz im Komplex
14. Einführung in die Thermografie
15. Exkursion zu einer Baustelle (PVL)

TERMIN

donnerstags 14:30–16 Uhr

ORT

SIL-0118

DOZENT

Dr.-Ing. Gert Schmidt

PUNKTE

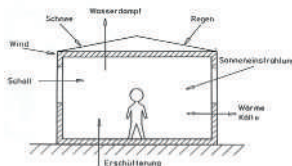
3 LP

ANBIETER

Fakultät 4, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Wärme- und Feuchteschutz in der Praxis:
die neue Wärmeschutzverordnung in
Anwendung (1996)

Weinbau und Kellerwirtschaft

S D P U B

„Von Göttern geschenkt, von Menschen gemacht ...“ (V)

Wie kein anderes Getränk unserer Zeit vereint der Wein Menschen, Klima, Boden, Geschichte, Wissenschaft, Religion und Mythen. Diese Vorlesung bietet Ihnen die Chance, einen Einblick in die geheimnisvolle Welt des Weins zu erhalten. Die Zuhörer sind eingeladen, ein komplettes Weinjahr mit Vegetation und Vinifikation mitzuerleben und sozusagen live bei der Entstehung des nächsten Weinjahrgangs dabei zu sein.

Das Erwerben eines soliden Grundwissens über den Weinbau und die Kellerwirtschaft, Exkursionen in die Weinberge und in den Keller des Weinguts Schloss Proschwitz nach Meißen sowie regelmäßige Verkostungen edler Weine werden Bestandteile der Veranstaltung sein. Die Vorlesung umfasst neben einer Einführung in die Geschichte des Weinbaus im Einzelnen die Bereiche der Traubenproduktion, der Vinifikation, des Marketings und der Organoleptik.

Termin und Ort finden Sie im Internet.

TERMIN UND ORT

Siehe Text

DOZENT

Dipl.-Ing. agr. Dr. Georg Prinz zur Lippe

PUNKTE

3 LP (für komplette LV SS und WS!)

ANBIETER

Fakultät 2 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Dr. Georg Prinz zur Lippe

Technologie der Bierherstellung

S D P U B

Ziel der technisch orientierten Vorlesung ist die Vermittlung von Kenntnissen zu verfahrenstechnischen Schritten und Komponenten in der Bierherstellung, zur Biologie des Bieres und dessen Bestandteilen, zur Rohstoff- und Einsatzstoffbilanzierung und zur Anpassung verfahrenstechnischer Schritte an chemische, biologische und physikalische Gegebenheiten der Bierherstellung.

Die Vorlesung „Technologie der Bierherstellung“ behandelt Geschichte und Rohstoffe des Bieres, Verfahrensschritte und Prozesskomponenten der Malzbereitung und der Bierherstellung (Maischen, Läutern, Kochen, Hopfung, Würzebehandlung, Gärung, Reifung, Filtration, Lagerung), Qualitäten, Sorten und spezielle Herstellungsverfahren sowie soziokulturelle Aspekte. Vorlesungsbegleitend erfolgen praktische Erläuterungen an einem kleintechnischen Sudwerk.

Vorlesungsunterlagen und Informationen zu Terminen bzw. Orten unter:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23253221402?2>

TERMIN

Blockveranstaltung – 4 Termine
siehe Homepage

ORT

siehe Homepage

DOZENT

Dr. Hebmüller

PUNKTE

3 LP (nur bei Belegung des gesamten Moduls „Technologien und Management“)

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

über OPAL oder per Mail an
Ronny.Schimpke@iec.tu-freiberg.de/
Gasthörerregistrierung



Studieren ist einfach.

© DSV

Die flexible Finanzierung für Ihr Hochschulstudium.

Während des Studiums sollten Sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren können. Um das Finanzielle kümmern wir uns für Sie, mit dem KfW-Studienkredit.

- Günstiger Zinssatz
- Flexible Auszahlungsbeträge und Rückzahlung
- Förderung von Erst- und Zweitstudium
- Unabhängig von Ihrem Einkommen und Vermögen - und dem Ihrer Eltern
- Kombination mit anderen Finanzierungsangeboten wie BAföG möglich

www.sparkasse-mittelsachsen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Rekultivierung

S D P U B

Die Vorlesung beinhaltet Maßnahmen zur Rekultivierung der vom Bergbau in Anspruch genommenen Landschaft, d. h. zur Wiedernutzbarmachung der beanspruchten Flächen.

Ausgangspunkt der Betrachtungen ist eine Analyse des bergbaulichen Eingriffes und dessen Wirkungen auf die Umwelt. Genehmigungsrechtliche Grundlagen werden ebenfalls vorgestellt. Weiterhin wird auf die Finanzierung der Wiedernutzbarmachung der vom Bergbau genutzten Flächen eingegangen.

Wesentlich für die konkreten Rekultivierungsmaßnahmen sind die späteren Nutzungsanforderungen und deren Umsetzung in der Bergbaufolgelandschaft. Für land- und forstwirtschaftlich zu nutzende Flächen sind beispielsweise andere Anforderungen zu berücksichtigen als für Gewässer und Freizeitanlagen.

Konkrete Fallbeispiele aus Theorie und Praxis der Rekultivierung im Bergbau illustrieren die vorgestellten Methoden.

Es wird verdeutlicht, dass die Fragen der Wiedernutzbarmachung Bestandteil aller Phasen eines Bergbauprojektes sind.

Nähere Angaben, Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/tagebau>

TERMIN

siehe Text

ORT

siehe Text

DOZENT

Prof. Dr. Carsten Drebenstedt

PUNKTE

Bestandteil des Moduls „Rekultivierung“ (3 LP), 2 SWS wöchentlich im SoSe, Prüfungsvorleistung: Teilnahme am Blockkurs „Bergbausanierung“

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Sprengtechnik im Bergbau-Tagebau Blasting Technique in Surface Mining

S D P U B

Prof. Dr. Singh, Direktor des Central Institute of Mining and Fuel Research (CSIR), Dhanbad, Indien, stellt aufbauend auf den technologischen Grundlagen der Sprengtechnik im Bergbau-Tagebau die Ergebnisse von diesbezüglichen Forschungsarbeiten seines Institutes vor. Schwerpunkt sind u. a. die Reduzierung der Umwelteinflüsse bei Sprengungen im Tagebau und Probleme der Sicherheitstechnik. Anwendungsbeispiele im internationalen Bergbau verdeutlichen die praktische Relevanz der Untersuchungen.

Nähere Angaben, Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/tagebau>

TERMIN/ORT

Blockkurs-Dauer: 1 Woche; Termine und Ort werden zu Beginn des Sommersemesters festgelegt

REFERENT

Prof. Dr. Singh
(Central Institute of Mining and Fuel Research (CSIR), Dhanbad, Indien)

PUNKTE

Bestandteil des Moduls „Tagebautechnik Steine/ Erden/ Erze“ (Prof. Dr. Drebenstedt)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Prof. Singh und Prof. Drebenstedt bei einer Vorlesung zur Sprengtechnik

Bergbausanierung

S D P U B

Die Erfahrungen bei der Bergbausanierung seit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 stellen ein immenses Wissenspotential für die wirtschaftliche und ökologische Umstrukturierung ehemaliger Bergbaureviere dar. Besondere Bedeutung erlangt dieses im Hinblick auf den in Deutschland beschlossenen vorzeitigen Ausstieg aus der Braunkohlenverstromung. Dipl.-Ing. und Assessor des Bergfachs Bernd Sablotny, Sprecher der Geschäftsführung der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft, vermittelt im Blockkurs wesentliche Grundlagen der Aufgaben der Bergbausanierung anhand einer Vielzahl von Beispielen. Schwerpunkt dabei ist die Braunkohlesanierung in der Lausitz und in Mitteldeutschland. Hier waren die Hinterlassenschaften von über 30 Tagebauen und über 80 Standorten der Kohleverarbeitung zu sanieren. Im Blockkurs werden auf der Grundlage des aktuellsten Standes der Sanierungsmaßnahmen einerseits Fragen der Planung dieser Vorhaben und der dazu erforderlichen Genehmigungsverfahren behandelt. Andererseits werden technische Lösungen zur Beseitigung von Umweltschäden, zur Gewährleistung der Sicherheit, zur Wiederherstellung des Wasserhaushaltes und zum Umgang mit bergbaubedingten Ewigkeitslasten vorgestellt. Die Verwahrung stillgelegter Kali-, Spat- und Erzbergwerke sowie die Sicherung ihrer Tagesanlagen ist ein weiterer Themenkomplex. Eine Exkursion zu ausgewählten Objekten der Bergbausanierung ist Bestandteil der Blockkurse.

TERMIN

Blockveranstaltung, 19. und 26. April, 3., 24. und 31. Mai, 14. Juni, 9–12:15 Uhr;
Nach der Vorlesung wird es einen Exkursionstermin geben.

ORT

Siehe Website

DOZENT

Bergassessor Dipl.-Ing. Bernd Sablotny
(Techn. Geschäftsführer der LMBV)

PUNKTE

Bestandteil des Moduls „Rekultivierung“ (Prof. Dr. Drebenstedt)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEITERE INFOS

<https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/tagebau>



Luftbild Bergbaufolgelandschaft

Seminar Bergbau-Tagebau

S D P U B

„Braunkohlenplanung als Bestandteil der Regionalplanung“

Prof. Dr. Berkner erläutert die Bestandteile der Regionalpläne. Diese werden aus dem Landesentwicklungsplan entwickelt. Es werden die Ziele und Grundsätze der Regionalpläne auf der Grundlage einer Bewertung des Zustandes von Natur und Landschaft sowie der Raumentwicklung formuliert. Weiterhin wird auf die Braunkohlenplanung eingegangen.

Nähere Angaben, Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/tagebau>

TERMIN/ORT

Werden zu Beginn des Sommersemesters festgelegt

REFERENT

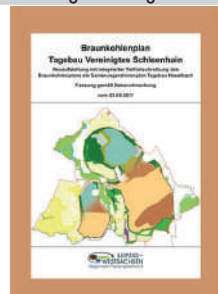
Prof. Dr. habil. Andreas Berkner
(Regionale Planungsstelle Leipzig)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Seminar Bergbau-Tagebau

S D P U B

„Einsatz mobiler Technik im Tagebau“

Im Vortrag wird anhand von Beispielen der Einsatz mobiler Technik in allen Bereichen eines Tagebaus erläutert. Dabei wird die beim Lösen, Laden, Transportieren, Einbauen und Verdichten eingesetzte Technik beschrieben. Weiterhin erfolgt eine Einführung in die Leistungsbeurteilung beim Einsatz mobiler Technik im Bergbau-Tagebau anhand von Beispielen.

Nähere Angaben, Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/tagebau>

TERMIN/ORT

Werden zu Beginn des Sommersemesters festgelegt

REFERENT

Dipl.-Ing. Oppermann (Zeppelin Baumaschinen GmbH)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Radlader im Festgesteintagebau

Anzeige



Förderverein
MONTANREGION ERZGEBIRGE



© Julia Petzak 2022



© Lutz Wedler 2023

Welterbe und mehr!

Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.
Silbermannstraße 2 — 09599 Freiberg
fv-montanregion-erzgebirge.de
kontakt@fv-montanregion-erzgebirge.de





FÖRDERAUFRUF

TUBAF INNOVATION FONDS

INNOVATION UND VALIDIERUNG

Sie sind am Ende Ihres Forschungsprojektes und suchen nach einer passenden Verwertungsmöglichkeit? Der TUBAF Innovation Fonds fördert die Validierung von vielversprechenden Forschungsergebnissen und die Konkretisierung von Anwendungen.

Bewerbungsfristen: jeweils zum 31. März und 30. September



**Prorektorat für Forschung,
Internationales und Transfer**

Juliane Grahl | Prüferstraße 1A | 09599 Freiberg

☎ 03731 39-2835

✉ tif@tu-freiberg.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Erfolgreiche Kommunikation I: Stilsicher und modern schreiben.

S D P U B

Kommunikation ist ein wesentlicher Faktor für Ihren Erfolg in Studium und Beruf. Nutzen Sie einen modernen Schreibstil für Ihre adressatengerechte Kommunikation. In diesem Seminar lernen Sie, was verständliches Schreiben ausmacht. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Formulierungen. Das hilft Ihnen, Projektbeschreibungen zu erstellen, Briefe zu formulieren oder Forschungsergebnisse aufzubereiten.

Inhalte:

- Stilsicheres Gestalten moderner Texte mit dem Hamburger Verständlichkeitsmodell: einfache Sprache, präzise Wortwahl, klare Gliederung
- Übungen und Beispiele aus der Praxis im Studium und im Beruf
- Empfehlungen zum Erkennen von Stolperstellen

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

TERMIN

Mittwoch 17. April, 14:30–17 Uhr

ORT

UBH-0205

REFERENTIN

Dr. Indra Frey

PUNKTE

–

ANBIETER/KONTAKT

Studium generale

ANMELDUNG

erforderlich bis zum 14. April unter studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de

Erfolgreiche Kommunikation II: Gespräche ergebnisorientiert führen.

S D P U B

Gespräche prägen unseren Alltag. Kommunikationstechniken unterstützen eine ergebnisorientierte Gesprächsführung sowie den wertschätzenden Umgang miteinander. In diesem Seminar lernen Sie, welche Phasen ein Gespräch prägen und welche Techniken Sie für Ihre erfolgreiche Kommunikation nutzen können. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen.

Inhalte:

- Kommunikationstechniken in den verschiedenen Phasen eines Gesprächs
- Übungen und Beispiele aus der Praxis
- Empfehlungen für kommunikativ herausfordernde Situationen, bspw. bei Beschwerden

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

TERMIN

Mittwoch 24. April, 14:30–17 Uhr

ORT

UBH-0205

REFERENTIN

Dr. Indra Frey

PUNKTE

–

ANBIETER

Studium generale

ANMELDUNG

erforderlich bis zum 21. April unter studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de

Team- und Konfliktmanagement

S | D | P | U | B

Konflikte sind grundsätzlich positiv, werden doch in der Gesellschaft zunächst als negative Störungen wahrgenommen, die Routinen unterbrechen und Beziehungen verändern. Falsche, unpräzise, voreingenommene Kommunikation verstärkt dieses Gefühl und der Glaube an die einzige Wahrheit und die Deutungshoheit lässt die Konfliktparteien voneinander wegrücken.



Wie das Potential von Konflikten geborgen werden kann hängt von vielen Faktoren ab und ebenso von der Reife der handelnden Personen. In diesem Training tasten wir uns an die Möglichkeiten der einseitigen Konfliktbewältigung heran. In der Kürze der Zeit fokussieren wir uns auf den Teil, den wir beeinflussen können – uns selbst.

Inhalte:

- Entstehung von Konflikten
- Analyse und mögliche Konfliktbewältigung,
- Grenzen bei der Konfliktbewältigung.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Donnerstag, 30. Mai, 9–15 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ,
(Prüferstraße 2, SIZ, EG)

REFERENT

Olfo Pabst

PUNKTE

–

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/>



Zeit- und Selbstmanagement

S | D | P | U | B

Hetzen Sie sich von einem Termin zum anderen?

Läuft Ihnen ständig die Zeit davon?

Finden Sie nie Zeit für das, was Sie machen wollten?

Ein effektives Zeitmanagement unterstützt Sie dabei, Ihre Ziele zu definieren, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Woche und Ihren Tag sinnvoll und realistisch zu planen. So finden Sie sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatleben die Zeit und den Freiraum, das zu tun, was Sie wirklich weiterbringt und ausgleicht.



Inhalte:

- Lebensbalance und Zeitmanagement
- Ziele – wissen, wohin Sie wollen
- Warum schriftlich planen so wichtig ist
- Schlagen Sie der Prokrastination ein Schnippchen
- Das Pareto-Prinzip
- Eisenhower und die Prioritätensetzung
- Getting things done – halten Sie Ihren Kopf frei
- Im hektischen Alltag Zeit für das Wesentliche finden

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Donnerstag, 4. Juli, 9–13 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ,
(Prüferstraße 2, SIZ, EG)

REFERENTIN

Olfo Pabst

PUNKTE

–

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/>



Studienabschlusscoaching (StAC)

S | D | P | U | B

Das Studienabschlusscoaching richtet sich an Studierende, die sich im letzten Abschnitt ihres Studiums befinden oder zwischen der Entscheidung Abschluss oder Abbruch schwanken oder Unterstützung beim Erreichen des Studienabschlusses benötigen

Du bekommst Motivation für die letzten Hürden durch gegenseitige Unterstützung in der Gruppe, durch verbindliche Absprachen, durch hilfreiche Tipps zum Abfassen schriftlicher Arbeit oder für das Bestehen der allerletzten Prüfungen.

TERMIN

Donnerstag aller 14 Tage (ungerade Wochen)

ORT

Max-Kade-Haus, Winklerstr. 12/
hybrid/ online

REFERENTIN

Pia Kindermann

ANBIETER

Psychosoziale Beratung Studenten-
werk Freiberg

ANMELDUNG

psb@swf.tu-freiberg.de

INVESTITION

kostenfrei



Zielorientierung – Intuitives Bogenschießen für Anfänger

S | D | P | U | B

Realistische Ziele setzen, Ziele im Blick behalten, den Weg dorthin gestalten und zielorientiert arbeiten, kaum eine andere Sportart ist dafür eine so gute Metapher, wie das Bogenschießen. Und das gilt nicht nur plakativ. Beim Bogenschießen spiegeln sich unser Umgang mit Zielen, unsere Herangehensweisen und typische Verhaltensmuster, welche wir bewusst oder unbewusst im Studium wie in der Arbeitswelt identisch zeigen.

Instinktives Bogenschießen ist eine effektive Methode, solche Schlüsselkompetenzen zu reflektieren und zu entwickeln. Im Wechselspiel von Spannung, Konzentration, Loslassen und Entspannung kann ein direkter Bezug zum Arbeitsalltag hergestellt werden.

TERMIN

Dienstag, 2. Juli, 14–18 Uhr

ORT

Beachclub Freiberg

REFERENT

André Tjulumbow

ANBIETER

Psychosoziale Beratung Studenten-
werk Freiberg

ANMELDUNG

psb@swf.tu-freiberg.de

INVESTITION

25€/35€





Deutschlandstipendiaten und Förderer
nach der Urkundenübergabe

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Investieren Sie in die Zukunft – werden Sie Förderer eines Deutschlandstipendiums!

Das Deutschlandstipendium wurde im Jahr 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert. Bei der Auswahl werden neben sehr guten Noten auch Erfolge, Auszeichnungen, Berufs- oder Praktikumserfahrungen sowie außeruniversitäres Engagement berücksichtigt. Inzwischen kommen jährlich bis zu 100 Studierende in den Genuss der finanziellen Unterstützung durch das Deutschlandstipendium und erhalten so zusätzliche Möglichkeiten, die sie für ihr Studium wie auch für ihre außerfachliche Bildung nutzen können. Grundlage hierfür ist das Engagement zahlreicher Förderer, denen wir außerordentlich dankbar sind.

Selbstverständlich ist uns jeder Förderbetrag herzlich willkommen und fließt in unseren Deutschlandstipendien-Topf:

Hauptkasse des Freistaates Sachsen
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22
BIC: MARKDEF1860

Verwendungszweck:
7040 00227-6 Spende
Deutschlandstipendium ALUMNI

Sind 1.800 € im Spendentopf, können wir eine Stipendiatin/einen Stipendiaten für ein ganzes Jahr mit monatlich 300 € unterstützen. Die Gegenfinanzierung von 1.800 € übernimmt das BMBF.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANSPRECHPARTNER

Romy Kühne | Romy.Kuehne1@zuv.tu-freiberg.de Diana Giersch | Diana.Giersch@zuv.tu-freiberg.de

Weitere Informationen: <https://tu-freiberg.de/wirtschaft-gesellschaft/deutschlandstipendium>



Trau dich – neben der Spur ist auch ganz gut!

S D P U B

Du bist hier richtig! Genau richtig!

Wenn du den Mut suchst für deine ganz eigene Spur, deine eigenen Projekte (von Abschlussarbeit über Partnerschaft bis zur Berufung/Berufswahl).

Lass uns gemeinsam auf die Reise gehen und deine Talente und Gaben in die Welt bringen.

Mutig und authentisch. Erforsche mit uns den einzigartigen Wert deines Weges und deiner Wahrheit.

TERMIN

Donnerstag, 23. Mai, 16–19 Uhr

ORT

Neue Mensa, Konferenzraum 1.46

REFERENTINNEN

Anja Frei (Körpertherapeutin),
Pia Kindermann (PSB)

ANBIETER

Psychosoziale Beratung Studentenwerk Freiberg

ANMELDUNG

psb@swf.tu-freiberg.de

INVESTITION

15 €/25€



Besprechungen mal anders: Teambesprechungen gut vorbereiten und zielorientiert durchführen

S D P U B

Onlineworkshop auf Deutsch

In der heutigen Arbeitswelt sind Meetings allgegenwärtig. Der Workshop zeigt, wie Sie Besprechungen effektiv vorbereiten, professionell durchführen und zu erfolgreichen Ergebnissen führen können. Entdecken Sie innovative Meetingformate und Moderationstechniken für mehr Interaktion und Kreativität im Arbeitsalltag.

Schwerpunkte:

- Besprechungsarten und -ziele
- Gute Vorbereitung und Durchführung
- Moderation, Umgang mit Schwierigkeiten
- Interaktive Techniken für Meetings
- Ergebnissicherung und Nachbereitung
- Neue Meetingformate kennenlernen

Methoden:

- Impulse, Diskussion, Kleingruppenarbeit
- Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion

Lernziele:

- Effektive Besprechungsvorbereitung und -durchführung
- Anwendung innovativer Meetingformate und Moderationstechniken
- Mehr Interaktion und Kreativität im Meeting-Alltag

Bereichern Sie Ihre Besprechungen – Melden Sie sich jetzt an!

TERMIN

Donnerstag, 26. September,
9–16 Uhr, 8 Arbeitseinheiten

ORT

Virtueller Raum: Der Link wird kurz vor dem Kurstermin bekannt gegeben.

REFERENTIN

Dr. Kathrin Carl

PUNKTE

0,25 CP

ANBIETER

GraFA

INFORMATIONEN

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/grafa/teambesprechungen-gut-vorbereiten/>



SPRACHTUTOREN

Korrektes Deutsch für Deine Texte



Das kostenfreie Sprachtutoren-Programm unterstützt internationale Studierende beim Erstellen sprachlich korrekter Texte wie beispielsweise

- Studien-, Bachelor-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeiten
- Bewerbungen für Praktika, Jobs und Stipendien

Bitte frühzeitig anmelden!

tu-freiberg.de/sprache-ist-bruecke

Anzeige

Anzeige



TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

IUZ
Sprachen

SPRACHEN ÖFFNEN HORIZONTE

UNSER SPRACHKURSANGEBOT

ENGLISCH	NORWEGISCH
SPANISCH	CHINESISCH
FRANZÖSISCH	DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
ITALIENISCH	
RUSSISCH	



SOMMERSEMESTER 2024

Kursstart für Fortführungskurse aus dem WS: **2. APRIL**
Quereinstieg möglich!

tu-freiberg.de/sprachkurse

Studium und Praktikum im Ausland DIE Erfahrung im Studi-Leben“

Infoveranstaltungen des International Office

S D P U B

TERMIN UND ORT

Siehe Website

REFERENTEN

Michaela Luft u. a.

PUNKTE

–

ANBIETER

IUZ

ANMELDUNG

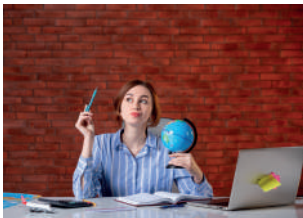
nicht erforderlich

Wer ins Ausland geht, kann viel gewinnen: neue Freunde und Kontakte, bessere Sprachkenntnisse, eine andere Perspektive auf das eigene Studienfach, spannende interkulturelle Erfahrungen, einen Pluspunkt im Lebenslauf, ...

Mit der Planung und Vorbereitung sollten Sie rechtzeitig beginnen. Das International Office unterstützt und berät Sie gern.

Im Sommersemester 2024 finden Infoveranstaltungen zu folgenden Themen statt:

- Ab ins Ausland: Überblick über die Austauschprogramme der TUBAF (Europa/Erasmus, weltweit, Studium, Praktikum)
- Going Abroad: An Overview of the TUBAF Exchange Programmes (Europe/Erasmus, worldwide, studies, internships)
- Erasmus-Studierende und -Praktikanten berichten von ihren Aufenthalten



Die Termine und Veranstaltungsorte werden zu Semesterbeginn unter <https://tu-freiberg.de/iuz/> > „Anstehende Veranstaltungen“ veröffentlicht.

Anzeige



**Flugvermittlung
Travel & Tours**

Ihr Spezialist für:

Flugtickets weltweit · Pauschalreisen

Firmendienst · Last-Minute-Reisen

Jugend- und Studententarife

Individuelle Tourenplanung

Hotel- und Mietwagen-Reservierung

24h online buchen

www.shangrila-online.de

info@shangrila-online.de

Tel.: 037 31/399 810 Akademiestraße 3 09599 Freiberg



Ein Herz für Studierende

Studentenwerk Freiberg



*Finanzierung
Studentisches Wohnen
Hochschulgastronomie
Soziale Dienste & Beratung
Kultur*



www.studentenwerk-freiberg.de

WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Einführung in die Universitätsbibliothek für Erstsemester

S D P U B

In 60 Minuten erhalten Sie einen ersten informativen Einblick in die Angebote der Universitätsbibliothek mit folgenden Schwerpunkten:

- Benutzungsmöglichkeiten
- Verwaltung Ihres Benutzerkontos
- Katalogrecherche
- Scan-, Kopier- und Druckservices
- Orientierung und Aufstellungssystematik

Die Einführung wird vom Fachreferenten entsprechend des Fachgebietes Ihrer Studienrichtung durchgeführt.

Unterstützend können auch unsere Online-Tutorials genutzt werden:
<https://www.youtube.com/@ubfreiberg/videos>

TERMIN

zu Semesterbeginn, siehe Website der Universitätsbibliothek

ORT

Universitätsbibliothek

DOZENTIN

Fachreferenten/-innen des jeweiligen Fachgebietes

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Literaturverwaltung mit Citavi

S D P U B

Im Rahmen einer Campuslizenz stellt die Universitätsbibliothek allen Universitätsangehörigen das Literaturverwaltungsprogramm Citavi zur Verfügung.

Citavi unterstützt Studierende und Wissenschaftler/-innen bei der Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur. Außerdem kann man Projekte gemeinsam mit anderen Studierenden oder Kolleg/-innen bearbeiten.

Mit Citavi

- verwalten Sie Ihre gelesene Literatur,
- erfassen Sie Titel automatisch (bspw. mit dem Citavi-Picker),
- importieren Sie Aufsätze aus Fachdatenbanken in Ihr Projekt,
- organisieren Sie Wissen,
- planen Sie Ihre Arbeitsaufgaben,
- arbeiten Sie mit anderen gemeinsam an einem Teamprojekt,
- sammeln Sie Zitate und
- erstellen automatisch Literaturverzeichnisse in unterschiedlichen Zitationsstilen

TERMIN

siehe Website (mehrmals im Semester)

ORT

Universitätsbibliothek

DOZENT

Dipl.-Inf. Patrick Reichel

ANBIETER

Universitätsbibliothek

anmeldung

erforderlich über OPAL



SaxFDM-Tagung:

S D P U B

Unlocking Research Data – Kompetenzen vermitteln und Zugänge ermöglichen

Die jährliche Tagung der Sächsischen Forschungsdatenmanagement Landesinitiative SaxFDM findet in diesem Jahr im neuen Bibliotheks- und Hörsaalzentrum der TU Bergakademie Freiberg statt.

Im Mittelpunkt stehen spannende Beiträge zu den Themen:

- die Kompetenzvermittlung im Forschungsdatenmanagement in Lehre und Forschung
- die Umsetzung von Forschungsdatenmanagement in Teams
- der Umgang mit Forschungssoftware sowie Datennachnutzung im Forschungskontext

Details zur Anmeldung und der gesamte Programmablauf folgen Anfang April. Alle aktuellen Informationen zur Tagung sind auf der Website <https://saxfdm.de/saxfdm-tagung/> abrufbar.

TERMIN

Dienstag, 17. September, 10–17 Uhr

ORT

Bibliotheks- und Hörsaalzentrum

REFERENTIN

siehe Programm

PUNKTE

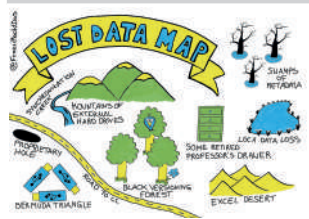
—

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

erforderlich über Website



Data Visualization

S D P U B

Virtual workshop in English

Unlock the power of effective data communication with our workshop on Data Visualization. Learn to convey complex information seamlessly, making your presentations captivating and easily comprehensible.

Why Data Visualization Matters:

- Simplify complex data for better audience understanding
- Avoid overwhelming visuals and focus on key information
- Enhance engagement by guiding attention intelligently

Key Topics and Techniques:

- Types of charts for different scenarios
- Effective use of shapes, colors, and labels
- Leveraging brain processing for impactful designs
- Optimizing graphics to tell compelling scientific stories
- Practical workflows using Microsoft Excel

DATE _____

April 25, 2024,
09:00 am – 02:30 pm,
6 working units

PLACE

Virtual room: the link will be shared close to the course date

TRAINER

Dr. Peter Paul Heym

POINTS

—

PROVIDER

GraFA

INFORMATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/>



Learning Objectives:

- Master the art of elegant and intuitive graphic representations
- Streamline presentations without sacrificing vital information
- Create a win-win situation, capturing audience attention effortlessly

Join us to revolutionize your visual storytelling and captivate your audience with clarity and impact!

Writing Successful Proposals – Exposé, Project Application, and Proposal

Virtual workshop in English

Craft compelling research proposals effortlessly. Learn to align components seamlessly for doctoral programs, postdocs, scholarships, or DFG projects.

Key Topics:

- Define research goals effectively.
- Craft a solid theoretical framework.
- Design investigative project structures.
- Plan projects and publications.
- Perfect the art of proposal writing.

Learning Objectives:

- Analyze project requirements effectively.
- Define project goals with motivation.
- Develop a theoretical framework.
- Reflect on projects from a scientific standpoint.
- Craft successful, understandable proposals.

Join us and transform your research concepts into compelling proposals for success!

S D P U B

DATE

August 15, 16, 22 and 23, 2024,
10:00 am – 01:15 pm,
16 working units

PLACE

Virtual room: the link will be shared
close to the course date.

TRAINER

Dr. Beate Richter

POINTS

0.5 CP

PROVIDER

GraFA

INFORMATION

[https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/
grafa/workshops/](https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/)



Finishing your doctorate

Virtual workshop in English

As you approach the culmination of your PhD, various questions arise—time and project planning, writing challenges, role clarification, self-motivation, and career decisions. This workshop addresses these challenges based on participants' needs. Structured discussions, participant interactions, and expert guidance empower individuals to gain clarity and utilize strengths effectively.

Key Content and Methods:

- Focus: Identifying specific workshop topics.
- Analysis: Understanding challenges and opportunities.
- Planning: Defining concrete next steps.

Learning Objectives:

- Understanding your personal situations and challenges better.
- Develop customized solutions based on individual strengths.
- Feel motivated and empowered to tackle the next steps in your PhD journey.

Embark on your PhD completion journey with us!

S D P U B

DATE

August 28, 2024,
9:30 am – 12:30 noon
8 working units

PLACE

virtual room: the link will be shared
close to the course date

TRAINER

Dr. Alexander Egeling

POINTS

0.25 CP

PROVIDER

GraFA

INFORMATION

[https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/
grafa/workshops/](https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/)



75. BHT FREIBERGER UNIVERSITÄTSFORUM

5. – 7. Juni 2024



**Die zentrale Tagung
der Universität
zur Kommunikation
mit Wirtschaft und
Gesellschaft**

- Kolloquien zu Freiburger Forschungsthemen
- Networking mit Industrie, Wissenschaft und Politik
- offen für alle Universitätsangehörigen

**The university's main conference for
communication with the industry and society**

- colloquia about research in Freiberg
- networking with industry, science and politics
- open for all members of the university



blogs.hrz.tu-freiberg.de/bht

Fachkolloquien (FK) | Special colloquia

- FK 1 Freiberg Silicon Days
- FK 2 Akzeptanz, Rechtsrahmen und Standards für den Einsatz autonomer Mikromobile / Roboter im öffentlichen Raum
- FK 3 14. Freiburger Geotechnik Kolloquium
- FK 4 Kraftwerk Erde: aktuelle Entwicklungen und Projekte rund um die (Tiefen-)Geothermie in Deutschland
- FK 5 Möglichkeiten und Grenzen thermischer Energiespeicherung in Aquiferen
- FK 6 Circular Economy in Freiberg
- FK 7 Additive Manufacturing of Glass. Additive Fertigung von Glas
- FK 8 Additive Manufacturing of bio-based residue materials
- FK 9 QualiGlas – Prädiktive Bewertung der Glasqualität bei zukünftigen Technologien zur nachhaltigen, CO₂-emissionsneutralen Glasherstellung
- FK 10 recomine – Holistic Mine Waste Solutions made in Saxony
- FK 11 8. Workshop – Digitalisierung in den geowissenschaftlichen Sammlungen: Große Konvolute von Gesteinsdünnschliffen
- FK 12 8th Freiberg PhD Conference
- FK 13 18th Freiberg Colloquium of Young Researchers
- FK 14 Namibia – Kooperation in Forschung, Entwicklung und Lehre
- FK 15 Towards cleaner energy transition, assessing Africa's level of participation towards net-zero emission

TU Bergakademie Freiberg
Graduierten- und Forschungsakademie
Katarzyna Olipra
Prüferstraße 2 | 09599 Freiberg
Tel. +49 3731 39-2697
bht@grafa.tu-freiberg.de



TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

Holt Euch Euer Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen

S D P U B



Bereits im Studium fallen Kosten an, die beim späteren Berufseinstieg von der Steuer absetzbar sind. Es stellen sich Fragen wie z. B. welche konkreten Kosten lassen sich von der Steuer absetzen, was sind Werbungskosten und Sonderausgaben, welche Fristen sind zu beachten und wie hängt das mit dem Studium zum heutigen Zeitpunkt zusammen?

In unserem Seminar machen wir Ihnen das Steuersystem in Deutschland praxisnah verständlich und vermitteln Ihnen wie Ausbildungs- und Studienkosten geltend gemacht werden können.

Inhalte:

- Sie lernen Grundlagen des Steuersystems in Deutschland kennen
- Sie erfahren welche Studienkosten beim Berufseinstieg relevant sein können
- Sie lernen die grundsätzliche Vorgehensweise zur Rückerstattung der Studienkosten kennen

Dieses Seminar findet mit unserem ORTE - Partner MLP Private Finance statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Dienstag, 14. Mai, 9–13 Uhr

ORT

Seminarraum Career Center 2.404
(Prüferstr. 2, StZ, 2. OG.)

REFERENT

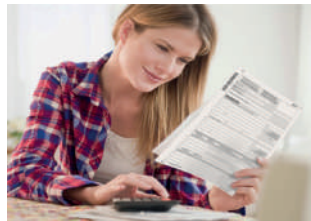
Ass.jur. Danny Jahn,
Certified Financial Planner

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/>



Fotoshooting für professionelle Bewerbungsbilder

S D P U B

“You never get a second chance to make a first impression.”

Das Bewerbungsfoto ist neben der professionellen Mappe und ordentlichen Unterlagen eines von den wichtigsten Bausteinen einer Bewerbung. Ein professionelles und sympathisches Foto wird sofort wahrgenommen, vermittelt Kompetenz und Freundlichkeit.

Entscheidungen werden zu einem großen Teil emotional getroffen, Bilder sprechen eine deutliche Sprache und kein Personal kann sich dem Anblick eines menschlichen Gesichts entziehen. Dies ist Ihre Chance, innerhalb der ersten Sekunde einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es fällt ein Pauschalbetrag von 35 € an. Darin ist die Gebühr für Ihre zwei besten digitalen Bewerbungsbilder in Höhe von 30 €, sowie eine Schutz- und Aufwandsgebühr in Höhe von 5 € enthalten.

Es gelten unsere Teilnahmebedingungen auf der Homepage, insbesondere der Absatz Abmeldung/Rücktritt.

TERMIN

Dienstag, 4. Juni, 9–15 Uhr

ORT

Konferenzraum 1.46 Neue Mensa

REFERENTIN

Anett Weigelt | Agentur Trendsetter

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/>



BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

In 3 steps to a succesful self-presentation

S | D | P | U | B



What do Apple and Martin Luther have in common? Together we will discover their secret.

In this workshop you learn how to structure your selfpresentation successfully and how to fill them with content that does not just repeat your CV.

At the end of the day, you will be able to convince the enterprise that fits to you!

Contents:

- structure of a successful selfpresentation
- working on the content of each step
- build your own mark
- improvement and training in our group

This seminar takes place with our ORTE partner Wegweiser Studio.

The number of participants is limited - there will be a small seminar fee, 15 €.

DATE

Wednesday, June 19, 2024,
10am–16pm

PLACE

online

TRAINER

Ms. Stefanie Ullrich, Gründerin
Wegweiser-Studio

COURSE LANGUAGE

English

POINTS

–

PROVIDER

Career Center

REGISTRATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/>



Anzeige

Ihr Buchladen in Freiberg

im Netz
taschenbuchladen.de
zu Fuß
Burgstraße 34
am Telefon
03731-31 841

UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

„Business Model Canvas - Is your idea worth a business?“

Workshop

One of the biggest challenges for budding start-ups is to develop a functioning business model from their business idea. In recent years, various models have been developed to support founders in this important step. The best-known method for business model development is the Business Model Canvas, which places the customer at the centre of all activities. But what exactly do you need to look out for in a business model and how can you use the Business Model Canvas effectively? SAXEED has been offering a short workshop on this topic since this semester, which provides compact knowledge in three hours. The aim is to work out the requirements of a high-potential business idea and present the possibilities of business model development. Using exercises with the Business Model Canvas, you can directly test your real or fictitious business idea.

Agenda:

- Generation and evaluation of business ideas
- Business model and business model development
- The Business Model Canvas as a method of business model development
- Exercises with the Business Model Canvas

Dos and Don'ts der wissenschaftlichen Antragstellung

Online-Selbstlernworkshop

EU, Bund und Länder bieten ein weites Spektrum an Förderprogrammen zur Generierung und Vertiefung bestehender Forschungsergebnisse. Befristete Anschubfinanzierungen sollen den Hochschulen dabei helfen, sich neue Forschungsfelder zu erschließen, diese nach der Förderphase fortzuentwickeln und gegebenenfalls weitere Drittmittel einzuwerben. Oftmals sind diese mit einer umfangreichen und komplexen Antragstellung verbunden. Der Workshop bietet daher einen kurzen und kompakten Überblick über ausgewählte Projektmöglichkeiten aus sächsischen, Bundes- und EU-Mitteln und geht dann über in die Voraussetzungen einer erfolgreichen Antragstellung im Wissenschaftsbereich. Neben der konkreten Projektplanung werden die Themenbereiche Personal- und Sachmittelpflege hervorgehoben. Der Workshop wird durch praktische Anwendungsbeispiele ergänzt.

Agenda:

- Kurzvorstellung aktueller Förderprogramme & Informationsquellen
- Gegenüberstellung der Förderbedingungen
- Methodik der Antragstellung
- Besonderheiten der Sachmittelpflege & Personalkalkulation
- Weiterverwertung der Forschungsergebnisse

Isabel Schulze berät Gründerteams von Ideenfindung bis Umsetzung.

S D P U B

DATE

16th April, 9–13

PLACE

UHB-0211

TRAINER

Andre Uhlmann (Head of SAXEED)

PROVIDER

Gründungsnetzwerk SAXEED

REGISTRATION

Erforderlich, unter www.saxeed.net
oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



S D P U B

TERMIN

Einführungsveranstaltung
Montag, 15. April, 8–9 Uhr

ORT

Online - Link zur Einwahl wird nach
Anmeldung bereitgestellt

REFERENTIN

Isabel Schulze
(Saxeed-Mitarbeiterin)

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

Erforderlich, unter www.saxeed.net
oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

“Bau Dein Startup mit LEGO SPIKE”

S D P U B

Startup-Blockwoche

Die Start-up Blockwoche verbindet den LEGO SPIKE Prototypenbau mit einfacher Programmierung und dem Start-up Mindset. In fünf kurzen Workshops (90 min) innerhalb einer Woche werden in kleinen Gruppen an Hand konkreter Geschäftsideen Prototypen entwickelt und funktionsfähig programmiert. Währenddessen gibt es kurze Inputs zu allen für ein Start-up relevanten Themenfelder wie Innovation, Geschäftsmodell, Markt und Finanzplanung.

Dieser Workshop richtet sich an technikbegeisterte Studierende und bietet eine einzigartige Gelegenheit, die grenzenlosen Möglichkeiten von Robotik und Kreativität zu erkunden. Der Bau und die Programmierung erfolgen LEGO-typisch sehr einfach und erfordert keine speziellen Vorkenntnisse.

Agenda

- **Tag 1:**
Einführung Prototypenbau, Programmierung und Startup Mindset
- **Tag 2:**
Arbeit am eigenen Prototyp oder der eigenen Geschäftsidee / Input Geschäftsmodell
- **Tag 3:**
Arbeit am eigenen Prototyp oder der eigenen Geschäftsidee / Input Markt
- **Tag 4:**
Arbeit am eigenen Prototyp oder der eigenen Geschäftsidee / Input Finanzplanung
- **Tag 5:**
Fertigstellung der Prototypen, Präsentation der Ergebnisse, Zusammenfassung

Der Referent Andre Uhlmann leitet SAXEED an der TUBAF und begleitet Gründungsteams von der Ideenfindung bis zur Umsetzung.

TERMIN

13.–17. Mai, 12:45–14:15 Uhr

ORT

UHB-0211

REFERENT

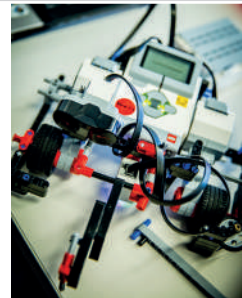
M.Sc. Andre Uhlmann
(Leiter SAXEED)

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

Erforderlich, unter www.saxeed.net
oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Besser Pitchen mit Storytelling

S D P U B

Workshop

Der Geschäftsmodell-Pitch ist ein wichtiges Instrument, um bspw. Investoren von der eigenen Idee zu überzeugen. Häufig wird dabei auf Zahlen, Daten und Fakten gesetzt. In einem Meer aus ähnlichen Pitches kann eine packende Geschichte Ihr Unternehmen oder Ihre Idee von der Konkurrenz abheben. Eine einzigartige und überzeugende Geschichte kann dazu beitragen, Ihr Unternehmen als besonders innovativ, interessant und wertvoll darzustellen.

Der Workshop bietet daher einen Einstieg in die Welt des Storytellings und gibt Impulse für die Umsetzung. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Gründerinnen und Gründer, die bereits ein Pitchdeck erstellt haben und dieses mit der Anmeldung zusenden können.

Agenda:

- Warum Storytelling?
- Methodik des Storytellings
- Praktische Übung am eigenen Pitch

Beate Böker ist Marketingberaterin mit über 20 Jahren Erfahrung. Neben ihrer Tätigkeit als Marketingberaterin ist sie auch Schriftstellerin und USA Today Bestseller-Autorin.

TERMIN

Dienstag, 4. Juni, 9–13 Uhr

ORT

SAXEED Base,
Halsbrücker Straße 34

REFERENTIN

Beate Böker

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

Erforderlich, unter www.saxeed.net
oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



„Finanzierung von Gründungsideen“

S D P U B

Workshop

Wie kann man die Umsetzung seiner Idee finanzieren? Wie akquiriert man Kapital? Der Workshop behandelt grundlegende Fragestellungen der Kapitalakquise und vermittelt wichtige Zusammenhänge im Rahmen der Finanzierung. Anhand konkreter Beispiele werden verschiedene Kapitalakquise-Strategien aufgezeigt. Außerdem wird auf häufige Fallstricke im Akquise-Prozess eingegangen.

Agenda:

- Finanzierungsinstrumente
- Finanzierungsquellen
- Ablauf eines Investmentprozess
- Best Practice der erfolgreichen Eigenkapitalfinanzierung

Der Referent Andre Uhlmann ist Standortleiter bei SAXEED @TUBAF und berät Gründerteams von der Ideenfindung bis zur Umsetzung.

TERMIN

Donnerstag, 27. Juni, 9–17 Uhr

ORT

SAXEED Base,
Halsbrücker Straße 34

REFERENTEN

Andre Uhlmann

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

Erforderlich, unter www.saxeed.net
oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



Nach dem Studium

FREIBERGER ALUMNI NETZWERK

- interaktive Datenbank mit Kommilitonensuche
- regelmäßiger Alumni-Newsletter TUBALUM
- spannende Alumni-Porträts
- spezielle Alumni-Veranstaltungen
- nützliche Informationen und Links zu Fachthemen und Karriere
- Unterstützung bei der Organisation von Absolvententreffen



Wir bleiben in Kontakt!

Alumni-Beauftragte:

Dr. Constance Bornkampf

alumni@zuv.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/alumni



Lehr- und Lernservices der TU Bergakademie Freiberg

Lehrenden der TU Bergakademie Freiberg steht für Fragen rund um die eigene Lehre ein Team aus Expert*innen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gern bei hochschuldidaktischen Fragestellungen und Fragen im Bereich E-Learning an. Unser Angebot umfasst neben Workshops und Fortbildungen auch persönliche Beratungen.



Yulia Dolganova

E-Learning

03731 / 39 - 2629

Yulia.Dolganova@chemie.tu-freiberg.de

📧 blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning



Freya Geishecker

Hochschuldidaktik

Hochschuldidaktik Sachsen

03731 / 39 - 3377

hd@tu-freiberg.de



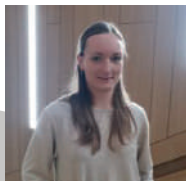
Paul Plankenbichler

Digitale Lehrentwicklung

Digitalisierung der Hochschulen in Sachsen

03731 / 39 – 3355

Paul.Plankenbichler@zuv.tu-freiberg.de



Sarah Gaidzik

Projektmitarbeiterin E-Learning

03731 / 39 - 3357

sarah.gaidzik@mvtat.tu-freiberg.de



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Hochschuldidaktische Weiterbildungen

Die Hochschuldidaktik Sachsen bietet auch in den kommenden Semestern wieder verschiedene Weiterbildungen für Lehrende an.

Als Ansprechpartnerin vor Ort können Sie sich gerne an mich wenden, wenn ...

- Sie konkrete Weiterbildungsanliegen haben,
- Sie Probleme in der Lehre haben, über die Sie gerne sprechen würden und zu denen wir gemeinsam eine Lösung finden,
- Oder Sie Ihre Lehre umgestalten möchten und Ihre Ideen besprechen wollen.

Die Kursbeschreibungen, Termine und Anmeldung finden Sie auf der Weiterbildungsseite der Graduierten- und Forschungsakademie unter:
<https://tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung>

Ihre Ansprechpartnerin: Freya Geishecker
03731 / 39 - 3366
hd@tu-freiberg.de

E-Learning-Services

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet vor jedem Semesterstart mehrere Schulungen rund um den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre an. Lehrende erfahren u. a., wie sie OPAL effizient einsetzen, wie sie Online-Tests konfigurieren, und wie sie Ihre Studierenden interaktiv in Ihre Veranstaltungen einbinden können. Die Schulungen finden online oder in Präsenz statt. Eine Anmeldung ist auch kurzfristig möglich.

Unsere Schulungs-Themen im Überblick:

- OPAL für Einsteiger
- OPAL für Fortgeschrittene (z. B. Auffrischung, Studienorganisation, Einbindung videobasierter Inhalte)
- Online-Tests in der Lehre – Einführung in ONYX
- Web -und Videokonferenzsysteme an der TU Bergakademie Freiberg
- Studierende aktivieren in Lehrveranstaltungen
- OPAL Kurs für neue Semester vorbereiten

Aktuelle Informationen und die Zugangs-Links zu den Schulungen finden Sie auf den Seiten des Medienzentrum-Blogs:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/>

Bei Fragen oder speziellen Themenwünschen schreiben Sie bitte eine E-Mail an elearning@tu-freiberg.de. Das Team des Medienzentrums der TU Bergakademie Freiberg (Bereiche E-Learning, Multimedia) bietet neben der Beratung zu den an der TU Bergakademie verfügbaren E-Learning-Tools auch Hilfestellung bei der Konzeption, Planung und Umsetzung von E-Learning-Angeboten.

Detaillierte Informationen und Handreichungen zum Einsatz digitaler Tools an der TU Bergakademie gibt es auf dem E-Learning-Blog der Universität: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/>



Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen

S D P U B

Im Seminar lernen Sie, studentische Dokumente wie Projekt-, Fach- oder Abschlussarbeiten professionell zu gestalten.

Inhalte:

- Erstellen der Dokumentgliederung
- Arbeit mit Formatvorlagen und Designs
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Einfügen von Abschnitten, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummierung
- Erstellen von Grafikelementen, SmartArt und Tabellen
- Einfügen von wissenschaftlichen Formeln
- Erstellen von Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen
- Zitieren mit Fuß-/Endnoten
- Arbeit mit Querverweisen und Textmarken

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachsemester mit guten Grundkenntnissen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Donnerstag, 23. Mai, 10–18 Uhr

ORT

online

REFERENT

Thomas Beide, Dipl. Ingenieur und IT-Trainer

PUNKTE

–

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/>



Anzeige

© Sergey Nivens



ANGEBOT

Karriere als Unternehmer/in?!

Ob Existenzgründung oder Unternehmensübernahme:

Die IHK unterstützt Sie bei Ihren Plänen und macht Sie fit. Kommen Sie zum IHK-Existenzgründertreff – kostenfrei an jedem 2. Montag im geraden Monat von 16–18 Uhr in der IHK in Freiberg.

Oder wollen Sie ein Unternehmen übernehmen?

Wir beraten Sie gern dazu und helfen bei der Suche!

Ihre IHK vor Ort in Freiberg:

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen,
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 79865-0
E-Mail: freiberg@chemnitz.ihk.de

ihk.de/chemnitz



Mittelsächsisches Theater

Schauspiel und Musiktheater, Konzert und Musical in historischen Gemäuern und unter freiem Himmel: Im Frühjahr und Sommer 2024 gibt es wieder ein vielfarbiges Angebot mit Schauspielern und Sängern, Chor und Orchester des MiT.



Musical und Oper

Bis zum 2. April findet in der Freiburger Nikolaikirche ein großes Musicalevent statt: „Die Päpstin“, populär durch Romanbestseller und Verfilmung, erzählt eine faszinierende Story aus dem Mittelalter, in der ein begabtes Mädchen - natürlich in Männerkleidern - Karriere macht und bis auf den Papstthron gelangt. Politische Intrigen, große Gefühle und eine emotionale Musik bilden die Grundlage für eine effektvolle Show.



Anna Burger in der Titelrolle der „Päpstin“

Parallel dazu probt das Opernensemble Georges Bizets „Carmen“: Die Oper, zu Recht eine der bekanntesten überhaupt, wird in der Neuinszenierung von Judica Semler ab 11. Mai im Freiburger Theater gespielt.

„Carmina Burana“ und „Weißes Rössl“

Wenn die Saison im Theater zu Ende geht, sorgen die Ensemblemitglieder für Erlebnisse unter freiem Himmel: Carl Orffs „Carmina Burana“ werden mit großen Chören, Solisten und natürlich der Mittelsächsischen Philharmonie am 1., 2. und 4. Juni in der beeindruckenden Kulisse des Freiburger Schlosshofs aufgeführt.

Und die Talsperre Kriebstein verwandelt sich ab dem 21. Juni in den Wolfgangsee, an dem bekanntlich das legendäre Hotel „Zum Weißen Rössl“ die Gäste erwartet. Auf der Seebühne wird dann bis Ende August Ralph Benatzkys „Im weißen Rössl“ gespielt: Das Stück verbindet Musical und Operette, Show und Komödie zu einer mitreißenden Mischung, die alle Klischees bedient und zugleich parodiert.

KONTAKT

Infos zum aktuellen Spielplan und Eintrittskarten unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Live beim Publikumservice im Silbermannhaus am Schloßplatz, Tel 03731/3582-35

Preisermäßigungen für Studierende!



„Muttersprache Mameloschn“: Drei jüdische Frauen, Großmutter, Mutter und Tochter, stehen im Mittelpunkt von Sasha Marianna Salzmanns Schauspiel „Muttersprache Mameloschn“. Der unausweichliche Generationenkonflikt wird verschärft durch die unterschiedlichen Lebenserfahrungen zwischen Nationalsozialismus, DDR und unserer heutigen Gegenwart.

Fotos: Detlev Müller

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Konzerte im Freiburger Dom 2024

Chor- und Orchesterkonzerte

■ Samstag, 24. August, 16 Uhr

Familienkonzert: Die Schöpfung (Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei!)
(Reiner Schulte: Raphaels Auftrag – Haydns Schöpfung für Kinder)

■ Samstag, 24. August, 20 Uhr

Joseph Haydn: Die Schöpfung im illuminierten Dom
Im Rahmen der Nacht der Kirchen

Freiburger Abendmusiken – die wöchentlichen Orgelkonzerte

■ 9. Mai bis 17. Oktober, donnerstags, 19:30 Uhr

Kunstschätze aus 800 Jahren – Besichtigung und Führungen durch den einzigartigen Dom St. Marien

Mai – Oktober täglich 10 – 17 Uhr geöffnet,

Eintritt 5 €, erm. 4 €

Führungen täglich 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr

KONTAKT

www.freiberger-dom.de

www.facebook.com/freibergerdom

KONZERTTICKETS

Domladen am Dom,
Tel. 03731 22598

Tourist-Information Freiburg,

Schloßplatz 6,

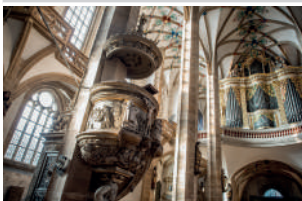
Tel. 03731-273664

oder unter www.reservix.de

(mit Möglichkeit zu print-at-home)

Für alle Konzerte und Sonderveranstaltungen gibt es Studenten-Ermäßigungen.

Karten sind ab 7 € erhältlich.



Anzeige

Nacht der Kirchen -

Eine nächtliche Entdeckungsreise durch die Freiburger Kirchen und Gemeinden

Samstag, 24. August 2024, ab 19 Uhr

Wood'N'Brass Big Band

Bei uns spielt die Musik! Von klassischem Jazz bis hin zu bekannten Rocktiteln – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Interesse bekommen? Dann schau vorbei: entweder auf unserer Facebook-Seite, auf YouTube, oder zu unserer wöchentlichen Probe am Mittwochabend.

Schreib uns einfach. Wir freuen uns auf Dich!

KONTAKT

woodnbrassbigband@gmail.com

TERMIN

mittwochs, 18:30–20:30

ORT

Lessingbau

ANSPRECHPARTNER

Gerhard Pentz

ANBIETER

Stura



terra mineralia und „Mineralogische Sammlung Deutschland“



Mit 3500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten ist die terra mineralia im Freiburger Schloss Freudenstein eine der größten und schönsten Mineralienausstellungen der Welt. Sie feiert im Jahr 2024 das 15jährige Jubiläum.

Weitere 1000 wunderschöne Minerale aus berühmten deutschen Lagerstätten sind zudem in der „Mineralogischen Sammlung Deutschland“ im benachbarten Krügerhaus ausgestellt. Den Grundstock für beide Ausstellungen bildet die „Pohl-Ströher Mineralienstiftung“, die seit 2004 Ihre Exponate der TU Bergakademie Freiberg als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt. Beide Ausstellungen befinden sich in historischen Gebäuden, die nominiertes Gut des UNESCO Welt-erbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří sind. Sie sind wissen-schaftliche Ausstellungen, die zum einen der Ausbildung und Lehre an der TU Bergakademie Freiberg dienen, zum anderen touristische Anziehungspunkte in der Silberstadt Freiberg sind.

Die Angebote für die beiden Ausstellungen sind zielgruppenorien-tiert, partizipativ und inklusiv. Sie richten sich an alle Altersgruppen: Von Vorschülern bis Senioren, von Menschen mit Handikap bis hin zu Akademikern. Unser Ziel ist es, bei allen Besuchern die Neugier für Naturwissenschaften zu wecken. Zentraler Ort für alle neugierigen Besucher ist das Mitmach-Labor „Forschungsreise“ in der terra mi-neralia. An den Wochenenden und in den sächsischen Ferien beant-worten Studierende der TU Bergakademie Freiberg Fragen rund um Minerale und Gesteine, helfen beim Mikroskopieren und zeigen das Experiment des Monats. So lernen Besuchende die Minerale durch eigenes Tun und Erleben sowie durch interessante Experimente ken-nen. Im Rahmen der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft am 25. Mai gibt es besondere Angebote für alle Besucher!

Für die große Altersgruppe der Studierenden und Erwachsenen werden Angebote mit verschiedenen Zugängen unterbreitet. Dazu gehören klassische personelle Führungen, Mitmach-Führungen, Workshops oder „Frag den Wissenschaftler!“. Alle Studienanfänger, gleich welcher Fachrichtung, sind zu einer (kostenfreien) Schnupper-führung herzlich eingeladen!

An die Familien richten sich wechselnde Ferienpro-gramme, Kindergeburtstage und Familienführungen:

- Ostern 23. März–7. April, 10–17 Uhr/
Himmelfahrt/Pfingsten 9.–12. und 18.–21. Mai

Die Suche nach dem geheimen Mineraliencode

Spürnasen aufgepasst! Überall in der Ausstellung sind Hinweise und knifflige Fragen versteckt. Am Mineralien-Generator siehst Du, ob Du den richtigen Code gefunden hast. Hat der Generator Dir ein Mineral „ausgespuckt“, kannst Du Deinen Schatz bestimmen wie ein richtiger Mineraloge.

KONTAKT

Infotheke
Di–Fr 10–15:30 Uhr

Tel.: 03731 394654
Fax: 03731 394671

fuehrungen@terra-mineralia.de

ORT

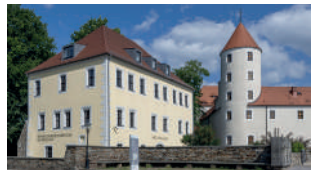
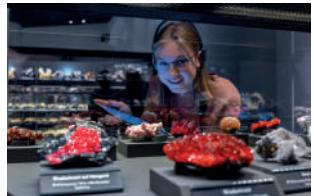
Schloss Freudenstein und
Krügerhaus

ÖFFNUNGSZEITEN

terra mineralia
Di–Fr, 10–17 Uhr
Sa–So, feiertags 10–18 Uhr

Mineralogische Sammlung
Deutschland
Di–Fr, 10–16 Uhr
Sa–So, feiertags 10–18 Uhr

Für Schulklassen öffnen wir die
Ausstellungen auch außerhalb der
Öffnungszeiten.



Ein Tag in der terra mineralia und
in der „Mineralogischen Sammlung
Deutschland“ ist immer und bei jedem
Wetter lohnenswert.

Und im Shop der terra mineralia lässt
sich manches Geschenk finden.

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

■ Sommerferien: 20. Juni–4. August, Do–So, 10–17 Uhr

Der Quarz und ich

Jeden Tag und zu jeder Uhrzeit begegnest Du dem Quarz, ohne es zu merken. Denn Quarz ist nicht nur ein Mineral, das man in vielen wundervollen Farben findet. Viel spannender ist seine Verwendung: Teeglas, Quarzuhr, Fensterscheibe, Solarzelle und noch vieles mehr. Im Mitmach-Labor „Forschungsreise“ entdeckst Du alles rund um den Quarz!

■ Herbstferien: 3.-20. Oktober, 10-17 Uhr;

31. Oktober–3. November, 10-17 Uhr

Steine haben's mir geflüstert

Begib Dich auf eine abenteuerliche Reise ins Märchenland terra mineralia. Hier erwecken Minerale zum Leben: Begleite den Kupferschmied, Prinzessin Rubinia und König Aquamarin: Hilf Ihnen den Fluch der bösen Fee Eisenblüte zu brechen.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.terra-mineralia.de

Collegium Musicum

Das Collegium Musicum setzt sich zusammen aus einem Sinfonieorchester, einem Chor, sowie einem Kinder- und Jugendorchester. Alle Mitglieder sind Laien, die sich aus Freude am gemeinsamen Musizieren unter fachkundiger Leitung zusammenfinden. Dabei ist egal, ob Studenten, Universitäts-Mitarbeiter, Ehemalige oder „Externe“ - bei uns finden sich alle Altersstufen, vom Schulkind bis zum Rentner. Unser Markenzeichen ist die Vielfalt an musikalischen Stilen und Epochen. Dabei sucht sich das Orchester, bestehend aus Streichern, Holz- und Blechbläsern neben dem sogenannten „klassischen“ Repertoire zuweilen auch gern ambitionierte Stücke moderneren Datums. Das Kinderorchester ist meist eigenständig, wird aber manchmal in das Programm der „Großen“ integriert. Klein, aber dadurch auch fein ist der Chor, der sich durch intensive und teilweise anspruchsvolle, aber stets lockere Probenarbeit und kreative, ungewöhnliche Konzertideen auszeichnet. Die Proben finden überwiegend während der Vorlesungszeit statt. Über das Jahr verteilt bringen unsere Ensembles schließlich die Ergebnisse zu Gehör, mal einzeln, mal gemeinsam, mal mit anderen musikalischen Gruppen aus Freiberg und darüber hinaus. Neben der Musik pflegen wir natürlich auch das gesellschaftliche Miteinander, sei es durch den Nachproben-Kneipengang, Probenwochenenden, Konzertreisen oder durch gemeinsames Grillen/Weihnachtsfeiern.

Einfach vorbeikommen und mal mitprobieren ist unbedingt erlaubt.

Wir freuen uns stets über neue Mitglieder!

ORCHESTERPROBE

dienstags ab 19:30 Uhr

CHORPROBE

mittwochs ab 19:30 Uhr

PROBE KINDER- UND JUGENDORCHESTER

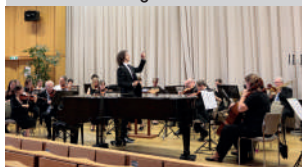
freitags 16:30–18 Uhr

PROBENORT

Audimax, Winklerstraße 24

INFORMATIONEN

www.cmfreiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.

Wir sind ein bekanntes und beliebtes Blasorchester, welches typisch für die Region in historischen Bergmannsuniformen auftritt. Ob Platz- oder Unterhaltungskonzert, Schichtwechsel, Ständchen oder Marschmusik – wir bieten ein umfangreiches musikalisches Repertoire. So traditionell wir auch wirken, wir sind ein junger, dynamischer Musikverein, in dem Schüler und Studierende genauso wie Ingenieure, Professoren, Arbeiter oder Rentner gemeinsam ihrem Hobby, der Musik, nachgehen.

Du willst in der Zeit Deines Studiums:

- Dein Instrument aktiv nutzen und in einem Orchester mitspielen?
- Dich mit Deinem Studienort Freiberg identifizieren?
- Gleichgesinnte treffen und neben der Musik viel Spaß haben?

Dann bist Du bei uns richtig! Komm zur unserer Probe und mach mit!

KONTAKT

verein@bergmusikkorps-freiberg.de,
www.bergmusikkorps-freiberg.de

TERMIN

donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

ORT

Gebäude der Saxonia-Freiberg-Stiftung, Chemnitzer Straße 8, Eingang über den Hof



Freiberger Altertumsverein e. V.

1860 gründeten vorwiegend Freiberger Bürger den Freiberger Altertumsverein als einen der ersten Geschichtsvereine Sachsens. Seine Mitglieder setzen sich mit Erfolg für die Geschichtsforschung und -publizistik sowie für Denkmalpflege ein. Sie sammelten eine große Anzahl historischer Sachzeugen und präsentierten diese ab 1861 in einem eigenen Museum, aus dem das Stadt- und Bergbaumuseum hervorging. 1990 erfolgte die Wiedegründung des Vereins, dessen Mitglieder sich aktiv auf unterschiedlichsten Gebieten mit regionaler Geschichte beschäftigen.

KONTAKT

Freiberger Altertumsverein e. V.
über Stadt- und Bergbaumuseum
www.freiberger-altertumsverein.de
kontakt@freiberger-altertumsverein.de



Veranstaltungen

in der Knappenstube der Saxonia-Stiftung, Chemnitzer Straße 8:

■ **Mittwoch, 20. März, 19:30 Uhr**

Dr. Harald Walter, Langenau

Von „Versteinerungskunde“ zur „Paläontologie“ –

Entwicklung einer Wissensdisziplin an der Bergakademie Freiberg

■ **Mittwoch, 17. April, 19:30 Uhr**

Susanne Mayer, Freiberg

Einblicke in die Restaurierung von Kunstwerken

■ **Mittwoch, 15. Mai 2024, 19:30 Uhr**

Prof. Dr. Carsten Felden, Freiberg

Das Projekt Obermarkt 18

■ **Mittwoch, 19. Juni 2024, 19:30 Uhr**

Manfred Richter

Vom VEB Spurenmetalle zur Siltronic AG - Werk Freiberg.

1989 bis zur Gegenwart

■ **Sonntag, 7. Juli 2024, ab 10 Uhr**

Tag der Schauanlagen (u. a. mit Zylindergebläse Muldenhütten)

9. Bergbauhistorische Wandertage

Liebe Bergbau- und Wanderfreunde,
um das reiche montanhistorische Erbe der Region Freiberg mit seinen zahlreichen noch sichtbaren Zeitzeugen erlebbar zu machen, veranstaltet der Fremdenverkehrsverein Freiberg in diesem Jahr zum neunten Mal die zweijährlich stattfindenden Bergbauhistorischen Wandertage.

Die geführten Wanderungen ermöglichen eine Zeitreise durch neun Jahrhunderte sächsischer Heimat-, Wirtschafts- und Technikgeschichte und zeichnen anhand bestehender Entwicklungslinien nach, wie die Traditionen des Montanwesens das regionale Wirtschaftsgeschehen bis heute bestimmen. Die fünf geplanten Touren vermitteln einen erlebnisreichen Gesamteindruck der Bergbaulandschaft Freiberg als zentralen Bestandteil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnovorí

KONTAKT

Fremdenverkehrsverein Freiberg e. V.
H. - G. Hahmann
Tel.: 0171/2813085
Hahmantourist@aol.com

Programm:

■ 14. April Bergstadt Brand-Erbisdorf

Treff 14 Uhr, Parkplatz Kohlenstraße/Ring der Einheit, Brand-Erbisdorf
Führung: Herr Maruschke

■ 28. April Bergbaugebiet Zug

Treff: 10 Uhr; Parkplatz Landwirtschaftsschule Zug
Führung: Herr Hahmann

■ 25. Mai Welterbetour (Busfahrt) Altenberg/Zinnwald

3 km Wanderung mit Pingeführung; Weiterfahrt nach Zinnwald; Befahrung des Bergwerkes
Buchung/Preis bei Sonnenschein-Reisen (Freiberg, Herderstraße 8; Tel.: 03731/1682708)
Reiseleitung: Herr Hahmann

■ 2. Juni Bergbau in und um Kleinvoigtsberg

Treff: 14 Uhr; Parkplatz Buswendeplatz in Kleinvoigtsberg
Führung: Herr Kugler

■ 22. Juni Bergbau- und Hüttenstandort Halsbrücke

Treff: 14 Uhr, Halsbrücke, VII. Lichtloch, Straße der Jugend 49
Führung: Herr Benthin

■ 7. Juli Tag der Schauanlagen - Muldenhütten

Treff: 14 Uhr, Muldenhütten, Huthaus
Führung: Frau Trojahn und Herr Dr. Grigoleit

■ 7. September Bergbautour (Busfahrt) Alte Bergbaustadt Blyberg/ Grube Alte Hoffnung Erbstolln Schönborn/Dreiwerden

Buchung/Preis bei Sonnenschein-Reisen (Freiberg, Herderstraße 8, Tel.: 03731/1682708)
Reiseleitung: Herr Hahmann

Anmerkung: Für die Befahrung der Grube Alte Hoffnung Erbstolln (Kahnfahrt) ist das Steigen über Fahrten erforderlich; Nur für Teilnehmer mit körperlich entsprechender Kondition und ohne Platzangst.

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

ACademic Theatre

ACademic Theatre, kurz AcT, ist die Theater AG des Studentenwerkes in Freiberg und der lebende Beweis, dass selbst Naturwissenschaftler, Ingenieure und Betriebswirte viel mehr können, als hohle Phrasen mit wichtig klingenden Fachwörtern anzureichern und sich so jedweder Integration mit ihrer Umwelt zu entziehen. Sie können es jetzt nämlich auch in Reinform und mit überaus pathetischen Gesten. Und sie nehmen dafür Geld, damit sie es im nächsten Jahr wieder machen können. Zum Wohle, oder besser: zur Unterhaltung aller.

KONTAKT

ag-theater@stunet.tu-freiberg.de



Ensiferra ad Freiberg

Dich interessiert das Mittelalter? Du wolltest schon immer mal Schwertkampf ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, die Ensiferra ad Freiberg IG, sind eine Interessensgemeinschaft an der Uni, die sich mit dem Leben im Mittelalter beschäftigt. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf historisch fachgerechtem Kämpfen mit Schwert, Axt und Schild. Aber auch das Leben im Lager mit mittelalterlicher Kochkunst sowie Handwerk lassen wir wieder aufleben. Dabei beschränken wir uns nicht auf ein spezielles Jahrhundert, dass heißt: von frühmittelalterlichen bis spätmittelalterlichen Darstellungen ist alles unter unseren Mitsstreiter*innen vertreten.



KONTAKT

ensiferra@stura.tu-freiberg.de

REGELMÄSSIGER TREFF

montags 20–22 Uhr

ORT

Alte Mensa (Erdgeschoss)



Du hast gerne Lust mehr über uns zu erfahren oder sogar mitzumachen? Komm gerne einfach montags zu unserem Training/Treffen vorbei! Auf unseren Social-Media-Kanälen auf Instagram (@ensiferra_ad_freiberg) und Facebook (Ensiferra ad Freiberg) gibt es auch zahlreiche Impressionen von unseren Aktivitäten.

Wir würden uns über deinen Besuch freuen!

AKA Fasching - ältester Hochschulfasching Sachsens

Seit mittlerweile mehr als 70 Jahren existiert der Fasching an der Bergakademie, und durch den stetigen Nachwuchs an Mitsreitern bleibt er auch immer jung. Damit das auch weiterhin so bleibt, benötigt man nicht nur „Bühnenpersonal“, sondern auch Kulissenbastler, Auf- und Abbauer, Cateringhersteller, Finanzmanager, Texteschreiber, und so weiter.



KONTAKT

kultur@swf.tu-freiberg.de



Wer in dieser verrücktliebenswerten Runde mitmischen will, kann uns gerne kontaktieren.

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Hochschul-SMD – Deine christliche Hochschulgruppe

Du willst in deiner Studienzeit über den Tellerrand deines Studienfachs herausblicken und dich mit Gott und der Welt beschäftigen? Du hast Lust auf tiefgehende Gespräche - oder einfach nur herzliche Gemeinschaft? Dann komm gerne vorbei! Wir treffen uns regelmäßig für verschiedene Aktionen. Auf der Suche nach Wahrheit widmen wir Studis uns verschiedenen Fragen aus akademischer und auch ganz persönlicher Sicht. Dazu laden wir Referenten für Vorträge über christliche Themen ein, lesen zusammen in der Bibel oder machen Lobpreis. Genauso treffen wir uns aber auch für themenfreie Dinge wie etwa Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge, etc. Wir freuen uns über jeden, der kommt - egal ob Christ oder nicht, also komm einfach vorbei und lerne uns kennen!



KONTAKT

freiberg@smd.org
<https://hochschul-smd.org/freiberg/>

TERMIN

montags, 20 Uhr

ORT

Infos auf unserer Webseite



hochschul_smd_freiberg

SMD International – Christian student group

You are an international student in Freiburg looking for possibilities to connect? As a Christian student group, we would like to give you the opportunity to do so in our TIMEOUT meetings: Every second Sunday afternoon, students from all around the world gather to chat over a nice cup of tea or coffee and have a relaxed time – a real TIME OUT so to say. But not only this, we like thinking and talking about those things that deeply move us, giving us hope, strength and love. For us, it is Jesus Christ and His message of reconciliation with God. We have found that learning from Jesus and following Him is the most precious thing in life. We are looking forward to meeting you and having open-minded conversations and like to welcome you warmly to our meetings, regardless of your faith, cultural background, native language and worldview. Please have a look at our website for further information.



CONTACT

freiberg@smd.org
<https://hochschul-smd.org/freiberg/for-internationals/>

DATE

every second Sunday afternoon

LOCATION

details on our website



hochschul_smd_freiberg

Arbeitskreis Ausländische Studierende



Der Arbeitskreis Ausländische Studierende (AKAS) ist eine AG des Studentenrates und eine vom DAAD geförderte Lokale Erasmus Initiative (LEI). Unser Ziel ist es dazu beizutragen, dass sich alle Studierenden – gleich welcher Herkunft – in Freiburg wohlfühlen. Dazu organisieren bei uns Studenten aus Deutschland und der ganzen Welt die verschiedensten Veranstaltungen und Exkursionen. Anders als unser Name vielleicht vermuten lässt, sind diese nicht nur für internationale Studierende sondern natürlich für alle Interessierten offen.

Wir freuen uns, Euch bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen zu sehen. Gern könnt Ihr auch selbst aktiv werden und uns unterstützen oder selbst Ideen einbringen!

KONTAKT

akausland@stura.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/akas
www.facebook.de/akasfreiberg



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

AG Grubenwehr

Wir sind die AG Grubenwehr – eine studentische Arbeitsgemeinschaft an der TU Bergakademie Freiberg, mit dem Ziel, das Grubenrettungswesen in Theorie und Praxis näher kennenzulernen. Dies geschieht über Vorträge aus den eigenen Reihen und von Experten aus der Industrie, aber auch durch Übungen unter und über Tage sowie Exkursionen. Das Spektrum reicht dabei von vertiefter Erster Hilfe und dem Umgang mit Verunfallten über Knoten-, Seil- und Gerätekunde bis hin zum Funken und der Risswerkführung. Des Weiteren treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen, um gemeinsam Sport zu treiben und darin unsere Teamfähigkeit zu stärken.

Unsere regelmäßigen Treffen finden statt, um uns gegenseitig weiterzubilden, aber auch bei einem Bier den studentischen Austausch zu pflegen. Neben der Vernetzung zur Industrie stehen Dir Mitglieder verschiedener Altersklassen und Studiengänge mit guten Ratschlägen zum Studium zur Seite. Genauere Informationen zu unseren Sitzungen findest Du auf unseren Social-Media-Kanälen. Komm vorbei und lerne uns kennen!

KONTAKT

Blog: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grubenwehr/>

E-Mail: ag-grubenwehr@stura.tu-freiberg.de

Instagram: https://www.instagram.com/ag_grubenwehr_freiberg/

Facebook: <https://www.facebook.com/AGGrubenwehr/>

TREFFEN

Alle zwei Wochen donnerstags
20 Uhr im Barbarakeller (Nonnengasse 22)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

<https://www.stura.tu-freiberg.de/de/ags-initiativen/>



Akademischer Sanitätsdienst (ASD)

Ziel des Akademischen Sanitätsdienstes ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Medizin und Sanitätsdienst. Der ASD sichert studentische Veranstaltungen wie z. B. Turniere, Partys und Demos der Universität ab. Die Ausbildung findet jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Wohnheimes Agricolastraße statt. Dort referieren die Sanitäter, aber auch Gäste aus dem Bereich Notfallmedizin, über Themen der Versorgung und Betreuung von Patienten.

KONTAKT

asd@stunet.tu-freiberg.de



AG QueErz

Wir sind die AG QueErz, die Gruppe für alle queeren und queerefreundlichen Personen an der TU Bergakademie Freiberg. Als Arbeitsgemeinschaft sind wir der Anlaufpunkt für queere Themen. Neben einem gemütlichen Beisammensitzen, bei dem wir über alles Mögliche quatschen und neue Kontakte knüpfen, organisieren wir informative Veranstaltungen an der Uni, die sich mit queeren Themen beschäftigen.

Für mehr Informationen, sprich uns einfach an oder kontaktiere uns über Instagram bzw. die Mailadresse. Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT

<https://linktr.ee/ag.queerz>

TREFFEN

Regelmäßiger Stammtisch in der Alten Mensa nach Absprache



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Klubhaus e. V.

Der Klubhaus e. V. ist ein Studentenklub, der die älteste Gastwirtschaft in Freiberg, die Alte Mensa, betreibt. Unsere Mitglieder haben sich das Ziel gesetzt, den Treffpunkt für Studenten, den Abgang, von Montag bis Freitag zu öffnen. Wir sind eine vielfältige Gruppe von Studenten aus verschiedenen Fakultäten und Jahrgängen.

Bei uns dreht sich alles um Gemeinschaft und Unterstützung. Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen, die von Partys über Konzerte bis hin zu Lesungen reichen. Dabei ist für jeden Geschmack etwas dabei. Darüber hinaus bieten wir auch gegenseitige Unterstützung beim Studium an. Egal welche Interessen du hast, bei uns findest du sicherlich ein spannendes Betätigungsfeld.

Übrigens kannst du fast alle Räume der Alten Mensa bei uns mieten. Wenn du deinen Geburtstag feiern möchtest, einen Abend mit deinen Kommilitonen planst oder sogar die perfekte Location für deine Nachverteidigung als Teil deiner Promotion suchst, helfen wir dir gerne weiter. Melde dich einfach bei uns, und wir kümmern uns um alle weiteren Details.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns willkommen zu heißen. Komm vorbei und erlebe eine einzigartige studentische Atmosphäre, spannende Veranstaltungen und eine großartige Gemeinschaft. Zusammen gestalten wir unvergessliche Erlebnisse in Freiberg!

KONTAKT

kontakt@klubhaus-freiberg.de
<https://klubhausev.de>

ORT

Alte Mensa, Petersstraße 5



AG Kino

Jeden Montag 20 Uhr (während der Vorlesungszeit) geht seit über 70 Jahren im Großen Hörsaal in der Winklerstraße das Licht aus, der Kino-Gong ertönt, der Bühnenvorhang öffnet sich und die Leinwand wird hell.

Die Filme, die gezeigt werden, sucht ihr selbst aus: da einmal im Semester am ersten Montag der Prüfungszeit Trailer gucken angesagt ist. Wir zeigen euch rund 30 Trailer, aus denen ihr nach Genre geordnet, Eure Lieblingsfilme auswählen könnt.

Was die meisten von Euch nicht wissen: Im Technikraum steht kein schnöder Bluray-Player, in den die Silberscheibe eingeworfen wird, sondern dort befinden sich zwei richtige Kinomaschinen für 35 mm Kinofilmformat, mit denen die einzelnen Filmrollen (auch Akte genannt) abgespielt werden.

Wer so etwas mal in echt sehen will, kann sich gern am Kinoabend melden und darf dann einen Blick in das „Allerheiligste“ der Kino-AG werfen. Vielleicht bekommt ihr ja auch Lust, Mitglieder in der AG zu werden.



KONTAKT

alexander.fritz@studentenwerk-freiberg.de

TERMIN

jeden Montag (in der Vorlesungszeit), Beginn: 20 Uhr

ORT

Audimax, Winklerstraße 24



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

IG Jazz

Wir sind die Interessengemeinschaft Jazzmusik (kurz: IG-Jazz) im Studentenwerk Freiberg. Jährlich organisieren wir die „Freiberger Jazztage“ und vier bis acht Jazzkonzerte in Freiberg. Zu diesen Veranstaltungen musizieren sowohl regionale als auch internationale Künstler, die sich dem Jazz verschrieben haben.

Die IG Jazz möchte die Bandbreite des Jazz vorstellen und nicht scheuklappenblind einem bestimmten Stil des Jazz nachhängen. Jazz heißt sich von der Musik entführen und überraschen zu lassen. Neue hilfreiche Hände und Köpfe sind immer willkommen. Keine Angst, auch wer keine Jazzplatten im Schrank hat, kann mitmachen

KONTAKT

www.freiberger-jazztage.de; ig-jazz@gmx.de



VERANSTALTER DER
FREIBERGER JAZZTAGE

Silverines Cheerleader

Auf der Suche nach einem sportlichen Ausklang des Tages?
Dann versucht es doch mal mit Cheerleading!

Wir von den Silverines Cheerleadern suchen Verstärkung für unser Team und laden alle herzlich ein, mal in unseren Sport reinzuschneupern.

Wir beschäftigen uns im Training hauptsächlich mit dem Erlernen neuer Stunts, wahrscheinlich mehr unter dem „Pyramidenbau“ bekannt. Dabei verbinden wir mehrere Sportarten, wie Akrobatik, Turnen, Tanz und auch Kraft. Wenn ihr Lust habt, schaut doch einfach mal bei unseren Trainings vorbei. Ihr braucht keinerlei Vorkenntnisse, Hauptsache ihr habt Teamgeist und Spaß an Bewegung :)

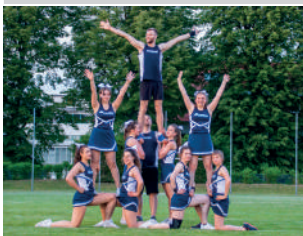
Wenn ihr noch mehr Infos über Cheerleading und uns haben möchtet, könnt ihr uns auch anschreiben oder bei Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage vorbeischauen.

KONTAKT UND INFOS

Mail: silverines@outlook.de
Facebook: Silverines - Cheerleader Freiberg
Instagram: [silverines_cheerleader](https://www.instagram.com/silverines_cheerleader)
Homepage: www.atsv-freiberg.de

TRAININGSZEIT UND -ORT

dienstags: 20–22 Uhr,
Sporthalle Käthe-Kollwitz-Förderzentrum, Albert-Einstein-Str. 20
mittwochs: 20:30–22 Uhr
Sporthalle Pestalozzi Grundschule,
Anton-Günther-Straße 7b



AG Fahrrad

Radfahren ist genau dein Ding?

Du schraubst gerne mal an deinem Rad herum oder suchst Leute, die dich dabei unterstützen? Oder suchst du nach einem passenden Gefährt? Dann bist du bei der AG Fahrrad genau richtig!

Neben regelmäßigen Spritztouren rund um Freiberg und einem Fahrradverleih widmen wir uns der Pflege deines Drahtesels, wofür übrigens eine top ausgestattete Werksatt zur Verfügung steht. Als Mitglied der AG Fahrrad darfst du dich gerne im Rahmen unserer regelmäßigen Sitzungen in die Weiterentwicklung des Themas Radfahren an der TUBAF einbringen.

KONTAKT

E-Mail: ag-fahrrad@stura.tu-freiberg.de
Instagram: [agfahrradtubaf](https://www.instagram.com/agfahrradtubaf)
OPAL Kurs:
AG Fahrrad - Fahrradwerkstatt



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Evangelische und Katholische Studierenden-gemeinde

Wir kommen als bunte Studierenden-gemeinde aus allen Fachrichtungen zusammen.

In der Regel treffen wir uns wöchentlich am Donnerstagabend um 19:30 Uhr in den Räumen der KSG (Hospitalweg 2a). Gemeinsam suchen wir nach Antworten zu den verschiedensten Fragen unseres christlichen Glaubens und gesellschaftlichen Lebens. Dabei nehmen wir uns bewusst Zeit für Themen, die ansonsten im Uni-Stress unterzugehen drohen. Wir feiern gemeinsam Andachten, halten thematische Abende ab und verbringen lockere Abende mit Kochen, Spielen und Quatschen.

Weitere Informationen und die genauen Zeiten und Orte findet Ihr auf unserer Website.



TERMIN UND ORT

wöchentlich Donnerstag 19:30 Uhr,
Hospitalweg 2a

ANBIETER

Evangelische und Katholische Studierenden-gemeinde

ANMELDUNG

nicht erforderlich

KONTAKT

info@eksg-freiberg.de

Discord-Sever:



INFORMATIONEN & PROGRAMM:

www.eksg-freiberg.de

Anmeldung zum Newsletter ist auf der Website möglich.



Freiberg.Grenzenlos e. V.

Wir engagieren uns für eine offene und freundliche Zivilgesellschaft und gegen menschenverachtende Ideologien. Hierfür schaffen wir Begegnungs- und Diskussionsräume. Erfolgreiche Veranstaltungsreihen sind unsere „Küche für Alle“, unser Sprachcafé sowie die Diskussionsabende „Dialog.Grenzenlos“. Wir bieten anderen Initiativen ohne eigenen Verein gern eine organisatorische Plattform, spricht uns einfach an - wir suchen neue Mitglieder.

KONTAKT

www.facebook.com/freiberg.grenzenlos

grenzenlos

kontakt@freiberg-grenzenlos.de



AG Umwelt

Die AG Umwelt ist eine studentische Arbeitsgruppe an der TU Bergakademie Freiberg, die sich dafür einsetzt andere Studenten und Hochschulangehörige auf umweltrelevante Themen aufmerksam zu machen.

Zu unseren Veranstaltungen zählen Filmvorführungen und Vortragsreihen mit anschließenden Diskussionsrunden, die sowohl umweltbezogene Themen als auch soziale Themen beinhalten. Wir organisieren Kleidertauschmärkte und den Verkauf von Recyclingpapier.

Ziel unserer Gruppe ist es andere Studenten für die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Ressourcenknappheit zu sensibilisieren und einen Rahmen zu schaffen sich gegenseitig auszutauschen und individuelle Projekte zu verwirklichen.

KONTAKT

Webseite: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/ag-umwelt/>

Instagram: [ag.umwelt.freiberg](https://www.instagram.com/ag.umwelt.freiberg)

Mailadresse: ag-umwelt@stura.tu-freiberg.de



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Kennenlernen, Informieren, Orientieren

Welche Studienfächer kann man an der TU Bergakademie studieren? Welche Schwerpunkte passen zu meinen Interessengebieten? Wie funktionieren der Studienbeginn und die Abläufe an der Universität? Die Zentrale Studienberatung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Studieninteressierte, den individuell passenden Studiengang zu finden und die Universität kennenzulernen.

Du hast Fragen rund um Studienwahl, Zulassung und Studienbeginn? Die Zentrale Studienberatung ist dein Ansprechpartner für alle Fragen rund um dein Studium in Freiberg.



Zentrale Studienberatung

Prüferstraße 2, R. 3.405

09599 Freiberg

03731/39-3469

studienberatung@tu-freiberg.de

Weitere Informationen unter



tu-freiberg.de/studium

sowie auf unserem Portal für Studieninteressierte



studieren-in-freiberg.de

SIZ – Studien- Informationszentrum

Informationen und Publikationen zum Studium in Freiberg und unseren Uni-Shop findest du im Campus Café SIZ.

SIZ Campus Café

Prüferstraße 2

09599 Freiberg

 studieren-in-freiberg.de

WIN-Orientierungsstudium – Mit Erfolg zum Studium

Das WIN-Orientierungsstudium bietet Studieninteressierten die Möglichkeit, das individuell passende Studienfach aus den Bereichen Wirtschafts- (W), Ingenieur- (I) und Naturwissenschaften (N) zu finden. In diesem Probestudium können je nach Interesse die Kurse aus diesen Bereichen frei zusammengestellt werden.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/hilfe-bei-der-studienwahl/win-orientierungsstudium>



Mit der TUBAFcard die Unistadt erobern!

Sie sind neu an der Uni? Dann freuen Sie sich auf Ihr Willkommensgeschenk zum Studienstart an der TU Bergakademie Freiberg. Zum Sommersemester 2024 erhalten alle neu eingeschriebenen Studierenden die TUBAFcard. Die Karte ist mit einem Guthaben von 40 € aufgeladen und kann bei über 80 Orten in Freiberg - Geschäften, Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen - eingelöst werden.

Mit der TUBAFcard erleben Sie die Universitätsstadt Freiberg in all ihren Facetten.



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Girls' Day am 25. April

Am Girls' Day können Mädchen Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften entdecken. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich in Unternehmen umzuschauen oder zu uns an die Universität zu kommen. Bei uns können Mädchen Studiengänge aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik kennenlernen. In spannenden Workshops stellen wir Dir die faszinierende Welt der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vor.



 <https://www.girls-day.de/>

Campustag am 25. Mai, 14 Uhr

Du möchtest studieren, weißt aber noch nicht welches Studienfach zu Dir passt? Du willst den Campus der TU Bergakademie kennenlernen? Dann nutze die Gelegenheit und informiere Dich zum Campustag über die Studienmöglichkeiten und Servicenangebote an der TU Bergakademie Freiberg.



Tipp: Direkt im Anschluss kannst Du von 18–24 Uhr an der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft teilnehmen und Forschung zum Anfassen erleben.

 <https://tu-freiberg.de/campustagtabuf>

Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft 25. Mai 2024, ab 18 Uhr

Einladung an kleine und große Wissenschaftsfans

Wo?:

- Schloßplatz/Schloßplatzquartier
- terra mineralia/Schlossinnenhof
- neues Bibliotheks- und Hörsaalzentrum
- ZeHS/Wernerbau/Chile-Haus
- Burgstraße/Silbermannstraße
- Industrie- und Gewerbegebiet Süd

Was?

Es gibt es vielfältige Vorträge, Vorführungen, informative Präsentationen, interessante Führungen, Wissenschaftskino, virtuelle Realität, zahlreiche Experimente und eine Vielzahl von Mitmachaktionen.

Die Nacht bietet Einblicke in Wissenschaft, Forschung, Innovationen, Kunst an der Universität, internationale Vielfalt und lädt ein zur Erkundung des Campus.

<https://www.ndww-freiberg.de>



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Schüleruniversität

Studieren probieren - in den Sommerferien 2024!

Wir laden dich ein, unsere Uni, verschiedene Studiengänge und die Stadt Freiberg in den sächsischen Sommerferien, d. h. im Zeitraum vom 24. Juni bis zum 1. August 2024 kennenzulernen.

In eigens gestalteten Vorlesungen, Experimenten, Laborführungen, Exkursionen oder Wettbewerben können sich angehende Nachwuchsforscher von der Begeisterung unserer Wissenschaftler und Studenten für ihr Fachgebiet anstecken lassen. Dazu gehört selbstverständlich auch, die Stadt Freiberg als Studien- und Lebensort zu erkunden und erste Kontakte zur Universität und ihren Angehörigen als spätere „Gastfamilie“ potenzieller Studenten zu knüpfen. Folgende Programme werden dieses Jahr angeboten:



- **24.–28. Juni**
Werkstoff-Woche: High-Tech-Metalle für die Welt von morgen
- **24.–27. Juni**
Management Camp
- **1.–5. Juli**
Geo-Woche „Faszination Geoingenieurwesen“
- **8.–12. Juli**
Geo-Woche „Raumschiff Erde“
- **15.–19. Juli**
Technik-Woche
- **22.–26. Juli**
BioNanoTec-Woche
- **29. Juli–1. August**
Informatik-Tage

Anmeldung und weitere Informationen:



<https://tu-freiberg.de/schueleruni>

Bei Fragen hilft unsere Studienberaterin Maike Baudach:



Maike.Baudach@zuv.tu-freiberg.de

03731/39-3469

CampusTour mit unseren Studis

Du möchtest die Universität vor Ort kennenlernen und Informationen zum Studium und Leben in Freiberg direkt von unseren Studierenden erhalten?

Dann melde dich jetzt zur persönlichen CampusTour an!



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/campustour>



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Wissensreise an die Universität

Die Universität kennenlernen, über das Studium und über Themen aus der Wissenschaft informieren – wir laden Schulklassen auf einer Wissensreise ein, die TU Bergakademie Freiberg kennenzulernen! Vorlesungen, Praktika, Experimente, Besichtigungen, Führungen und Exkursionen ermöglichen Einblicke in den Studienbetrieb, vermitteln Kenntnisse zu Studieninhalten und -anforderungen und informieren über Berufs- und Arbeitsfelder von Absolventen. Schulklassen haben die Möglichkeit, unser Forschungsbergwerk und Labore zu besichtigen oder sich in unserem Technikum umzusehen.

WISSENSREISE an die Universität

Projektstage in die Welt der Wissenschaft



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/projektstage-fuer-klassen>

Wissensreise "Kohlenstoff"

Outdoor-Rundgang mit interaktiven Infoboards

Was haben dein Smartphone, dein T-Shirt und dein Bleistift gemeinsam? Sie enthalten Kohlenstoff! Auf unserem Lehrpfad erfährst du mehr über dieses einzigartige Element und seinen Einfluss auf unser Leben, unseren Wohlstand und die Umwelt.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/projektstage-fuer-klassen>

Förderung nach dem BAföG

Bald trittst du dein Studium an und willst möglichst ab deinem ersten Monat im Studium BAföG beziehen? Du weißt aber nicht, wie man einen BAföG-Antrag (Antrag auf Ausbildungsförderung) stellt und bist schon beim Gedanken an die Formulare überfordert? Das ist normal und verständlich, aber lass dich nicht vom Papierkram abschrecken. BAföG ist ein bezuschusstes und unverzinstes Darlehen. Du bekommst also die Hälfte deiner Förderungssumme geschenkt!

Damit du pünktlich zum Studienbeginn BAföG erhältst, solltest du deinen Antrag im Idealfall schon einige Monate vorher an uns schicken. Wir verraten dir, wo und wie du den Antrag stellst, welche Formblätter du auf jeden Fall für den Erstantrag ausfüllen musst und wie du zur Not auf den allerletzten Drücker BAföG beantragst.

Nimm mit uns Kontakt auf und wir helfen dir gerne weiter.

BAföG einfach online beantragen:



KONTAKT UND INFOS

[>> www.studentenwerk-freiberg.de](http://www.studentenwerk-freiberg.de)

Finanzen >> BAföG



STUDENTENWERK FREIBERG
Partner des öffentlichen Rechts

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

JuniorUni an der TU Bergakademie Freiberg

Sonnabend, 8. Juni ab 10 Uhr
im Hörsaal SPQ in der Prüferstraße

Thema: Akustik – Shows und Experimente

u. a. mit Joachim Hecker, Wissenschaftsjournalist, Kinderbuchautor und Science-Entertainer

MINT-EC-KOORDINATORIN

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
Regionalbüro
Kunsthandwerkerhof
Burgstraße 19
TU Bergakademie Freiberg
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Kathrin.Haeussler@igt.tu-freiberg.de

Weiterbildungen des lokalen Netzwerkes „Junior Forscher an der TU Bergakademie Freiberg“

Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Lernwerkstatt „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN“

Termine: April 2024, 6 Workshops

Vorträge, Video, Bau eines Sonnensegels für die Kindereinrichtung
gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft und der Unfallkasse



Lernwerkstatt „Fledermaus“

«Ich höre was, was Du nicht siehst.

Unsichtbares und Unhörbares sicht- und hörbar gemacht»

Termine der Workshops: 21.–23. August

Internationale Fledermausnacht: 24. August

Projekt mit

- Experimental-Vortrag von Joachim Hecker (www.joachimhecker.de)
- Bau eines Fledermaus-Detektors
- Teilnahme an der Internationalen Fledermausnacht am 24. August mit den Detektoren – gemeinsam mit der NABU-Ortsgruppe Kirchberg und dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Ausblick:

JuniorUni an der TU Bergakademie Freiberg

Sonnabend, 30. November 2024 ab 10 Uhr im Hörsaal SPQ in der Prüferstraße

Themen:

- Kinder in der Mongolei, ein gemeinsames Projekt mit einer mongolischen Alumni der TU Bergakademie Freiberg
- 15 Jahre terra mineralia

SAVE THE DATE

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Aktivitäten des MINT-ec

MINT-ec – das nationale Excellence-Schulnetzwerk

■ 22. April, 13 Uhr–25. April, 13 Uhr

MINT-ec-Camp „Management-Camp“

Veranstalter: Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

MINT-EC-KOORDINATORIN

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler

Regionalbüro

Kunsthandwerkerhof

Burgstraße 19

TU Bergakademie Freiberg

09599 Freiberg

Tel.: +49 3731 39-3007

Kathrin.Haeussler@igt.tu-freiberg.de

Werkstatt Zukunft: Werde Teil der Lösung

■ 6. März, 9 Uhr, Hörsaal SPQ, Prüferstraße 4

Werkstatt Zukunft: Werde Teil der Lösung - Green Steel

Die Werkstatt Zukunft ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 11 und 12 mit Leistungs- und Grundkursen in den MINT-Fächern. Insbesondere regionale Gymnasien erhalten die Möglichkeit, sich bei einem Besuch der Werkstatt über zukunftsrelevante Themen zu informieren und im Dialogformat dazu auszutauschen.

Am 6. März befasst sich die Werkstatt mit dem Thema „Green Steel“ unter Leitung von Frau Prof. Olena Volkova und mit einem Vertreter aus der Industrie.

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Christiane Biermann

TU Bergakademie Freiberg

Dezernat Universitätskommunikation

09599 Freiberg

Tel.: +49 3731 39-3007

christiane.biermann@juniorforscher.

tu-freiberg.de

Anzeige

BEI NEUEN
TECHNOLOGIEN
IMMER VORN
MIT DABEI SEIN.

#TeamSiltronic

www.siltronic.com

siltronic
perfect silicon solutions



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Die Universität kennenlernen - am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS)

ZeHS-Schüleruniversität



Was ist eigentlich Feuer? Wo kommt Wärme her? Und diese Teilchen, aus denen unsere Welt besteht – was tun die eigentlich den ganzen Tag? Für die kleinsten Gäste des Zentrums sind die Fragen stets im Mittelpunkt, denn

„Lehren heißt, ein Feuer entfachen, und nicht, einen leeren Eimer füllen.“

(Heraklit von Ephesos).

So ist das neue Demonstrationslabor mit Leben gefüllt, denn die Forscherinnen und Forscher der Zukunft bringen viel Energie mit. Ein Schultag in einer ganz anderen Umgebung ist ein neuer Zugang zu den Themen, auf denen der Sachkundeunterricht aufbaut. Im Fokus ist hierbei das spielerische und experimentelle Erkunden.

Das Programm der ZeHS-Schüleruniversität besteht aus einer Schülervorlesung mit Experimenten, einem Quiz, einer Laborführung und einem Workshop zum Bau der eigenen Wärmekraftmaschine. Auch Freunde von Kunst, Basteln, Bewegung und Musik kommen hierbei auf ihre Kosten - der „Tanz der Moleküle“ ist vielleicht einprägsamer als ein sogenanntes Phasendiagramm.

Gerade am Übergang zwischen Grundschule und weiterführenden Schulen ist es wichtig, das Interesse für Naturwissenschaften zu fördern. Bei der etablierten Zielgruppe für Schüleruniversitäten (Alter ca. 14 bis 17 Jahre) ist meist schon ein recht genau abgegrenztes Feld von Interessen vorhanden und die Beziehung zu naturwissenschaftlichen Fächern deutlich ausgeprägt – als Vorliebe oder allzu oft eher als Abneigung. Im Gegensatz dazu ist das Interesse bei einem jüngeren Publikum noch leichter zu wecken, denn die Kinder stehen neuen naturwissenschaftlichen Erlebnissen sehr offen gegenüber. Besonders gelingt dieser Einstieg mit ein paar ungefährlichen Experimenten und einer kindergerechten, übergreifenden Erzählung.

Das Maskottchen des ZeHS, unsere Libelle Billie, leitet durch das Forschungszentrum.

TERMIN UND ORT
werden unter <https://tu-freiberg.de/zehs> bekanntgegeben

ANBIETER
Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

VERANTWORTLICHER
Prof. Dr. Dirk C. Meyer

KONTAKT
Prof. Dr. Dirk C. Meyer
Tel.: +493731 391501
dirk-carl.meyer@physik.tu-freiberg.de

ANMELDUNG
siehe <https://tu-freiberg.de/zehs>





VFF

Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Im **Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg** haben sich Studierende und Absolventen, Wirtschaftsunternehmen, Vertreter des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie zahlreiche weitere, der Universität nahestehende Partner zusammengeschlossen, um die TU Bergakademie Freiberg zu unterstützen.

Unsere Aktivitäten beinhalten:

- Unterstützung von Lehre und Forschung
- Kontaktförderung mit Institutionen und Unternehmen
- Finanzförderung von Studierenden und Wissenschaftlern
- Studierendenwerbung und Absolventenvermittlung
- Fachkreise, Mitgliederversammlung und Barabarafeier

Bitte unterstützen Sie diese Förderaktivitäten und werden Sie Vereinsmitglied!

Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Büro: Nonnengasse 22, Zimmer 1.11, Freiberg

Telefon +49 (0)3731 / 39-2661, 39-2559

E-Mail freunde@zuv.tu-freiberg.de

Website <https://tu-freiberg.de/vff>





Sport- und Gesundheitsangebote für Beschäftigte und Studierende an der TU Bergakademie Freiberg

ANGEBOTE DES UNISPORTZENTRUMS

- Online-Registrierung für 36 Sportarten
- Schnuppercard zum Testen fast aller Sportkurse für den ersten Monat für Einsteiger & Erstsemester
- Jährlich stattfindende Unisportolympiade – TEAM EDITION
- Qualifizierte Tauch-, Segel- und Sportbootausbildung
- Semesterkarten für Nutzung der Sportanlagen (z. B. Tennisplätze) und des Kraft- und Cardioraumes
- Unterstützung bei der Teilnahme an Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website

www.tubaf.plus/sport

ANGEBOTE DES UNIVERSITÄREN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

- Kooperation mit Techniker Krankenkasse: Förderung von Gesundheitskursen, wie z. B. Yoga, Pilates, Rücken oder Laufschule und Ernährungsworkshops
- Massageangebot auf dem Campus in Kooperation mit einer Physiotherapeutin
- FITTE15 – Bewegte Pause im Videoformat verfügbar auf unserem YouTube Kanal
- Jährlich stattfindende Gesundheitstage mit wechselndem Angebot
- Partnerangebote mit Sport-, Gesundheits- und Erholungseinrichtungen in der Umgebung
- Wechselnde Maßnahmen zur Förderung der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit über das Jahr verteilt
- Individuelle Hilfe und Vernetzung bei gesundheitlichen Anliegen

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website

www.tubaf.plus/gesundheits

KONTAKT

Universitätssportzentrum
Chemnitzer Straße 48,
09599 Freiberg

www.tubaf.plus/gesundheits

JOCHEN LESSAU

Leiter Unisportzentrum
Jochen.Lessau@tubaf.plus
+49 3731 201107

MAXI HENTSCHEL

Gesundheitsmanagerin
Maxi.Hentschel@tubaf.plus
+49 3731 201108

SANDRA HERR

Verwaltung
Sandra.Herr@tubaf.plus
+49 3731 201109



FOLLOW US ON 



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Weekend
A	Acro-Yoga				Aikido	
		Allg. Fitness f. Damen				
		Badminton	Badminton	Badminton	Badminton	
B	Beachvolleyball	Beachvolleyball				
					Bharatanatyam/Indian Dance	
		Boxen				
C		Cardioraum			Chinese Sportsgroup	
	Cricket					
			Fechten	Fechten		
F		Flag Football	Fit & beweglich - Fitness			
	Functional Fitness					
		Fußball		Fußball		
G		Geräteturnen		Geräteturnen		
	Gesellschaftstanz		Gesellschaftstanz	Gesellschaftstanz		
H		Handball				
J	Judo			Judo		
	Ju-Jutsu	Ju-Jutsu				
K	Klettern		Klettern	Klettern		
		Kraftraum / GYM				
L			Lauf-Treff			
P		Pilates				
			Radtreff / Spinning			
R		Rücken-Bauch-Fit				
	Rückenschule					
			Schach-Treff	Salsa		
S			Schwimmen	Schwimmen		
				Scottish Dance		
				Spikeball		
	Stabi & Muskelaufbau					
T		Tauchen & Schnorcheln			Tennis	
	Tischtennis		Tischtennis			
				Ultimate Frisbee		
U	Unihockey / Floorball		Unihockey / Floorball			
V			Volleyball	Volleyball	Volleyball	
W						Wandern um Freiberg*
Y	Yoga	Yoga				Online-Yoga
Z		Zumba				

*Wandern um Freiberg

Wer Lust auf Bewegung hat und gleichzeitig mit anderen die Umgebung erkunden möchte, ist herzlich zu unseren Wanderungen eingeladen. Wichtig: Die Wanderungen erfordern körperliche Fitness.

- 6.4. Fahrt mit Wanderexpress in die Böhmisches Schweiz (Ausweis/Pass nötig!) mit Wanderung (ca. 10 km). Treff: 6:30 Uhr Ticketautomat Gleis 1 Bhf. Freiberg, Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder
- 20.4. Frühjahrswanderung ins Muldental. Treff 14 Uhr Donatsturm, Dauer ca. 4 h, Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit
- 11.5. Wanderung Flöha – Augustsburg. Treff 9:15 Uhr Ticketautomat Gleis 1 Bhf. Freiberg, Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit
- 8.6. Wanderung Berthelsdorfer Teichweg und Zuger Bergbaurevier, (ca. 10 km) Möglichkeit zum Besuch des US Car Meeting Zug. Treff: 10:30 Uhr Ticketautomat Gleis 1 Bhf. Freiberg, Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder
- 6.7. Stadtwaldtour (ca. 10 km) mit Hikingpotluck inkl. Barbecue und Wandererfahrungsaustausch, Treff: 10 Uhr Bushaltestelle Chemnitzer Str., Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder
- 20.7. Grabentour Krummenhennersdorf – Reinsberg und zurück. Treff 14 Uhr Parkplatz zur Grabentour an der Wünschmannmühle Krummenhennersdorf oder alternativ mit dem Fahrrad um 13 Uhr Uni-Bibliothek, Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

BUCHUNG

Einzeln über UniNow-App buchbar

KOSTEN

4 €/Wanderung, zzgl. ggf. Ticketkosten sowie Verpflegung

ERFORDERLICH

Wandertaugliche Schuhe und Kleidung, Rucksack mit Verpflegung und Getränken, ggf. Regenschutz

INFOS

<https://tu-freiberg.uninow.com/courses/sport-kurse/offers/wandern>

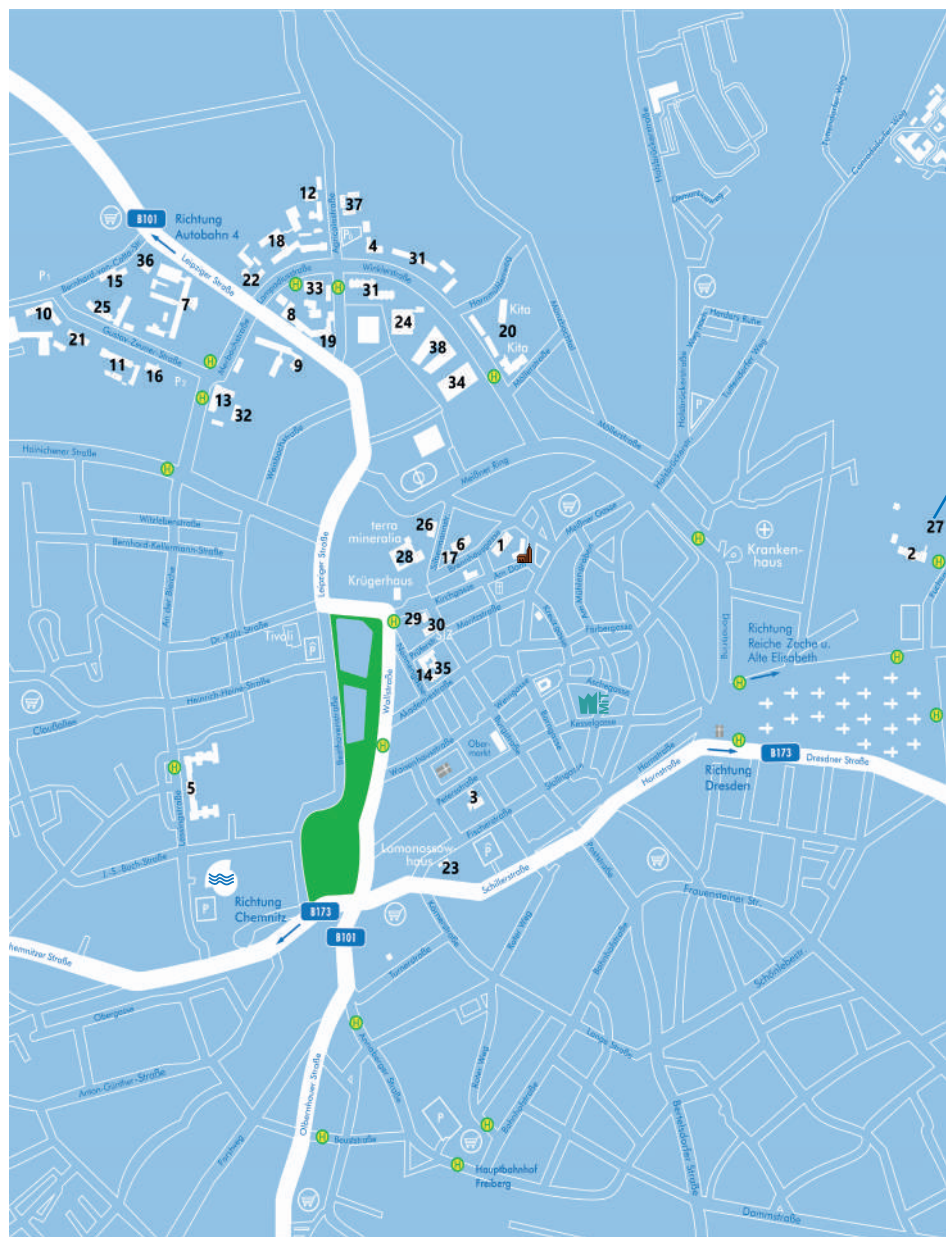
RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
1.46	Neue Mensa, Konferenzraum	Agricolastraße 10a
	Alte Mensa, Bergmannszimmer	Alte Mensa, Petersstraße 5
AME-1001	Großer Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AME-1002	Kleiner Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AUD-1001	Auditorium maximum	Winklerstraße 24, 1. OG
Aula		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
FOR-0160	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v.-Cotta-Straße 4, EG
FOR-0170	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0221	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-02411/r	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0270	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
GEL-0001	Hörsaal Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0003	Seminarraum Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0032	PC-Pool Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
HHB-1035	Hörsaal Tagebau	Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1, 1. OG
HUM-0102	Übungssammlungen	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-0219	Geologie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-1115	Hörsaal Geologie	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
HUM-1202	Mikroskopie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
IWTG	IWTG Projektarbeitsraum	Silbermannstraße 2, EG
	Kleines Historicum	UHG, Eingang Nonnengasse 22, 2. OG
KKB-0037	Seminarraum Mech. VT	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1
KKB-1069	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-1075	Kleiner Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-2030	Großer Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2097	PC-Pool	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2237	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KNB-0003	Instrumentenraum Markscheider	Karl-Neubert-Bau, Fuchsmühlenweg 9, EG
	Krügerhaus, Veranstaltungsraum	Schloßplatz 3, oberste Etage
	Lampadiusklausur (EG.11)	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG.11
LAM-1212	Seminarraum 1 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1213	Seminarraum 2 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1219	Seminarraum Gastechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-2090	Hörsaal Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 2. OG
LED-1105	Hörsaal Ledebur-Bau	Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34, 1. OG
LES-0112	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-0202	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-1001	Aula	Lessingstraße 45, 1. OG
LES-1040	Hörsaal Elektrotechnik	Lessingstraße 45, 1. OG
MEI-0080	Hörsaal Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-0150	Seminarraum Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-1203a	Computerpool	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 1. OG
MEI-2122	Seminarraum Hydrogeologie	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 2. OG
MET-0016	Seminarraum 1 Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-0130	Seminarraum Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-1123	Institutsraum	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 1. OG
MET-2065	Hörsaal Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 2. OG
MIB-1107	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1108	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1113	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. ZG
MIB-EG.08	Besprechungsraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG
PHY-0010	Hörsaal Physik	Silbermannstraße 1, EG
PRÜ-EG.07	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, EG
PRÜ 1-1-2	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, 1. OG
PRÜ-1103	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG

RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
PRÜ-1104	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG
RAM-1085	Hörsaal Rammler-Bau	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2119	PC-Pool	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2220	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2222	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
SIL-0118	Hörsaal Silikatechnik	Haus Silikatechnik, Agricolastraße 17, EG
SIZ 2.404	Seminarraum GraFA/CCim SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, 2. Obergeschoss
SIZ 0.406/-07	Großer Seminarraum im SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, Erdgeschoss
Senatssaal		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
SPQ-EG.210	PC-Pool, Schloßplatzquartier	Schloßplatz 1, EG.210
SPQ-0302	Seminarraum 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, EG
SPQ-1301	Hörsaal	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1302	Seminarraum 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1401	Sprachlabor 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1402	Sprachlabor 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1403	Sprachlabor 3	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1406	Sprachlabor 4	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
TGB-11TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 1. OG
TGB-22TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
TGB-23TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
UBH-0204	Hörsaal A	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0205	Hörsaal B	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0208	Seminarraum 3	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0209	Seminarraum 2	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0211	Seminarraum 1	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
URZ-1203	PC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 1. OG
URZ-2310	MAC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 2. OG
URZ-3409	Seminarraum	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 3. OG
WAB-1239	SR Tiefbohrtechnik	Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22, 1. OG
WEI-0120	SR III Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-0121	CIP Rechnerpool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-1051	Hörsaal Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WEI-1218	PC-Pool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WER-0142	Mineralogie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, EG
WER-1045	Großer Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1118	Kleiner Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1217	Mikroskopie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1218	Lagerstätten Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WIN-0102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0208	Seminarraum Chemie	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-1005	Hörsaal Chemie I	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1101N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1104N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1108N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-2103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2106N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2107N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2258	Hörsaal Chemie II	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG

Raumnomenklatur: z. B. KKB-2030 bedeutet: 3 Buchstaben – Gebäudename (hier Karl-Kegel-Bau) oder ggf. Instituts- oder Straßenname; 4 Zahlen (nach Bindestrich) – Raumnummer, wobei die erste Zahl für die Etage steht. EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, ZG = Zwischengeschoss, FK = Fachkabinett, SR = Seminarraum, UHG = Universitätshauptgebäude



LEGENDE

Die in den Klammern angegebenen Kürzel verweisen auf das alphabetische Raumverzeichnis.

- 1 Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14 (WER)
- 2 Alte Elisabeth, Fuchsmühlenweg 3
- 3 Alte Mensa, Petersstraße 5 (AME)
- 4 Audimax, Winklerstraße 24
- 5 Bereich Lessingstraße, Lessingstraße 45 (LES)
- 6 Brennhausgasse 5
- 7 Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29 (WIN)
- 8 Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28 (RAM)
- 9 Gellert-Bau, Leipziger Straße 23 (GEL)
- 10 Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Straße 4 (FOR)
- 11 Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5 (MET)
- 12 Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17 (SIL)
- 13 Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1 (HHB)
- 14 Historicum, Nonnengasse 22
- 15 Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2 (HUM)
- 16 Institutsgebäude ESM, Gustav-Zeuner-Straße 3
- 17 IWTG, Silbermannstraße 2 / Chile-Haus, Brennhausgasse 3
- 18 Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4 (WEI)
- 19 Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1 (KKB)
- 20 Kindertagesstätte Studentenwerk, Hornmühlenweg 4
- 21 Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7 (LAM)
- 22 Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34 (LED)
- 23 Lomonossow-Haus, Fischerstraße 39/41
- 24 Neue Mensa, Agricolastraße 10a
- 25 Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12 (MEI)
- 26 Physik-Hörsaal, Silbermannstraße 1 (PHY)
- 27 Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9 (außerhalb des hier angezeigten Bereichs)
- 28 Schloss Freudenstein mit terra mineralia und Bergarchiv, Schloßplatz 4
- 29 Schloßplatzquartier, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Schloßplatz 1 (SPQ)
- 30 SiZ, Career Center und GraFA, Fachsprachenzentrum, Prüferstraße 2
- 31 Studentenwohnheime, Agricolastraße 14–16
- 32 Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a (TGB)
- 33 Technikum f. Maschinen- u. Verfahrensentwicklung (Otto-Emil-Fritzsche-Bau), Lampadiusstraße 7
- 34 Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3
- 35 Universitätshauptgebäude, Akademiestraße 6
- 36 Universitätsrechenzentrum, Bernhard-von-Cotta-Straße 1 (URZ)
- 37 Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22
- 38 Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS), Winklerstraße 5



Mittelsächsisches Theater, Borngasse 1



Johannisbad Freiberg, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1A



Dom

BILDNACHWEIS & IMPRESSUM

- 2 TUBAF
12 Torsten Mayer
13 www.pixabay.com
14 URZ
15 Jens Kugler
16 TUBAF
19 Rainer Erhardt
23 oben: TUBAF/Geowissenschaftliche Sammlungen, unten:
Eckardt Mildner (Freie Presse)
26 oben: TUBAF; unten: CAVE
27 Angela Kugler-Kießling
28 Prof. Dr. med. habil. Andreas Fichtner
34 Thiele und Steinert-Plakat Chicago 1893
36 R. Schimpke
38 oben: Prof. Höck, unten: SPRINGER-Lehrbuch von ELICKI
& BREITKREUZ (2016)
39 Die Entwicklung des Systems Erde, O. Elicki & C. Breitkreuz
(2016)
42 SDC
43 TUBAF
44 Wärme- und Feuchteschutz in der Praxis: die neue Wärme-
schutzverordnung in Anwendung (1996) von Horst Arndt
45 oben: Georg Prinz zur Lippe, unten: IEC
47 oben: Carsten Drebenstedt, Kuyumcu, M. Springer-Verlag
2014, Berlin, unten: TUBAF
48 oben: Drebenstedt, C., Kuyumcu, M. (2014) Braunkohles-
nierung. Springer-Verlag, Berlin, unten: Braunkohlenplan
Tagebau Vereinigtes Schlehain (Deckblatt)
52 oben: Henning Schneider, unten: Fotolia, oly-photocase.com
57 Thorsten Mayer
59 oben: TUBAF, unten: www.citavi.com
60 Franziska Mau
63 oben: MLP, unten: Dorina Becker
64 Henning Schneider
65 oben: SAXEED, unten: www.pixabay.com
66 www.pixabay.com
67 beide: www.pixabay.com
73 beide: Detlev Müller
74 oben: Matthias Förster, unten: Wood'n Brass
75 beide: Detlev Müller
76 Collegium musicum der TUBAF e. V.
77 Roland Achtziger
79 Mitte: Ensiferro, unten: Marcel Schlenkrich
80 oben und Mitte: SMD, unten: Arbeitskreis Ausländische
Studierende
83 Silverines Cheerleader
85 beide: Dezernat 5
87 Dezernat 5
91 alle: Hartmut Stöcker

IMPRESSUM

- Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg · Prorektorin für Bildung
Akademiestraße 6 · 09599 Freiberg · <http://tu-freiberg.de>
Redaktion: Lysann Heidrich, Studium generale
Redaktionsschluss: 10.03.2024. Später eingegangene Änderungen konnten nicht mehr aufgenommen werden.
Bei Drucklegung noch fehlende Veranstaltungstermine finden sich auf den jeweils angegebenen Webseiten.
Satz: Lysann Heidrich TU Bergakademie Freiberg, Brita Gelius
Umschlagbild: Patrick Morgenstern, Medienzentrum TU Bergakademie Freiberg
Anzeigen:
U2 SachsenEnergie
7 Essbar
9 Career Center
11 NOWA
20 Veranstaltungsreihe 75 Jahre Grundgesetz/175 Jahre Paulskirchenverfassung - Veranstaltungen
34 Bergstadatelier
39 Veranstaltungsreihe 75 Jahre Grundgesetz/175 Jahre Paulskirchenverfassung - Ausstellung
41 Welterbeverein
46 Sparkasse
49 Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.
50 Prorektorat Forschung - Förderauftrag
54 Deutschlandstipendium
56 Sprachtoren und Sprachkurse des IUZ
58 Studentenwerk
62 BHT
64 Taschenbuchladen
68 Alumni
72 IHK
74 Nacht der Kirchen
86 Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft
89 Ausblick JuniorUni
90 Siltronic
92 VFF
U3 Agentur für Arbeit
U4 LMBV
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH
Auflage: 1000
Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten
© TU Bergakademie Freiberg, 2024